



Ausgabe von Mittwoch, 25.10.2023

**Lesen Sie unsere Printausgabe zur Wochenmitte.
Alles was seit dem Wochenende passiert ist.**

News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt.

Komfortabel im Zeitungslayout.

**"Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten,
die die Woche geprägt haben.**



Schluss mit der Mitnahme von E-Scootern im Bus auf Mallorca

25.10.2023

Ab dem 30. Oktober werden Elektroroller (VMP) und Einräder aus allen EMT-Bussen verbannt. Dies hat die Abteilung für Mobilität der Stadtverwaltung von Palma unter der Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Antonio Deudero bekannt gegeben.

Das Konsistorium teilte mit, dass diese Maßnahme aus Sicherheitsgründen ergriffen wurde, "da sie aufgrund ihres großen Volumens eine Gefahr an Bord der Busse darstellen und den Platz belegen, der für Rollstühle oder Kinderwagen vorgesehen ist".

Die Mitnahme dieser Fahrzeuge stellte ein ernsthaftes Problem für die anderen Benutzer dar, da sie den für Kinderwagen und Rollstühle vorgesehenen Platz belegten und die Benutzer, die sie am dringendsten benötigten, nicht einsteigen ließen, so dass sie manchmal an der Haltestelle stehen blieben.

Mit dieser Maßnahme, so Stadtrat Antonio Deudero, "setzen wir den Grundsatz der präventiven Sicherheit zum Schutz der Benutzer und des Personals des öffentlichen Verkehrsdienstes durch. Aus diesem Grund und um mögliche Schäden bei den Fahrgästen zu vermeiden, vor allem bei besonders gefährdeten Personen, wie älteren Menschen, Personen mit eingeschränkter Mobilität, Rollstuhlfahrern oder Kinderwagenfahrern, wurde diese Anweisung genehmigt, die am 30. dieses Monats in Kraft tritt", so der Stadtrat.

Deudero fügte hinzu, dass die Benutzer von EMT im Laufe dieser Woche sowohl an Bord der Busse als auch in

den sozialen Netzwerken des städtischen Unternehmens über das Inkrafttreten dieser Maßnahme informiert werden.

Letzte Woche explodierte ein Motorroller in einem Wagen der Madrider Metro und verursachte einen Brand. Dieser Vorfall hat die Madrider Gesellschaft dazu veranlasst, ein Verbot der Benutzung von Motorrollern in den Waggonen zu erwägen.

Quelle: Agenturen



Schon gewusst? Erben in Spanien leicht gemacht

25.10.2023

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer (spanisch: Impuesto de Sucesiones y Donaciones oder ISD) ist eine Steuer, die auf die Übertragung von Vermögen durch Erbschaft oder Schenkung erhoben wird. Sie ist an die zuständige Behörde zu entrichten und richtet sich nach dem Nettovermögen des Verstorbenen. Jede autonome Region in Spanien ist in der Anwendung der für diese Steuer geltenden Regeln völlig frei. Im Rahmen dieser Steuer sind die Erben je nach ihrer Situation als Erben von der Zahlung des Betrags befreit. Es gibt zwei Arten von Erben: testamentarische Erben (die im Testament aufgeführt sind) und gesetzliche Erben (die im Bürgerlichen Gesetzbuch aufgeführt sind, z.B. Kinder, Nachkommen, Witwen oder Witwer, Verwandte in aufsteigender Linie und, als letzte Instanz, der Staat). Fällt

das Erbe einem Nachkommen, Aufsteiger oder Ehegatten zu und übersteigt es nicht den von der autonomen Region festgelegten Mindestbetrag, ist der Erbe von der Zahlung der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. In Andalusien zum Beispiel muss keine Steuer gezahlt werden, wenn das Erbe eine Million Euro oder weniger beträgt. Diese Mindestbeträge sind für jede autonome Region unterschiedlich. Die Zuständigkeit für diese Steuer wurde auf die autonomen Regionen übertragen, und jede Region hat ihre eigenen Vorschriften, so dass Sie sich bei den Behörden Ihrer Region über mögliche Befreiungen, Abzüge oder Ermäßigungen bei der Zahlung dieser Steuern erkundigen sollten. Wenn die Steuer zu zahlen ist, sollte der Betrag innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Todestag gezahlt werden. Erfolgt die Erbschaft unter der Bedingung "mortis causa", d.h. ohne dass der Übertragende verstorben ist, hat der Erbe eine Frist von einem Monat ab der Genehmigung der Vereinbarung. Wird eine Immobilie vererbt, muss der Erbe auch die Steuer auf den Wertzuwachs von Grundstücken städtischer Natur, die Kapitalertragssteuer, entrichten. Die Erbschafts- und Schenkungssteuer erlischt vier Jahre nach dem Tod des Erblassers. Wenn in dieser Zeit die entsprechende Summe nicht eingereicht wurde und die spanische Steuerverwaltung den zu zahlenden Betrag nicht mitgeteilt hat, verfällt die Steuer und die Erben müssen sie nicht zahlen. "Eine Vorabforderung ist jeder Verwaltungsakt, der mit förmlicher Kenntnis des Steuerpflichtigen durchgeführt wird und zur Anerkennung, Regulierung, Kontrolle, Prüfung, Versicherung oder Tilgung der Steuerschuld führt", heißt es in Artikel 27 des Allgemeinen Steuergesetzes. Wenn jedoch innerhalb von vier Jahren keine Mahnung eingegangen ist, muss diese Steuer nicht gezahlt werden. Geht die Mahnung erst nach Ablauf dieser Frist ein, kann argumentiert werden, dass die Steuer nicht mehr gültig ist. Obwohl diese Situation sehr unwahrscheinlich ist, ist es wahrscheinlich, dass Sie eine Aufforderung zur Zahlung des festgesetzten Betrags erhalten. Die autonomen Regionen sind befugt, die Erbschafts- und Schenkungssteuersätze und -freibeträge festzulegen, so dass die Mindestbeträge von einer Gemeinde zur anderen variieren. Im Allgemeinen sind Erbschaften zwischen unmittelbaren Familienangehörigen (Ehegatten, Nachkommen, Verwandte in aufsteigender Linie (Blutsverwandte) und Geschwister) in autonomen Regionen, die Mindestbeträge festlegen, von der Steuer befreit. Im Jahr 2023 sind die von den autonomen Regionen festgesetzten Mindestbeträge wie folgt: La Rioja: 400.000 Euro Aragonien: 500.000 Andalusien: 1.000.000 Euro Asturien: 300.000 Balearische Inseln: 250.000 Euro Kanarische Inseln: 100.000 Euro Kastilien-La Mancha: 150.000 Euro Kastilien und León: 150.000 Euro Katalonien: 150.000 Euro Extremadura: 150.000 Euro Galicien: 150.000 Euro Madrid: 100.000 Euro Murcia: 150.000 Euro Navarra: 400.000 Euro País Vasco: 1.000.000 Euro Quelle: Agenturen



"Hören Sie auf, die Liebe zu politisieren"

25.10.2023

Das Plenum des Parlaments hat an diesem Dienstag (24.10.2023) einen nicht-legislativen Vorschlag angenommen, mit dem sich die Kammer verpflichtet, die Flagge des LGTBI-Kollektivs zum Gedenken an den Pride Day aufzuhängen, ein Punkt, der mit der Enthaltung der PP und der Gegenstimme von Vox angenommen wurde. Die PP hatte zu diesem Punkt einen Änderungsantrag eingebracht, in dem sie vorschlug, dass für das Aufhängen inoffizieller Symbole am Gebäude Einstimmigkeit erforderlich ist, wie es bei institutionellen Erklärungen der Fall ist. Die PSIB nahm den Änderungsantrag nicht an und die PP enthielt sich der Stimme. Der vom PSIB-Abgeordneten Omar Lamin eingebrachte Vorschlag verurteilt auch LGTBIphobie-Angriffe auf den Balearen, ein Punkt, der einstimmig angenommen wurde. Die übrigen Punkte des Textes wurden von der PP unterstützt, wobei Vox dagegen stimmte. "Angesichts des Rückschritts bei den Rechten und Freiheiten ist es unerlässlich, dass LGTBI-phobische Übergriffe in allen Bereichen und Institutionen sichtbar gemacht und angeprangert werden und dass wir alle notwendigen gesetzlichen Mittel zu ihrer Bekämpfung einsetzen", so der Initiator der Initiative. Während der Debatte beschuldigte der "populäre" Abgeordnete Pedro Manuel Álvarez die PSIB, zu versuchen, "sich ein Kollektiv anzueignen" und "LGTBI-Personen als politische Waffe zu benutzen", um "Differenzen" zwischen der PP und Vox zu schüren. "Hören Sie auf, die Liebe zu politisieren", forderte Álvarez. Der Vox-Abgeordnete Sergio Rodríguez nannte die Sozialisten "Heuchler" und fragte, "wie sie den Tag des Stolzes in Gaza feiern". "Sie kommen zu uns mit dem

Unsinn der Regenbogenflagge, als ob sie damit die Rechte der Homosexuellen verteidigen würden. Hier hinten ist die rot-gelbe Fahne, die uns alle repräsentiert, und das ist die Fahne, die auf offiziellen Gebäuden wehen sollte, und keine andere", verteidigte sich Rodríguez. Marta Carrió von MÉS per Mallorca rief dazu auf, Handlungen der LGBTI-Phobie "furchtlos anzuprangern", und die Abgeordnete von MÉS per Menorca, Joana Gomila, warnte vor dem "Rückschritt" der Rechte dieser Gruppe. Mit dem angenommenen Text fordert das Parlament auch die Regierung und ihre Ministerien und instrumentellen Einrichtungen auf, sich zu verpflichten, die LGBTI-Flagge zum Gedenken an den Pride Day aufzuhängen. Ebenso verpflichtet sich das Parlament, "die Feier des Pride Day und das Hängen der Fahne, die den Kampf und die Forderungen repräsentiert, nicht zu kriminalisieren oder zu stigmatisieren" und weiterhin "die Rechte und Maßnahmen zur guten Behandlung und Nichtdiskriminierung von LGBTI-Personen und -Familien zu garantieren". Außerdem wird die Regierung aufgefordert, "Mechanismen zur wirksamen Ausrottung jeglicher Art von LGBTI-Phobie und zur Förderung des Wissens über deren Ursachen und Folgen" zu fördern und ihre "Unterstützung für die Einrichtungen und Organisationen, die auf den Balearen für die Rechte von LGBTI-Personen arbeiten und kämpfen", zum Ausdruck zu bringen. Schließlich ermutigt er die Regierung und andere Institutionen, den Internationalen Tag des LGBTI-Stolzes zu begehen, indem er einen Änderungsantrag des Parlaments einbringt, dem die PSIB zugestimmt hat. Quelle: Agenturen



Wöchentliche Arbeitszeit auf Mallorca reduzieren

25.10.2023

Mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer auf den Balearen wird ihre Arbeitszeit verkürzen, wenn PSOE und Sumar regieren. Konkret sieht die zwischen Pedro Sánchez und Yolanda Díaz unterzeichnete Vereinbarung vor, dass die Arbeitszeit von 40 auf 37,5 Stunden pro Woche reduziert wird, falls es dem Sozialisten gelingt, seine Amtseinführung vor dem 27. November zu erreichen.

Die Sekretärin des CCOO für Beschäftigung auf den Balearen, Mari Ángeles Aguiló, weist darauf hin, dass, grob gesagt, mehr als 51,25 % der Arbeitnehmer auf den Inseln eine Arbeitszeit von mehr als 37,5 Stunden pro Woche haben, und dass dies diejenigen sind, die davon profitieren würden. In diesem Punkt schränkt er ein, dass es wahrscheinlich "einige mehr" sein werden, obwohl er es vorzieht, vorsichtig zu sein, während er abwartet, wie genau die Regelung genehmigt wird.

Aguiló gibt an, dass die Beschäftigten im Hotel- und Gaststättengewerbe 26 % ausmachen, im Handel 14,54 % und in der Landwirtschaft und im Baugewerbe zusammen 10,71 %. Neunundneunzig Prozent der Menschen in diesen Sektoren arbeiten mehr als 37,5 Stunden pro Woche.

Die Arbeitszeitverkürzung wird sich kaum auf die öffentliche Verwaltung auswirken, da fast alle ihre Beschäftigten weniger als 37,5 Stunden pro Woche arbeiten. Ähnlich verhält es sich im Finanzsektor, wo 89 % der Mitarbeiter weniger als die oben genannte Zeit arbeiten. Auch der Bildungssektor wird keine großen Auswirkungen haben, da nur 39 % seiner Beschäftigten mehr als 37,5 Stunden pro Woche arbeiten.

Diejenigen, die einer der genannten Gruppen angehören, sollten ihren Tarifvertrag konsultieren, um sich über die vereinbarten Arbeitszeiten zu informieren, und im Falle einer Arbeitszeit von mehr als 37,5 Stunden wissen sie bereits, dass sie weniger arbeiten werden, falls Sánchez erneut zum Regierungspräsidenten ernannt wird. Unter diesem Link können Sie sich über die Einstellung von Arbeitnehmern und die Merkmale der einzelnen Vertragsarten informieren.

Für die Gewerkschaften ist es sehr wichtig, dafür zu sorgen, dass die Arbeitnehmer weniger als die im Arbeiterstatut festgelegten 37,5 Stunden pro Woche arbeiten. Die CCOO-Beschäftigungssekretärin für die Balearen begrüßt die von der PSOE und Sumar vereinbarte Arbeitszeitverkürzung, besteht aber darauf, dass sie mit den Sozialpartnern ausgehandelt werden muss. Außerdem betont sie, dass dies nicht mit einer höheren Arbeitsbelastung für die Beschäftigten einhergehen muss, und versichert, dass zur Umsetzung der Maßnahme die Zahl der Beschäftigten erhöht werden muss.

Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Port Vell

25.10.2023

Port Vell ist 3,8 Kilometer von Son Servera auf Mallorca entfernt, es war, wie aus dem Namen ersichtlich, einst ein Hafen. Heute hat es noch seine Uferpromenade und ist ein Teil der Costa dels Pins. Strände & Buchten | Port Vell · Son Servera | Sandstrand Info | Region Llevant | Gemeinde Son Servera Dieser schöne und ruhige Strand wird von Kieseln und grobem goldfarbenen Sand gebildet, dessen halb wildes Ufer von Pinien, Wacholder und Tamarisken bestanden ist. In der Umgebung gibt es touristische Einrichtungen und Privathäuser, und zwischen Port Vell und Port Nou steht die Torre de Son Servera, eine mittelalterliche Wehranlage. Dieser Küstenbereich ist zwar den Winden aus Süd-Südost ausgesetzt, bietet Schiffen allerdings einen guten Schutz vor den aus Norden wehenden Luftmassen, insbesondere Nordwesten, so dass er zu den am besten geschützten Zonen der Bucht von Son Servera gehört, die von Punta de n'Amer bis Cap des Pinar reicht. Felsen und kleine Inseln erschweren das Ankermanöver. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich in Port Esportiu Cala Bona, 1,1 Seemeilen entfernt. Die morphologischen Gegebenheiten sowie die touristischen Dienstleistungen haben dazu geführt, dass hier besonders Familien ihre Ferien verbringen. Diese bringen eine mittelhohe Auslastung dieses Strandes im Osten Mallorcas. Strandlänge: ca. 200 m · Strandbreite: ca. 4 m



Kalenderblatt | 25.10.2023

25.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Sineu Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Israel beschuldigt Iran der direkten Unterstützung der Hamas

25.10.2023

Das israelische Militär hat am Mittwoch (25.10.2023) den Iran beschuldigt, die palästinensische islamistische Gruppe Hamas bei der Durchführung des Angriffs auf Israel am 7. Oktober, bei dem 1.400 Menschen starben

und mehr als 200 entführt wurden, "direkt" zu unterstützen. "Der Iran hat die Hamas vor dem Angriff direkt mit militärischer Ausbildung, der Lieferung von Ausrüstung und Waffen, nachrichtendienstlichen Informationen und Geldmitteln unterstützt", sagte der israelische Armeesprecher Daniel Hagari auf einer Pressekonferenz. Israel seinerseits hat über Nacht im Gazastreifen militärische Infrastrukturen der Hamas "in großem Umfang" angegriffen, darunter Tunnel, Kasernen und Waffenlager, und den Kommandeur des nördlichen Khan Younis-Bataillons, Taysir Mubasher, getötet. "In der Vergangenheit diente er als Kommandeur der Hamas-Seestreitkräfte und hatte verschiedene Positionen in der Waffenherstellung inne. Er verfügte über umfangreiche militärische Erfahrung als Kommandant, der Terroranschläge leitete, und ist mit hochrangigen Hamas-Funktionären verwandt, darunter Mohamed Deif, dem Oberbefehlshaber des militärischen Flügels der Hamas", sagte ein israelischer Militärsprecher. Mubasher ist der neunte hochrangige Militäroffizier der al-Qasam-Brigaden, des bewaffneten Flügels der Hamas, der bei israelischen Angriffen auf die Enklave im Krieg gegen die islamistischen Milizen im Gazastreifen getötet wurde, der am 7. Oktober begann. Seitdem wurden mehr als 300 Raketen und Mörsergranaten aus dem von ihm befehligten Gebiet Khan Younis in der südlichen Hälfte der Enklave auf Israel abgefeuert. Nach Angaben der israelischen Armee war Mubasher für "zahlreiche Terroranschläge gegen israelische Zivilisten und Soldaten" verantwortlich, darunter der Angriff auf eine Jeschiwa in Mechina, einer israelischen Stadt in der Negev-Wüste, bei dem 2019 fünf Studenten getötet wurden. Geheimdienstinformationen haben nach israelischen Angaben bewiesen, dass Mubasher die Sprengsätze herstellte, mit denen 2004 ein Tunnel unter einem israelischen Militärposten in Gush Katif gesprengt wurde, wobei ein Soldat getötet wurde; er leitete 2003 den Bombenanschlag auf den Vered-Posten und war an der Infiltration der Zikim-Strände während des Gaza-Kriegs 2014 beteiligt. Bei dem intensiven nächtlichen Bombardement hat Israel nach eigenen Angaben wichtige militärische Infrastrukturen der Hamas zerstört, darunter Tunnel, Kasernen, Waffenlager, Abschussvorrichtungen für Mörsergranaten und Panzerabwehrraketen, heißt es in einer Militärerklärung. Die Angriffe richteten sich auch gegen den "Notfalleinsatzapparat" der Hamas, darunter Kriegsräume und Kasernen, die nach israelischen Angaben die Bewohner des Gazastreifens daran hinderten, sich in "sicherere Gebiete im Süden" zu evakuieren, obwohl sich die israelischen Bombardierungen auf den gesamten Gazastreifen und nicht nur auf den Norden ausdehnten. "Die IDF zielten auch auf die militärische Infrastruktur und die Kommandozentralen des Sicherheitsapparats der Hamas, der für die Überwachung der Operationen der Terrororganisation im Gazastreifen und für die Verhaftung und Inhaftierung ihrer Gegner verantwortlich ist", heißt es in der Erklärung weiter. Der brutale Angriff der Hamas am

7. Oktober war der Auftakt zum Krieg zwischen Israel und den islamistischen Milizen im Gazastreifen, der in Israel mehr als 1.400 Opfer gefordert hat - die meisten von ihnen Zivilisten, die am selben Tag im größten Massaker in der Geschichte Israels getötet wurden - sowie 222 Entführte in der Enklave und rund 100 Vermisste. Bei den intensiven und wahllosen israelischen Vergeltungsangriffen auf den Gazastreifen wurden rund 5.800 Menschen getötet - mindestens 70 % davon Frauen, Kinder und ältere Menschen - und mehr als 16.300 verwundet, was die größte menschliche Katastrophe in der schwer getroffenen Enklave darstellt. Quelle: Agenturen



Mallorca sagt #Adioscacas

25.10.2023

Eine Gruppe von Mitarbeitern des archäologischen Parks Puig de sa Morisca hat eine Kampagne ins Leben gerufen, um die Besucher darauf aufmerksam zu machen, dass sie die Exkremente ihrer Hunde aufsammeln und ihre Haustiere bei ihren Spaziergängen in diesem öffentlichen Raum in Santa Ponça an der Leine führen müssen.

Die Kampagne besteht aus Aktionen wie dem Ersetzen jedes eingesammelten "Kots" durch ein kleines Schild, das die Hundebesitzer auffordert, dies selbst zu tun. Mit Sätzen wie "Wir mögen Hunde, keine Kacke" wollen sie mit einer Prise Humor an die Verantwortung appellieren.

Der über 45 Hektar große Puig de sa Morisca ist ein Gebiet von großem natürlichen und archäologischen Wert, in dem die Überreste der verschiedenen Zivilisationen aufbewahrt werden, die im Laufe der Geschichte hier gelebt haben. Der archäologische Park wird jährlich von mehr als 70.000 Besuchern aufgesucht, ein Erfolg, der

jedoch zu Beschwerden über das Hinterlassen von Tierkot und das Gassigehen von Haustieren ohne Leine führt.

Um diese beiden Probleme zu lösen, haben die Verantwortlichen des Puig de sa Morisca mehrere Aktionen geplant. Zum einen wird am Eingang des Parks ein Informationspunkt eingerichtet, um mit den Besuchern, vor allem mit denen, die mit Hunden spazieren gehen, ein "freundliches Gespräch" zu führen.

Außerdem wird es eine Aktion zum Einsammeln von Hundehaufen am Eingang und auf den Hauptwegen des Parks geben, die durch die oben erwähnten Plakate ersetzt werden. Und drittens wird die Kampagne über das Profil @parcsamorisca in die sozialen Netzwerke übertragen, um die Gemeinschaft zu ermutigen, ihre Ideen mit lustigen Tags wie #adioscacas zu teilen.

Das Erziehungsteam des Puig de sa Morisca bedauert "die Anhäufung von mehr als 200 Hundehaufen in einer einzigen Runde" und erinnert die Tierhalter daran, dass dieses unhöfliche Verhalten in den kommunalen Vorschriften verankert ist und zu Geldstrafen von bis zu 3.000 Euro führen kann. "Das Ziel ist es, einen sauberen und angenehmen Park für alle Menschen und Tiere zu schaffen, und dafür ist Zusammenarbeit unerlässlich", so die Mitarbeiter.

Jaime Bujosa, stellvertretender Bürgermeister für Stadtplanung, fügt hinzu: "Wir wollen keine Verbote verhängen, sondern die Nutzer auf spielerische Weise darauf aufmerksam machen, dass sie die Kacke, die kein Dünger ist, entfernen sollten".

Quelle: Agenturen



UNRWA will seine Arbeit in Gaza einstellen?

25.10.2023

Möglicherweise muss das UN-Hilfswerk für die Palästinenser (UNRWA) seine Arbeit im Gazastreifen in der Nacht zum Donnerstag einstellen. Wie das UN-Büro zur Koordinierung humanitärer Hilfe in Genf mitteilt, können ohne Treibstoff-Lieferungen die UNRWA-Hilfen nicht aufrechterhalten werden. Die "normale" Stromversorgung ist im Gazastreifen vollständig ausgefallen, Krankenhäuser und Wasserversorgungseinrichtungen seien auf mit Treibstoff betriebene Notstromaggregate angewiesen - für die es aber keinen Treibstoff gebe. Ebenso nicht für die Fahrzeuge der UNRWA zur Neige. Zwar seien einige Dutzend Lastkraftwagen mit Lebensmitteln, Wasser und Medizin über Ägypten in den Gazastreifen gekommen, diese Lieferungen seien aber nur ein Bruchteil der benötigten Menge. Treibstoff war sowieso nicht unter den Lieferungen. Quelle: Agenturen



Öffentliche Investitionen in den Altstädten auf Mallorca

25.10.2023

Der Bürgermeister von Palma, Jaime Martínez, erklärte am Dienstag (24.10.2023) in San Sebastián, dass der private Sektor bei der Renovierung der Hotelanlagen in den reifen Tourismusgebieten "seine Arbeit getan hat", weshalb nun öffentliche Investitionen zur Verbesserung dieser Gebiete "notwendig" seien. Martínez rief dazu auf, die Umstellung der reifen Reiseziele "ein für alle Mal" in Angriff zu nehmen, was "zweifelloso" zu einem effizienteren Management der touristischen Aktivitäten beitragen werde. Der Privatsektor habe die Renovierung seiner Hotels durchgeführt und die Qualität seines Angebots und seine Wettbewerbsfähigkeit verbessert; nun sei es an der

Zeit, dass die öffentliche Hand investiere, um das Angebot dieser altgedienten Reiseziele zu verbessern. Der Bürgermeister nahm an diesem Dienstag in San Sebastián am 3. Turespaña-Kongress teil, der unter dem Motto "Die nachhaltige Transformation des Tourismus" etwa 500 Tourismusmanager aus dem privaten und öffentlichen Sektor zusammenbringt. Martínez nahm zusammen mit den Bürgermeistern von San Sebastián, Eneko Goia, Las Palmas, Carolina Darias, und Úbeda, Antonia Olivares, an der Diskussionsrunde "Die Auswirkungen des Tourismus auf die Gemeinden, die ihn aufnehmen" teil. Im Fall von Palma betonte Martínez die Notwendigkeit, die Verwaltung des Reiseziels "durch die notwendige Koordination und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Verwaltungen" in Angriff zu nehmen, wenn man die Zahl der Touristen bedenkt, die die Insel Jahr für Jahr empfängt. Sie alle kommen auf die eine oder andere Weise durch die Hauptstadt der Balearen, was eine zusätzliche Belastung bedeutet, die es zu bewältigen gilt. Martínez verteidigte auch die effiziente Verwaltung grundlegender öffentlicher Dienstleistungen wie Reinigung, Sicherheit und öffentlicher Verkehr zum Nutzen der Einwohner, aber auch zum Nutzen der Touristen. Daher sei es notwendig, die "Hot Spots" der Stadt zu identifizieren, um die Touristenströme wirksam zu regulieren. Quelle: Agenturen

Die Consejería de Salud y Consumo hat über die Dirección General de Salud Pública y Ordenación Farmacéutica eine Warnung herausgegeben, nachdem sie von der amtlichen Kontrolle der Inspektionsdienste des Großraums Granada über das Inverkehrbringen von Produkten informiert wurde, die bereits vorsorglich stillgelegt worden waren und deren Laborergebnisse das Vorhandensein von *Listeria monocytogenes* belegen. Die Produkte stammen von dem Unternehmen Industrias Cárnicas Sierra Nevada SL mit Sitz in der Stadt Cájar im Großraum Granada und der Zulassungsnummer 10.05545/GR. Wie die Junta in einer Pressemitteilung mitteilt, wurden die Produkte in den Provinzen Córdoba, Granada, Málaga und Sevilla sowie in einem Betrieb auf den Balearen vertrieben, wobei es sich in letzterem Fall nach den vorliegenden Informationen nur um die iberische Wurst handelt. Ein iberischer Fuet (Charge L3023, Verfallsdatum 09/06/2023) und ein iberischer Salchichón (Charge L1223, Verfallsdatum 22/03/2024) wurden stillgelegt. Ebenso wurden verschiedene Produkte, bestehend aus iberischer Chorizo, iberischem Fuet mini, iberischem Chorizo vela picante und Schweinekäse, vermarktet, bei denen das Risiko besteht, dass sie Listerien enthalten. Der Vertrieb der letztgenannten Produkte ist noch nicht bekannt. Die Ermittlungen in den Betrieben und in Zusammenarbeit mit der Guardia Civil sind noch nicht abgeschlossen. Diese Informationen wurden über das koordinierte System für den schnellen Informationsaustausch an die zuständigen Behörden der autonomen Gemeinschaften weitergeleitet. Quelle: Agenturen



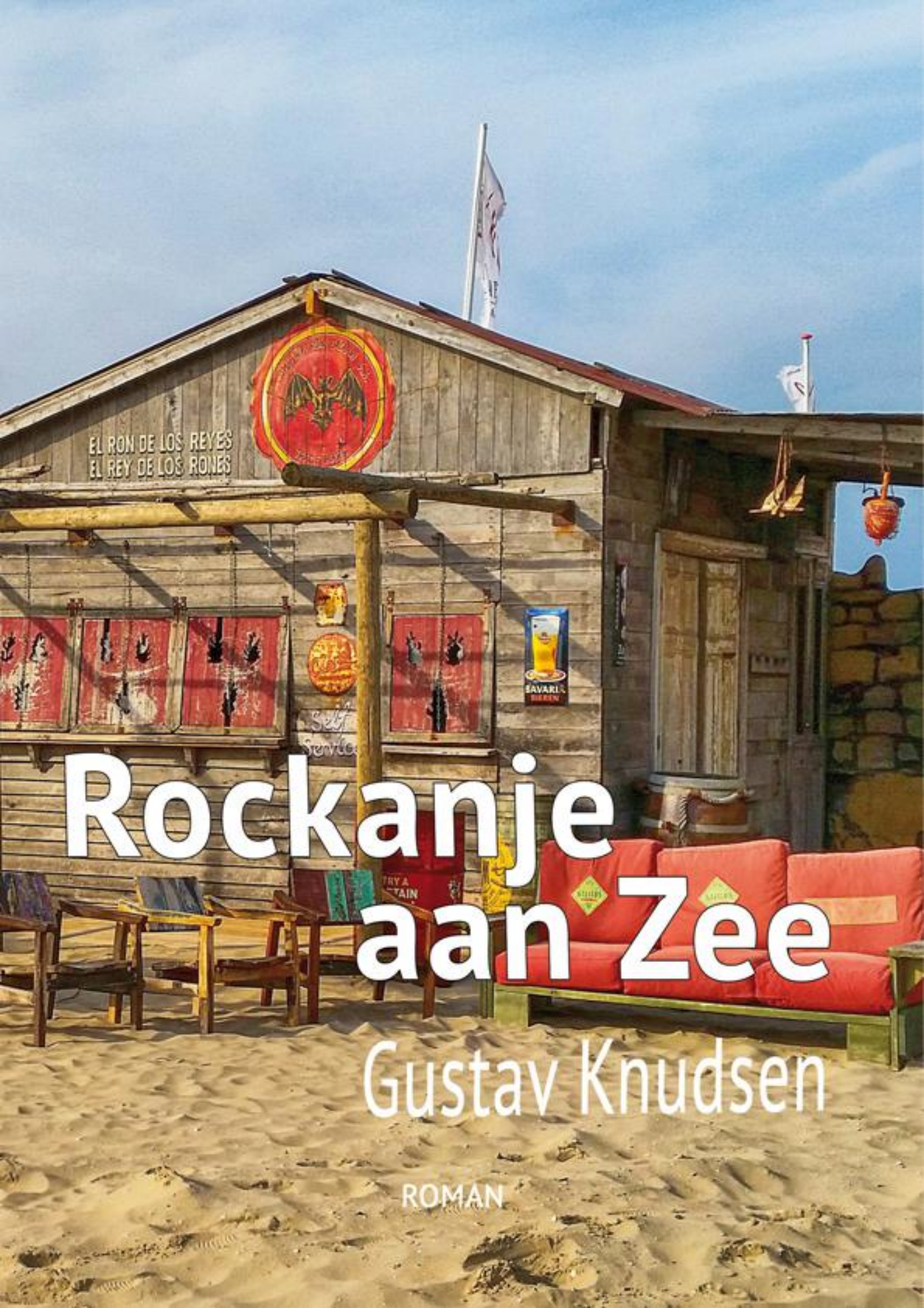
Lebensmittelwarnung für ein auf Mallorca verkauft Fleischprodukt

25.10.2023



Geänderte Verkehrsführung auf der "via de cintura" in Palma

25.10.2023



Rockanje aan Zee

Gustav Knudsen

ROMAN

Wer in diesen Tagen auf der Ringstraße unterwegs war, wird bemerkt haben, dass an einigen Stellen neue durchgehende Linien angebracht wurden. Wie der Consell de Mallorca am Dienstag (24.10.2023) mitteilte, wurden diese an fünf bestimmten Abschnitten angebracht, um gefährliche Fahrspurwechsel an Ausfahrten zu vermeiden, die eine Vielzahl von Bremsvorgängen verursachen, die den Verkehr erheblich behindern und verlangsamen, wie die Abteilung für Territorium, Mobilität und Infrastrukturen erklärte.

Die neuen Punkte, die es zu beachten gilt, sind folgende: In Richtung Andratx wurde der Spurwechsel auf zwei Abschnitten verboten, und zwar zwischen der Estadi Balear und der Zufahrt zur Carrer d'Aragó, einer von der Autobahn Inca bis zur Einfahrt nach Son Hugo und der andere zwischen den Ausfahrten Sóller und Valldemossa.

In Richtung des Flughafens Son Sant Joan wird eine durchgehende Linie zwischen der Ausfahrt Sóller und der Ausfahrt Son Hugo und eine weitere zwischen der Ausfahrt Inca und der Zufahrt zur Carrer d'Aragó gemalt.

Diese Linien werden zwischen 300 Metern und 1,5 Kilometern lang sein und sollen abrupte Fahrbahnwechsel an den Ausfahrten der Umgehungsstraße vermeiden. Die Techniker des Consell de Mallorca haben diese Änderung, bei der es sich lediglich um neue Farbmarkierungen handelt, bestätigt.

Das Ministerium wird auch die Informationen auf den digitalen Tafeln verstärken, die auf diese neuen Fahrbahnmarkierungen hinweisen. Die Arbeiten, die nachts durchgeführt werden, sind bereits in Richtung Andratx erfolgt, und in den nächsten Tagen werden sie in Richtung Flughafen und Palma abgeschlossen.

Diese Maßnahmen kommen zu den bereits vom Consell de Mallorca angekündigten hinzu, um den Verkehrsfluss auf der Umgehungsstraße zu verbessern, indem zwei neue Fahrspuren eingerichtet werden, die noch nicht eröffnet wurden.

Die Umgehungsstraße verfügt über drei Fahrspuren, derzeit sind es jedoch nur zwei, was vor allem in der morgendlichen Rushhour zu Staus führt. Die Idee ist, eine linke Spur zu schaffen, indem die derzeitige Straßenführung neu definiert wird.

Außerdem halten die Techniker es für möglich, den Mittelstreifen zwischen der Kreuzung mit der Umgehungsstraße und der Inca-Autobahn bis zur Höhe des Gefängnisses um eine weitere Spur zu erweitern, um zu vermeiden, dass die Fahrer bei der Einfahrt auf die Autobahn bremsen müssen.

An dieser Stelle verkehren durchschnittlich 177.000 Fahrzeuge pro Tag, so dass nach Ansicht der Techniker Maßnahmen erforderlich sind, um eine Verschlimmerung der Staus zu verhindern. In diesem Fall müssten die Lücken zwischen den verschiedenen Brücken entlang dieser Strecke geschlossen und überbrückt werden.

Quelle: Agenturen



Erste Bauphase von Son Dureta 2026 abgeschlossen

25.10.2023

Das wichtigste Projekt, das derzeit in Palma auf Mallorca realisiert wird, nimmt Gestalt an. Abseits der Einweihungen und Besuche der Leiter der öffentlichen Verwaltungen lässt sich bereits ein Zeitplan für die Ausführung und die Einweihung absehen, die ja das Datum ist, das die Bürger am meisten interessiert. Der erste Termin ist das Ende dieses Jahres, wenn der einzige Bereich, der vom regionalen Familien- und Sozialministerium abhängt, fertiggestellt sein soll: die Residenz für abhängige Personen. Dabei handelt es sich um ein Zentrum für Langzeitaufenthalte, das nach seiner Fertigstellung an den Consell de Mallorca übergeben wird, der für die Inbetriebnahme zuständig sein wird. Die erste große Bauphase, die von Salut durchgeführt wird, wird jedoch erst im Jahr 2026 abgeschlossen sein. Dabei geht es um alle Gebäude, die sich dort befinden, wo sich das grüne Gebäude und die Entbindungsklinik des ehemaligen Son Dureta befanden. Nachdem alle Infrastrukturen abgerissen und der Boden mit einem Teil des anfallenden Abfalls eingeebnet worden ist, wurde mit dem Bau der Module B1, B2 und B3 begonnen. Auf diesem Gelände werden drei neue, auf verschiedenen Ebenen miteinander verbundene Gebäude mit einer Fläche von 38.630 Quadratmetern errichtet. Dieser erste Bereich wird für komplexe Patienten genutzt, die eine stationäre Behandlung mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von zwei bis drei Monaten benötigen. Die geplante Kapazität beträgt 242 neue Betten. Darüber hinaus werden eine Tagesklinik, ein ambulanter Bereich und ein neues Gesundheitszentrum mit SUAP (Serwei

d'Urgències d'Atenció Primària) gebaut, dem etwa 120.000 Gesundheitskarten zugewiesen werden sollen. Diese erste Bauphase wird von der zeitweiligen Arbeitsgemeinschaft (UTE) von FCC und Construye Capital durchgeführt und hat bereits eine erste Verzögerung erfahren. Bei den Aushubarbeiten stieß man auf eine alte asbesthaltige Wasserleitung aus Faserzement, die sich nicht auf dem Boden befand und bei den vorangegangenen Aushubarbeiten nicht entdeckt worden war, so dass ein vom Arbeitsministerium genehmigter Abbauplan erforderlich war. Gleichzeitig hat Salut mit dem Abriss der Gebäude in Phase 2 begonnen, in der sich die symbolträchtige halbrunde Infrastruktur befindet, die bis Juni nächsten Jahres abgeschlossen sein soll. Die Dekontaminierung der gefährlichen Materialien und die Abtrennung des Versorgungsnetzes sind derzeit im Gange. Nach dem vollständigen Abriss dieses Geländes, bei dem voraussichtlich 50 510 Tonnen Abfall anfallen werden, wird das Gelände gereinigt und für die endgültigen Bauarbeiten vorbereitet. Auf diesem Gelände werden u.a. ein Krankenhaus mit 320 Betten und eine psychiatrische Abteilung, der neue Sitz der Banc de Sang und das Verwaltungszentrum des Parks entstehen. Quelle: Agenturen



Mehr als 400 getötete oder verletzte palästinensische Kinder – täglich

25.10.2023

Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) teilte am Dienstag (24.10.2023) mit, dass im Rahmen des andauernden Krieges zwischen der israelischen Armee und der Islamischen Widerstandsbewegung (Hamas)

jeden Tag mehr als 400 palästinensische Kinder durch israelische Bombardierungen im Gazastreifen getötet oder verletzt werden. "In den letzten 18 Tagen hat der Gazastreifen einen verheerenden Tribut an Kindern gefordert: 2.360 Tote und 5.364 Verletzte wurden aufgrund der unerbittlichen Angriffe gemeldet - mehr als 400 Kinder werden jeden Tag getötet oder verletzt", heißt es in einer Erklärung. Die UNICEF-Regionaldirektorin für den Nahen Osten und Nordafrika, Adele Khodr, sagte, dass die Situation im Gazastreifen das kollektive Gewissen zunehmend belastet, "da die Zahl der Kinderopfer einfach erschütternd" sei. "Noch beängstigender ist die Tatsache, dass die tägliche Zahl der Todesopfer weiter steigen wird, wenn die Spannungen nicht nachlassen und humanitäre Hilfe, einschließlich Lebensmittel, Wasser, medizinische Versorgung und Treibstoff, nicht zugelassen wird", sagte sie und wies darauf hin, "dass die Todesopfer durch Angriffe ohne humanitären Zugang nur die Spitze des Eisbergs sein könnten". Die Zahl der Todesopfer wird exponentiell ansteigen, wenn Brutkästen ausfallen, wenn Krankenhäuser geschlossen werden, wenn Kinder weiterhin verseuchtes Wasser trinken und keinen Zugang zu Medikamenten haben, wenn sie krank werden. "Die Bilder von verletzten und gefährdeten Kindern, die aus den Trümmern gerettet wurden und in den Krankenhäusern zittern, während sie auf ihre Behandlung warten, zeigen das unermessliche Grauen, dem diese Kinder ausgesetzt sind". Die UN-Agentur, die auch feststellte, dass 30 israelische Kinder im Gazastreifen getötet und Dutzende entführt wurden, erklärte, dass diese Zeit "die tödlichste Eskalation der Feindseligkeiten im Gazastreifen und in Israel ist, die die Vereinten Nationen seit 2006 erlebt haben". Man warnte, dass fast alle palästinensischen Kinder im Gazastreifen "zutiefst erschütternden Ereignissen und Traumata ausgesetzt sind, die von weit verbreiteten Zerstörungen", Angriffen, Zwangsumsiedlungen und Mangel an lebensnotwendigen Gütern geprägt sind. "Die Tötung und Verstümmelung von Kindern, die Entführung von Kindern, die Angriffe auf Krankenhäuser und Schulen und die Verweigerung des Zugangs zu humanitärer Hilfe stellen schwere Verletzungen der Rechte von Kindern dar", sagte Khodr. Er forderte einen "dringenden" Waffenstillstand, um humanitären Zugang und die Freilassung der Geiseln zu ermöglichen. "Auch Kriege haben Regeln. Zivilisten, insbesondere Kinder, müssen geschützt werden und es muss alles getan werden, um sie unter allen Umständen zu schützen". Die UN-Sonderberichterstatterin für die Menschenrechte in den palästinensischen Gebieten, Francesca Albanese, erklärte, dass die **anhaltenden Verbrechen Israels gegen die Palästinenser** deren Kinder ihrer grundlegendsten Rechte beraubt haben, um "die Entwicklung der palästinensischen Gesellschaft zu verhindern". "Die Unterdrückung und das Trauma, das palästinensische Kinder, die die Hälfte der palästinensischen Bevölkerung unter israelischer Herrschaft ausmachen, erleiden, ist ein noch nie dagewesener Schandfleck für die internationale

Gemeinschaft", so Albanese in einer Erklärung. Aus einem Bericht des Berichterstatters, der die Ereignisse seit dem 7. Oktober nicht berücksichtigt, geht hervor, dass zwischen 2008 und 2023 1.434 palästinensische Kinder von Israelis getötet und 32.175 verletzt worden sind. Aus demselben Bericht geht hervor, dass die israelischen Streitkräfte jedes Jahr durchschnittlich 500 bis 700 palästinensische Kinder festnehmen, so dass sich die Gesamtzahl auf 13.000 beläuft, von denen die meisten verhört, vor Militärgerichte gestellt und inhaftiert werden. Die meisten von ihnen werden verhört, vor Militärgerichte gestellt und inhaftiert. Dem Dokument zufolge erleben Kinder täglich Gewalt und die Beschlagnahme von Familienland, die Enteignung von Ressourcen, die Trennung von Gemeinschaften, die Zerstörung von Häusern und Lebensgrundlagen sowie Angriffe auf ihre Bildung. "Die Hölle von heute kann die Gewalt der vergangenen Jahrzehnte nicht verbergen. Um die Krise zu bewältigen, ist es unerlässlich zu verstehen, was zu ihr geführt hat. Dies bedeutet nicht, dass wir die abscheulichen Verbrechen gegen die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober rechtfertigen oder herunterspielen, sondern zwingt uns, diesen Schrecken im Kontext dessen zu betrachten, was ihm vorausging", fügte Albanese hinzu. Die Tatsache, dass Israel palästinensische Kinder als "menschliche Schutzschilde" benutzt, um seine Bombardierungen zu rechtfertigen, sei "zutiefst entmenslichend". Schließlich forderte sie die internationale Gemeinschaft auf, die israelische Besatzung und Kolonisierung zu beenden und alle in den palästinensischen Gebieten begangenen internationalen Verbrechen zu verfolgen. Quelle: Agenturen



PSOE und Sumar versprechen

Verbesserungen im Schulwesen

25.10.2023

PSOE und Sumar haben sich darauf geeinigt, die Öffnungszeiten der Schulen zu Gunsten von Schülern, Familien und Lehrern zu verlängern sowie die Zuschüsse für Kantinen und das Angebot an außerschulischen Aktivitäten auszuweiten. Dies geht aus dem neuen Regierungsabkommen hervor, das Europa Press vorliegt und am Dienstag, den 24. Oktober, vom Generalsekretär der PSOE, Pedro Sánchez, und der Vorsitzenden von Sumar, Yolanda Díaz, vorgestellt wurde. In Bezug auf die Bildung verpflichten sich beide Parteien, das öffentliche Bildungswesen "entscheidend zu stärken", indem sie Fortschritte bei der Finanzierung des öffentlichen Systems machen, bis 5 % des Bruttoinlandsprodukts in die Bildung investiert sind, wie es im Grundgesetz über das Bildungswesen festgelegt ist. Wie bereits angekündigt, sieht die Koalitionsvereinbarung auch die allgemeine Einführung der Bildung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren vor, "um ihre vollständige Eingliederung in das Bildungssystem zu fördern, sowie eine schrittweise Erhöhung der Zahl der öffentlichen Kindergärten". Am Ende der Legislaturperiode versichern sie, dass der Zugang zur öffentlichen Bildung für Zweijährige universell sein wird. Sie erklären auch, dass sie die Entwicklung eines ausreichenden öffentlichen Netzes von Berufsbildungszentren abschließen werden, um die Abdeckung dieser Ausbildungen zu gewährleisten, mit besonderem Schwerpunkt auf der Entwicklung der dualen Berufsausbildung. Die Parteien verpflichten sich, die schulische Segregation zu bekämpfen, indem sie die Module und sonstigen Betriebskosten der staatlich geförderten Schulen aktualisieren, um "sicherzustellen, dass ihr Angebot allen Familien zugänglich ist, ohne versteckte Gebühren oder Vorurteile jeglicher Art bei der Zulassung, und um die schulische Segregation aufgrund des Geschlechts in öffentlich geförderten Schulen zu verhindern". Ebenso werden sie eine Erziehung fördern, die auf Toleranz und Laizität basiert. Um den Grundsatz der Gleichheit und des freien Wettbewerbs zu gewährleisten, werden die in der Bewertung der Religionsstudien erzielten Noten bei der Durchschnittsnote für den Zugang zu anderen Studiengängen oder bei den Ausschreibungen für Stipendien und Studienbeihilfen, bei denen die akademischen Leistungen zu berücksichtigen sind, nicht berücksichtigt. "Wir werden uns weiterhin für eine Nulltoleranz gegenüber Mobbing einsetzen. Wir werden die Bildungsinhalte verstärken, die auf die Verbesserung des Zusammenlebens, die Achtung der Vielfalt und die friedliche Konfliktlösung abzielen", heißt es in dem Dokument über Mobbing. In diesem Sinne werden PSOE und Sumar all jenen Aspekten besondere Aufmerksamkeit schenken, die in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft, insbesondere mit Familien, Organisationen und Gemeinden, die Prävention,

Erkennung und Bekämpfung von Homophobie, Transphobie, Machismo und geschlechtsspezifischer Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie die Betreuung der Opfer ermöglichen. Die Vereinbarung umfasst auch die Umsetzung neuer Maßnahmen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen wie Belästigung und Gewalt in der digitalen Sphäre und in sozialen Netzwerken, insbesondere in Bezug auf Minderjährige und junge Mädchen. In diesem Sinne versichern die Parteien, dass sie die staatliche Beobachtungsstelle für Koexistenz mit Protokollen und Maßnahmen zur Prävention und Lösung von Mobbingproblemen in allen ihren Erscheinungsformen stärken werden, mit Garantien für die betroffenen Schüler, und dass sie weiterhin allgemeine Studien über den Stand der Koexistenz in Grund- und Sekundarschulen fördern werden, um Verbesserungsvorschläge auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse zu unterbreiten. In Zusammenarbeit mit den Autonomen Gemeinschaften verpflichten sie sich, das Programm für kostenlose Schulbücher und Beihilfen für Schulmaterial zu fördern, die Senkung der Schülerzahlen in den öffentlichen Schulen des Landes und eine individuellere Betreuung der Schüler zu unterstützen sowie die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe zu verbessern und ihre ständige Weiterbildung, berufliche Entwicklung und Arbeitsplatzsicherheit zu erleichtern. Im Hochschulbereich setzen sich PSOE und Sumar dafür ein, die Zahl der Stipendien zu erhöhen und die Studiengebühren weiter zu senken, um zu einer kostenlosen Hochschulausbildung zu gelangen. Darüber hinaus werden sie die derzeitigen Stipendienregelungen überarbeiten, um deren Bearbeitung zu beschleunigen und sicherzustellen, dass sie zu Beginn des akademischen Jahres ausgezahlt werden. "Wir werden weiterhin Fortschritte bei der Verringerung der Prekarität und der befristeten Beschäftigung sowie bei der schrittweisen Stabilisierung des Lehrkörpers an den Universitäten durch aufeinanderfolgende öffentliche Beschäftigungsangebote machen, wobei eine Ersatzquote beibehalten wird, die den Erfordernissen der Personalerneuerung entspricht", heißt es in dem Dokument. Quelle: Agenturen



Weiterhin keine 5G-Antenne in Inca

25.10.2023

Das Verwaltungsgericht Nr. 1 von Palma auf Mallorca hat die Klage des Unternehmens, das eine 5G-Antenne am camino Can Boqueta installiert hat, gegen das Ajuntament d'Inca abgewiesen. Die Anlage wurde im März 2022 durch eine städtische Anordnung versiegelt, da sie nicht den örtlichen städtebaulichen Vorschriften entsprach und die Nachbarn in der Umgebung durch den Stromgenerator belästigt wurden. Das Unternehmen Telxius Torres España vertrat in seiner Klage die Auffassung, dass es ausreiche, eine Verantwortungserklärung für die Anlage vorzulegen, und dass sie außerdem keiner Lizenz oder Genehmigung nach dem Allgemeinen Telekommunikationsgesetz bedürfe. Der juristische Dienst der Stadtverwaltung vertritt die Auffassung, dass die Verantwortungserklärung "nicht von der Einhaltung der geltenden städtebaulichen Vorschriften befreit und die Vorlage eines technischen Projekts in Übereinstimmung mit dem Sektorplan für Telekommunikation zwingend erforderlich ist". Der Stadtrat von Urbanisme de Inca, Andreu Caballero, unterstreicht, dass "das Urteil beispiellos ist. Es ist eine gute Nachricht für die Einwohner und eine Anerkennung der kommunalen Autonomie. Dennoch räumt er ein, dass "uns klar ist, dass es sich um einen Kampf David gegen Goliath handelt und dass das klagende Unternehmen Berufung einlegen wird". Quelle: Agenturen



Neues Tempolimit auf der "vía de cintura"

25.10.2023

Der Consell de Mallorca plant, im November eine Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Umgehungsstraße von Palma anzukündigen. Die Änderung, die ursprünglich in den ersten zwei Wochen des Oktobers bekannt gegeben werden sollte, hat sich aus technischen Gründen verzögert. Der Präsident der Insel, Llorenç Galmés, versicherte jedoch in einem Interview mit Onda Cero Mallorca am Dienstag (24.10.2023), dass sein Wahlversprechen im November verkündet werden könne. Die Techniker des Ministeriums für Territorium, Mobilität und Infrastrukturen unter der Leitung des PP-Inselrats Fernando Rubio sind dabei, die Berichte zur Änderung der Verordnung fertigzustellen, die seit Februar 2021 eine Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern vorsieht. Diese wurde durch den Pacte festgelegt, aber die neue PP-Vox-Regierung will sie wieder erhöhen. Das Team von Rubio geht jedenfalls nicht davon aus, dass die 120 Stundenkilometer von früher wieder erreicht werden, da die Höchstgeschwindigkeit zwischen 80 und 120 liegen wird. Dennoch ist ein Limit von 100 oder 90 am wahrscheinlichsten, aber das muss noch festgelegt werden. Darüber hinaus könnte es einige ganz bestimmte Abschnitte geben, auf denen eine andere Geschwindigkeit als auf dem Rest der Straße gelten wird, so die Quellen des Ministeriums, die keine weiteren Einzelheiten nennen wollen, solange die erforderlichen Berichte nicht abgeschlossen sind. Die Begrenzung der Umgehungsstraße ist eine der wichtigsten Maßnahmen, zusammen mit der Abschaffung der Bus-VAO-Spur, die sowohl von der PP als auch von Vox im Wahlkampf versprochen wurde und die sie bisher nicht umsetzen konnten. Was die Höchstgeschwindigkeit anbelangt, so ist der Consell befugt, diese zu ändern, anders als bei der Sonderspur, wo das letzte Wort die Generaldirektion für Verkehr (DGT) hat. Diese bearbeitet derzeit den Antrag auf Abschaffung der Sonderspur. Quelle: Agenturen



Erhöhung der Steuerabzüge auf Mallorca?

25.10.2023

Am Dienstag (24.10.2023) forderte das Parlament die Regierung auf, die Steuerabzüge für Haushalte mit variablen Hypothekenzinsen zu erhöhen, deren Hypothekenzahlungen gestiegen sind. Der Finanz- und Haushaltsausschuss des Parlaments hat einen nicht-legislativen Vorschlag der Fraktion MÉS per Mallorca zu den Auswirkungen der Zinserhöhungen teilweise gebilligt, teilte die gesetzgebende Kammer in einer Presseerklärung mit. Die Abgeordneten unterstützten auch die Aufforderung an die Zentralregierung, einen größeren Wettbewerbsrahmen innerhalb des spanischen Finanzsystems zu fördern, um einen gleichmäßigen Transfer der Geldpolitik bei Krediten und Bankeinlagen zu erleichtern, mit einem sozialdemokratischen Änderungsantrag zum Text. Der Ausschuss stimmte auch einstimmig zu, die Regierung aufzufordern, ein System zu fördern, das kleine und mittlere Unternehmen und Selbstständige vor den steigenden Finanzierungskosten schützt, und zwar durch eine spezielle Liquiditätslinie, die von der Sociedad de Garantía Recíproca (ISBA) bereitgestellt wird, zumindest solange die Zinssätze auf ihrem derzeitigen hohen Niveau bleiben. Quelle: Agenturen



mallorca-services.es ist ein angebot von

wddp websolutions

Poortland 66

1046 BD Amsterdam

Nederland

Tel.: +31 651 225.947

Tel.: +34 689 900.951

E-Mail: info@wddp.nl



Anerkennung palästinensischen unterstützen

des Staates

25.10.2023

Die Koalitionsvereinbarung zwischen PSOE und Sumar beinhaltet ausdrücklich das Bekenntnis der beiden Parteien zur Anerkennung des palästinensischen Staates sowie zur "vollen Unterstützung" der Ukraine angesichts der "ungerechtfertigten Aggression" Russlands, zwei der Themen, die in der scheidenden Regierung zwischen den Sozialisten und Podemos für die meisten Reibereien gesorgt haben. Dies geht aus dem letzten Abschnitt des Regierungsabkommens hervor, über den Europa Press berichtet. Unter dem Titel "Ein weltoffenes Spanien mit einer eigenen Stimme auf der internationalen Bühne" werden die Prioritäten genannt, die sich beide Parteien in Bezug auf die Außen- und Europapolitik gesetzt haben. "Die spanische Regierung wird sich aktiv für die Förderung diplomatischer Kanäle einsetzen, die Fortschritte auf dem Weg zum Frieden im Nahen Osten und zwischen Israel und Palästina ermöglichen, und zwar im Rahmen der Resolutionen der Vereinten Nationen und unter Wahrung des Völkerrechts", heißt es in dem Dokument zu einer Zeit, in der die Gewalt nach dem Terroranschlag der Hamas gegen Israel am 7. Oktober in die Region zurückgekehrt ist. In den letzten zwei Wochen hat dieses Thema tiefe Divergenzen mit Podemos zutage gefördert, deren Vorsitzende und Ministerin für soziale Rechte, Ione Belarra, die Notwendigkeit eines Abbruchs der Beziehungen zu Israel und einer Klage gegen den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu vor dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) wegen angeblicher Kriegsverbrechen im Zusammenhang mit der israelischen Bombardierung des Gazastreifens verteidigt hat. Premierminister Pedro Sánchez distanzierte sich von dieser Position, verurteilte den Terroranschlag der Hamas und verteidigte das Recht Israels, sich unter Einhaltung des humanitären Völkerrechts zu verteidigen. Gleichzeitig verteidigte er, dass der einzige Weg zum Frieden in der

Region über die Zweistaatenlösung - Israel und Palästina - führt. "Wir werden die Anerkennung des palästinensischen Staates gemäß der Resolution des Abgeordnetenhauses vom 18. November 2014 unterstützen", heißt es in der Koalitionsvereinbarung von PSOE und Sumar, die sich auf den einstimmig verabschiedeten Text bezieht, in dem die damalige Regierung unter Mariano Rajoy aufgefordert wurde, den palästinensischen Staat anzuerkennen. Dies war eine der Bedingungen, die die Partei von Yolanda Díaz während der Verhandlungen gestellt hatte, obwohl die letzten beiden Zeilen des Textes nicht so weit gehen, wie Sumar es wollte, da sie eine bedingungslose, einseitige Anerkennung Palästinas gefordert hatten, ohne einen vorherigen Konsens innerhalb der Europäischen Union abzuwarten. Andererseits wird in dem Dokument auch ausdrücklich der Konflikt in der Ukraine erwähnt, ein weiteres Thema, das in der scheidenden Regierungskoalition für die meisten Meinungsverschiedenheiten gesorgt hat, vor allem wegen der Weigerung von Podemos, Waffen nach Kiew zu schicken, um sich gegen die russische Invasion zu verteidigen. Zu diesem Thema erklären PSOE und Sumar, dass sie "die volle Unterstützung und Solidarität mit der Ukraine als Reaktion auf die ungerechtfertigte russische Aggression und die Stärkung der diplomatischen Kanäle zur Erreichung eines gerechten und dauerhaften Friedens im Einklang mit den Bestrebungen des ukrainischen Volkes und den Grundsätzen der Resolutionen der Generalversammlung und der Charta der Vereinten Nationen, insbesondere der Achtung der Souveränität und territorialen Integrität der Staaten" verteidigen werden. Das Dokument erwähnt weder die Westsahara-Frage noch die neue Etappe in den Beziehungen zu Marokko, die durch den Brief von Sánchez an König Mohammed VI. eingeleitet wurde, in dem er seine Unterstützung für den marokkanischen Autonomieplan für die ehemalige spanische Kolonie als "ernsthafteste, glaubwürdigste und realistischste Grundlage" für die Lösung des Konflikts zum Ausdruck brachte. Sumar hat in seinem Wahlprogramm für die Wahlen am 23. Juli ausdrücklich eine Umkehrung des "Positionswechsels" vorgesehen, den das Schreiben von Sánchez im März 2021 mit sich brachte, wodurch eine neue Etappe in den Beziehungen eingeleitet werden konnte, die unter anderem mit der Wiedereröffnung des Zollamtes in Melilla und der Einrichtung eines neuen Zollamtes in Ceuta gekrönt werden sollte, was jedoch noch nicht geschehen ist. In diesem Abschnitt verpflichten sich die beiden Parteien, "eine Europäische Union zu fördern, die sich für den Wohlstand und das Wohlergehen ihrer Bürger, die Menschenrechte, die Grundfreiheiten und den Schutz aller Menschen einsetzt", sowie "für einen neuen Pakt über Migration und Asyl im Einklang mit den in unseren Verträgen verankerten Werten der Menschenwürde und Solidarität" zu arbeiten und "das Engagement für die internationale Zusammenarbeit für eine wohlhabendere, gerechtere und stabilere Welt" zu verstärken. In diesem Sinne versichern sie, dass die Koalition aus PSOE und

Sumar "das Ziel erreichen wird, bis 2030 0,7 % des Bruttonutzenprodukts für die öffentliche Entwicklungshilfe aufzuwenden", wie es im neuen Gesetz über die Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung vorgesehen ist. Die künftige Regierung werde die Reform und Modernisierung des Auswärtigen Dienstes vorantreiben und "ein Stipendiensystem für die diplomatische Laufbahn einführen, um einen fairen und gerechten Zugang zu den Einstiegsmöglichkeiten zu gewährleisten", heißt es weiter. Sie weisen auch darauf hin, dass sie "in Zusammenarbeit mit den Brüsseler Institutionen darauf hinwirken werden, dass die Insellage der Balearen von der Europäischen Union tatsächlich anerkannt wird". Quelle: Agenturen

Spaniens zu starken Winden kommen, mit Böen von bis zu 70 oder 90 km/h in Nordspanien. Dank der Südwestwinde werden die Temperaturen am Mittwoch und Donnerstag ansteigen. Nach der Front am Donnerstag wird kältere Luft eintreffen und die Temperaturen werden wieder sinken. Auf den Kanarischen Inseln und in den Küstengebieten, vor allem im Mittelmeerraum und im äußersten Süden Spaniens, könnten die Höchsttemperaturen unter 20 Grad bleiben. Die Tiefsttemperaturen werden nicht sehr niedrig sein, da eine reichliche Bewölkung dafür sorgt, dass sie nicht so tief sinken werden. Insgesamt wird es in weiten Teilen Spaniens eine Woche mit Temperaturen geben, die leicht unter den für diese Jahreszeit üblichen liegen. Quelle: Agenturen



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

25.10.2023

Die Sturmböe "Bernard" hat Mallorca verlassen und dabei den dringend benötigten Regen hinterlassen. Aber es gibt noch keine Ruhe, denn der nächste Sturm ist schon im Anmarsch. Dieser erreicht das spanische Festland über Nordwestspanien und Galicien und wird in dieser Woche allmählich ganz Spanien erreichen, mit Ausnahme der Küstenregionen, der Balearen und der Kanarischen Inseln. Es werden also wieder nasse und kalte Tage für viele Bewohner Spaniens werden. Die zweite Front der Woche hat bereits Einzug gehalten und bringt Regen in den Nordwesten Spaniens. Die Regenfälle werden sich nach Süden hin ausbreiten und könnten auch im Iberischen Massiv intensiv sein. Am Donnerstag trifft eine neue Front ein, die Nord- und Westspanien viel Regen bringen könnte. Im Mittelmeerraum ist Regen weniger wahrscheinlich. Außerdem könnte es in vielen Teilen



Sechs Krankenhäuser im Gazastreifen stellen den Betrieb ein

24.10.2023

Sechs Krankenhäuser im Gazastreifen haben wegen Treibstoffmangels geschlossen und zwei weitere haben aus demselben Grund einige kritische Dienste eingestellt, warnte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und forderte die sichere Versorgung der Gesundheitseinrichtungen mit Treibstoff und anderen Gütern. "Zusätzlich zu den Krankenhäusern, die aufgrund von Schäden und Angriffen geschlossen werden mussten, haben bereits sechs Krankenhäuser im Gazastreifen wegen Treibstoffmangels geschlossen", teilte die internationale Organisation in einer Erklärung mit. Zu den Einrichtungen im nördlichen Gazastreifen, die auf WHO-Lieferungen und Treibstoff warten, gehört das Al-Shifa-

Krankenhaus, dessen Bettenbelegung nach Angaben der WHO bereits bei 150 Prozent liegt. Zu den anderen Krankenhäusern, die von dem Treibstoffbedarf betroffen sind, gehört das indonesische Krankenhaus, das "gestern Abend gezwungen war, einige kritische Dienste wegen Treibstoffmangels zu schließen, und das jetzt nur eingeschränkt arbeitet". Die WHO fügt noch das Turkish Friendship Hospital hinzu, "das einzige Krebskrankenhaus im Gazastreifen, das aufgrund des Treibstoffmangels nur teilweise in Betrieb ist, wodurch etwa 2.000 Krebspatienten gefährdet sind". In der Mitteilung warnte die WHO, dass Tausende von gefährdeten Patienten vom Tod oder von medizinischen Komplikationen bedroht seien, da kritische Dienste aufgrund des Strommangels geschlossen seien, "wenn nicht dringend lebenswichtiger Treibstoff und zusätzliche medizinische Hilfsgüter nach Gaza gebracht werden". Die Organisation warnte, dass 1.000 dialyseabhängige Patienten, 130 Frühgeborene, die verschiedene Arten von Pflege benötigen, und Patienten, die auf der Intensivstation liegen oder operiert werden müssen, "auf eine stabile und ununterbrochene Stromversorgung angewiesen sind, um am Leben zu bleiben". Gestern lieferte die WHO mit Unterstützung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) "34.000 Liter Treibstoff an vier große Krankenhäuser im südlichen Gazastreifen und an die Palästinensische Rothalbmond-Gesellschaft zur Aufrechterhaltung ihrer Ambulanzdienste", so die Weltgesundheitsorganisation. "Dies reicht jedoch nur aus, um den Betrieb von Krankenwagen und wichtigen Krankenhausfunktionen für etwas mehr als 24 Stunden aufrechtzuerhalten", warnte die Organisation. In dieser Situation rief die Organisation zu einer sofortigen humanitären Waffenruhe auf, damit medizinische Hilfsgüter und Treibstoff sicher im gesamten Gazastreifen verteilt werden können. Der Krieg zwischen Israel und der Hamas brach am 7. Oktober aus und hat bisher mehr als **1.400 Tote und fast 5.000 Verwundete auf israelischem Gebiet** gefordert, während die **unerbittliche Bombardierung des Gazastreifens mehr als 5.000 Tote und 15.000 Verwundete** zur Folge hatte. Quelle: Agenturen



Hilfeaufruf oder Aufruf zur Denunziation?

24.10.2023

"Wenn Sie in Frieden leben und eine bessere Zukunft für Ihre Kinder wollen, seien sie menschlich und geben Sie gesicherte und nützliche Informationen über Geiseln in Ihrer Gegend weiter", heisst es in Flugblättern die Israel über dem Gazastreifen abgeworfen hat. Darin wird die Bitte um Informationen über den Verbleib der von der Hamas festgehaltenen Geiseln gebeten - mit dem Angebot einer Belohnung. "Das israelische Militär versichert, alles in seiner Macht stehende zu tun, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten." Auf dem Flugblatt sind Telefonnummern angegeben, um Informationen weiterzugeben. Neben der finanziellen Belohnung wird ebenso Vertraulichkeit versprochen. „Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant.“ (Hoffmann von Fallersleben?) Quelle: Agenturen



Weniger Inlandsflüge - mehr Schienenalternativen

24.10.2023

Die programmatische Vereinbarung zur Bildung einer neuen progressiven Regierungskoalition zwischen PSOE und Sumar beinhaltet die Verpflichtung, die Reduzierung von Inlandsflügen auf Strecken zu fördern, für die es Bahnalternativen von weniger als zweieinhalb Stunden gibt, außer bei Verbindungen mit Flughäfen, die an internationale Strecken angeschlossen sind. Die zweite Vizepräsidentin der Regierung und Vorsitzende von Sumar, Yolanda Díaz, wies bei der Vorstellung des Abkommens darauf hin, dass "der Zug das Verkehrsmittel des 21. Jahrhunderts sein soll", weshalb man sich darauf geeinigt habe, "dass Kurzstreckenflüge abgeschafft werden müssen", solange "es eine Alternative mit dem Zug gibt". In Spanien gibt es täglich mehrere Flüge zwischen Alicante, Barcelona, Málaga, Sevilla, Valencia und Madrid, alle mit einer alternativen Hochgeschwindigkeitszugstrecke, die etwa zweieinhalb Stunden dauert. Keine dieser Verbindungen ist jedoch direkt mit dem Flughafen Barajas verbunden, dem Drehkreuz, von dem die meisten internationalen Flüge abgehen, obwohl es ein Projekt gibt, in den nächsten Jahren Hochgeschwindigkeitszüge zum Flughafen zu bringen. Andere Länder wie Frankreich haben bereits Flüge über Entfernungen von weniger als 400 Kilometern oder mit einer zweieinhalbstündigen Bahnverbindung verboten, was sich unmittelbar auf die Flugverbindungen zwischen Nantes, Bordeaux, Lyon und Paris-Orly ausgewirkt hat. In Spanien erklärte der Präsident des Verbandes der Fluggesellschaften (ALA), Javier Gándara, in der vergangenen Woche, dass seit der Liberalisierung des Eisenbahnmarktes eine Verlagerung vom Flugzeug auf die Schiene stattgefunden habe, was "vernünftig" sei, und er vertraue auf die Entscheidungsfreiheit der Kunden, um die Entwicklung dieses Modellwechsels zu bestimmen. Er ist jedoch der Ansicht, dass der Zug ein "ergänzendes" Verkehrsmittel sein sollte, nicht das einzige, und dass er bei denjenigen, deren Endziel eine

Stadt ist, die vom Zug angefahren wird, an Beliebtheit gewinnen wird. Er schätzt jedoch, dass etwa 10 % der Fahrgäste, die die Verbindungen zwischen Madrid und den anderen fünf großen spanischen Hauptstädten nutzen, Umsteigepassagiere sind. Wenn diese Reisenden den Zug benutzen müssten, würde sich ihr Reiseablauf verlangsamen (zwei Kontrollen, Gepäckabfertigung usw.). Aus diesem Grund betonte er, dass diese Flüge notwendig sind und dass ein Verbot dieser Flüge nicht zu einer Verdrängung der Nutzung des Zuges führen würde, sondern dass diese Passagiere weiterhin von ihrem Herkunftsflughafen aus mit Zwischenstopps in anderen großen europäischen Drehkreuzen fliegen würden, was zu Lasten von Madrid ginge. Ähnlich äußerte sich der Vorstandsvorsitzende von Iberia, Fernando Candela, am Dienstag während seiner Rede auf dem Global Mobility Call. Candela betonte, dass es zur Vermeidung von Kurzstreckenflügen notwendig sei, dass Reisende, die außerhalb Madrids wohnen, einen einfachen Zugang zum Flughafen Barajas haben, da "diese Passagiere sonst lieber über Paris, London oder Frankfurt reisen würden", und er forderte eine "echte und effiziente Intermodalität" mit dem Hochgeschwindigkeitszug, der am T4 des Flughafens Barajas ankommt. Was die Unterbringung von Touristen anbelangt, so wird in der neuen Vereinbarung zwischen der PSOE und der Regierung Sumar betont, dass die Vorschriften für diese Art von Unterkünften in Gebieten mit angespanntem Markt überprüft werden. Díaz betonte, dass das Ziel darin bestehe, "die Städte zu dem zu machen, was sie sein sollten, nämlich Orte zum Leben und nicht zum Spekulieren". Darüber hinaus werden die Programme des Imerso für Tourismus und Thermalismus verstärkt, um "die Lebensqualität und den Zugang älterer und behinderter Menschen zu Freizeit- und Gesundheitsdienstleistungen weiter zu verbessern". Der Pakt beinhaltet auch die Förderung der Strategie für nachhaltigen Tourismus 2030, um Spanien weiterhin als "weltweite Referenz im Tourismus und als moderne, wettbewerbsfähige und zukunftsweisende Alternative bei der Transformation des Modells in Richtung ökologischer, sozioökonomischer und territorialer Nachhaltigkeit" zu positionieren. In Bezug auf die Digitalisierung und die Nutzung von Daten verspricht die Vereinbarung zwischen PSOE und Sumar die Förderung ihrer Nutzung durch Unternehmen und Reiseziele als "Hebel zur Anpassung an die neuen Anforderungen der Reisenden und neue Geschäftsmodelle". Quelle: Agenturen



Verlängerung der kostenlosen oder ermäßigten Tarife im öffentlichen Nahverkehr bis 2024

24.10.2023

Der am Dienstag (24.10.2023) zwischen PSOE und Sumar geschlossene Regierungspakt sieht vor, den seit September 2022 geltenden kostenlosen Nahverkehr und die Ermäßigungen für mittlere Entfernungen bis zum Jahr 2024 zu verlängern. Der von den Vorsitzenden der PSOE, Pedro Sánchez, und Sumar, Yolanda Díaz, vorgelegte Vorschlag sieht vor, die Subventionsmaßnahme in eine "dauerhafte Politik für bestimmte Gruppen" umzuwandeln, die von den autonomen Gemeinschaften und der lokalen Regierung kofinanziert wird. Seit September 2022 werden Zugreisen im Nah- und Mittelstreckenverkehr zu 100 % subventioniert, um den starken Anstieg der Inflation nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine auszugleichen. Hoy el PSOE y Sumar firmamos un acuerdo de gobierno con la voluntad de ofrecer a los españoles estabilidad, convivencia y progreso para los próximos 4 años.

Un acuerdo basado en más de 230 medidas. @sanchezcastejon
 #SiempreAdelante#EspañaAvanza.
 pic.twitter.com/2qw9kqEkMf— PSOE (@PSOE) October 24, 2023 Im gleichen Paket wurde ein 50 %iger Bonus für Vielfahrer in den Zügen Avant und Alvia genehmigt.
 Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 24.10.2023

24.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Sie hatte ihr geknöpftes Kleid an. Langsam ging ich auf sie zu, begann das Kleid aufzuknöpfen. Striff es über ihre Schulterblätter herunter. Wilmas Brustwarzen standen steif ab. Sie sah mich an. „Jetzt?“ „Ja. Jetzt“. Nahezu synchron brachen alle Dämme. Bei uns beiden. Wir fielen übereinander her. Anders konnte man es nicht bezeichnen. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3lHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und

Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avantgardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Wetterumschwung auf Mallorca angekommen?

24.10.2023

Der frühmorgendliche starke Wind und Regen an diesem Dienstag (24.10.2023) hat sicherlich mehr als einen Menschen nachts wachgehalten. Und das ist kein Wunder. Die Kaltfront, die mit der Sturmböe "Bernard" einherging, zog über Mallorca hinweg und schüttete in etwas mehr als einer Stunde bis zu 20 Liter pro Quadratmeter in der Serra de Tramuntana und zwischen 7 und 8 Liter im Rest der Insel. Das balearische Amt für Meteorologie (Aemet) betont jedoch, dass es sich um eine isolierte Episode handelt... Der Wetterumschwung auf Mallorca wird nur von kurzer Dauer sein, und in einigen Tagen werden die Temperaturen wieder ansteigen. Der Sprecher der balearischen Aemet, Miquel Gili, erklärt, dass der Durchzug der Kaltfront die Höchsttemperaturen auf 23°C - 24°C gesenkt hat, aber diese Abkühlung wird nur

bis Dienstag und Mittwoch anhalten. Ab Donnerstag werden die Thermometer wieder ansteigen und die Höchsttemperaturen werden wieder 25 bis 26 Grad erreichen. "Diese Werte sind drei bis vier Grad höher als üblich für diese Jahreszeit", betont Gili. Was den Zustand des Himmels betrifft, so wird in den nächsten Tagen der Sonnenschein dominieren, wenngleich sich auch der starke Ponent-Wind bemerkbar machen und einen noch stärkeren Anstieg der Quecksilberwerte verhindern wird. "Im Allgemeinen deuten die Prognosen auf eine sehr stabile Periode hin, auch für die kommende Woche", so der Sprecher. Es sieht so aus, als ob Jacken, Pullover und andere warme Kleidung noch mindestens eine weitere Woche im Kleiderschrank warten müssen. Quelle: Agenturen



Putin ist nicht krank?

24.10.2023

Der Kreml erklärte am Dienstag (24.10.2023), der russische Präsident Wladimir Putin fühle sich wohl und alle Gerüchte über seinen schlechten Gesundheitszustand seien eine "Falschmeldung", ebenso wie Berichte, dass er Doppelgänger benutze. "Er (Putin) fühlt sich gut, das ist ein Scherz", sagte der russische Prästensprecher Dmitri Peskow während seiner täglichen Telefon-Pressekonferenz. Peskow äußerte sich zu Medienberichten über eine plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustands des Kremlchefs am Wochenende, die sich auf einen Telegram-Kanal beriefen. Nach Angaben von General SVR soll Putin am Sonntag einen Herzstillstand erlitten haben, aber den Ärzten gelang es, seinen Zustand zu stabilisieren. Der Kanal, der 370.000 Abonnenten hat, behauptet außerdem, dass "in letzter Zeit alle offiziellen Veranstaltungen und Treffen

von dem Doppelgänger des russischen Präsidenten besucht werden", der kürzlich 71 Jahre alt wurde. Von der Presse heute auf die Existenz möglicher Putin-Doppelgänger angesprochen, erklärte der Kreml-Sprecher, dies sei ein "absurder Scherz". "Er hat keine Doppelgänger (...). Es (die Gerüchte) erregt nur ein Lächeln", betonte Peskow. Er fügte hinzu, dass der russische Präsident an diesem Dienstag im Kreml arbeiten wird, wo er mehrere Sitzungen abhalten und mit einem seiner ausländischen Amtskollegen telefonieren wird, ohne zu verraten, um wen es sich handelt. Quelle: Agenturen



Mond ist deutlich älter als bisher angenommen

24.10.2023

Eine Analyse von Kristallen, die von Apollo-Astronauten 1972 vom Mond mitgebracht wurden, zeigt, dass der Satellit 40 Millionen Jahre älter ist als geschätzt, nämlich mindestens 4,46 Milliarden Jahre.

Vor mehr als 4 Milliarden Jahren, als das Sonnensystem noch jung war und die Erde noch wuchs, stürzte ein riesiges Objekt von der Größe des Mars auf die Erde. Der größere Brocken, der von der frühen Erde abbrach, bildete unseren Mond. Aber wann genau dies geschah, bleibt ein Rätsel.

"Diese Kristalle sind die ältesten bekannten Festkörper, die sich nach dem Rieseneinschlag gebildet haben. Und wie wir wissen, dient das Alter dieser Kristalle als Anker für die Mondchronologie", sagt Philipp Heck, Kurator für Meteoriten am Field Museum, Professor an der Universität von Chicago und Hauptautor der Studie, die in der Zeitschrift *Geochemical Perspectives Letters* veröffentlicht wurde.

Die in der Studie verwendete Mondstaubprobe wurde von den Astronauten der Apollo 17, der letzten bemannten Mission zum Mond im Jahr 1972, zurückgebracht. Dieser Staub enthält winzige Kristalle, die sich vor Milliarden von Jahren gebildet haben. Diese Kristalle sind ein verräterisches Zeichen dafür, wann der Mond entstanden sein muss. Als das marsgroße Objekt auf die Erde prallte und den Mond formte, schmolz die Energie des Einschlags das Gestein, aus dem schließlich die Mondoberfläche entstand.

"Wenn die Oberfläche auf diese Weise schmolz, konnten sich keine Zirkonkristalle bilden oder überleben. Daher müssen sich die Kristalle auf der Mondoberfläche gebildet haben, nachdem dieser Ozean aus Mondmagma abgekühlt war", so Heck. "Andernfalls wären sie geschmolzen und ihre chemischen Signaturen wären ausgelöscht worden".

Da sich die Kristalle nach der Abkühlung des Magmazoceans gebildet haben müssen, würde die



Gemeinsames Vorgehen gegen Terrorgruppe Hamas?

24.10.2023

"Frankreich ist bereit dafür, dass die internationale Anti-IS-Koalition, in deren Rahmen wir uns für unseren Einsatz im Irak und Syrien engagieren, auch gegen die Hamas kämpfen kann", regt Frankreichs Präsident Emmanuel Macron an international gemeinsam und koordiniert gegen die radikal-islamische Terrorgruppe Hamas vorzugehen. Nach einem Treffen mit dem israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu fügt er hinzu eine regionale und internationale Koalition zu bilden, "um gegen die Gruppen zu kämpfen, die uns alle bedrohen". Seiner Ansicht nach sei dies im Interesse Israels und dessen Sicherheit, aber ebenso im Interesse einiger Nachbarländer, die von denselben oder verwandten Gruppen bedroht würden. Quelle: Agenturen

Bestimmung des Alters der Zirkonkristalle das mögliche Mindestalter des Mondes aufzeigen. Eine frühere Studie von Co-Autor Bidong Zhang deutete auf dieses Alter hin, aber diese jüngste Studie markiert die erste Anwendung einer Analysemethode namens Atomsondentomographie, die das Alter dieses ältesten bekannten Mondkristalls "bestimmt".

"Bei der Atomsondentomographie schleifen wir zunächst ein Stück der Mondprobe mit einem fokussierten Ionenstrahlmikroskop zu einer sehr scharfen Spitze, fast wie ein ausgefallener Bleistiftanspitzer", sagt Mitautorin Jennika Greer von der Universität Glasgow. "Dann verwenden wir Ultraviolett-Laser, um Atome von der Oberfläche dieser Spitze zu verdampfen. Die Atome durchlaufen ein Massenspektrometer, und die Geschwindigkeit, mit der sie sich bewegen, sagt uns, wie schwer sie sind, was uns wiederum verrät, woraus sie bestehen." Diese Atom-für-Atom-Analyse, die mit Instrumenten der Northwestern University durchgeführt wurde, zeigte, wie viele Atome im Inneren der Zirkonkristalle einen radioaktiven Zerfall durchlaufen hatten.

Wenn ein Atom eine instabile Konfiguration von Protonen und Neutronen in seinem Kern hat, zerfällt es, wobei es einige dieser Protonen und Neutronen verliert und sich in andere Elemente verwandelt. Uran zum Beispiel zerfällt in Blei.

Wissenschaftler haben herausgefunden, wie lange dieser Prozess dauert, und können anhand des Verhältnisses der verschiedenen Uran- und Bleiatome (so genannte Isotope) in einer Probe feststellen, wie alt diese ist. "Die radiometrische Datierung funktioniert ein wenig wie eine Sanduhr", sagt Heck. "In einer Sanduhr fließt der Sand von einem Glaskolben zum anderen, und der Lauf der Zeit wird durch die Ansammlung von Sand im unteren Glaskolben angezeigt.

Die radiometrische Datierung funktioniert auf ähnliche Weise, indem die Anzahl der Mutteratome und die Anzahl der von ihnen umgewandelten Tochteratome gezählt wird. "Der Zeitablauf kann berechnet werden, da die Umwandlungsrate bekannt ist.

Das von den Forschern gefundene Verhältnis der Blei-Isotope deutet darauf hin, dass die Probe etwa 4,46 Milliarden Jahre alt ist. Der Mond muss also mindestens so alt sein. "Es ist erstaunlich, dass wir nachweisen können, dass das Gestein, das Sie in der Hand halten, der älteste Teil des Mondes ist, den wir bisher gefunden haben. Es ist ein Ankerpunkt für so viele Fragen über die Erde. Wenn man weiß, wie alt etwas ist, kann man besser verstehen, was im Laufe seiner Geschichte damit passiert ist", sagt Greer. Es ist wichtig zu wissen, wann der Mond entstanden ist, sagt Heck, denn "der Mond ist ein wichtiger Partner in unserem Planetensystem: Er stabilisiert die Rotationsachse der Erde, er ist der Grund dafür, dass der Tag 24 Stunden lang ist, und er ist der Grund dafür, dass es Gezeiten gibt. Ohne den Mond würde das Leben auf der Erde anders aussehen. Er ist ein Teil unseres natürlichen Systems, das wir besser verstehen

wollen, und unsere Studie liefert ein kleines Stück des Puzzles in diesem größeren Bild.

Quelle: Agenturen



1 Million Tesla in Europa verkauft

24.10.2023

Tesla hat nach eigenen Angaben das millionste vollelektrische Auto in Europa ausgeliefert. Auch in diesem Jahr steigen die Verkaufszahlen: In neun Monaten wurden in der Europäischen Union 203.000 Tesla-Fahrzeuge verkauft. Mit dieser Zahl ist Tesla die Marke, die die Liste der Elektroautos in Europa anführt.

Tesla ist seit 2009 in Europa aktiv und einer der führenden Akteure auf dem Markt für Elektroautos. Das Wachstum von Tesla ist auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen, darunter die Popularität des Model 3, die steigende Nachfrage nach Elektroautos und der Ausbau des Händlernetzes. Das Model 3 ist ein erschwingliches reines Elektroauto mit einer großen Reichweite.

Die steigende Nachfrage nach Elektroautos ist auf das wachsende Umweltbewusstsein und staatliche Subventionen für Elektroautos zurückzuführen. Tesla hat sein Händlernetz in Europa ausgebaut, um den Absatz anzukurbeln.

Das Model 3 ist ebenfalls sehr beliebt und das meistverkaufte reine Elektroauto in Spanien, aber innerhalb der EU und Europas ist Spanien ein kleiner Markt. Insgesamt wurden in Spanien 8.192 Tesla-Autos zugelassen, davon 2.676 im Jahr 2022 und bisher 5.516 im Jahr 2023. Die meistverkauften Tesla-Modelle in Spanien sind das Model 3 (6.566 Einheiten) und das Model Y (1.626 Einheiten).

Die Tesla-Verkäufe in Spanien steigen im Jahr 2023

stark an, mit einem Wachstum von 285 % im Vergleich zu 2022. Der Anstieg ist auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen, darunter die Beliebtheit des Model 3 und des Model Y, die steigende Nachfrage nach Elektroautos in Spanien und die Ausweitung des Tesla-Händlernetzes im Land.

Im Jahr 2023 plant Tesla außerdem die Eröffnung einer neuen Fabrik in der Nähe von Madrid. Diese Fabrik wird die Produktion des Model 3 und des Model Y für den europäischen Markt übernehmen.

In Spanien können Sie einen Tesla in einem Tesla-Shop oder online auf der Tesla-Website kaufen. Derzeit gibt es sechs Tesla-Shops in Spanien, und zwar in den folgenden Städten: Madrid; Barcelona; Valencia; Sevilla; Málaga und Bilbao.

Die Tesla-Preise in Spanien sind wie folgt:

Model 3: Long Range ab 46.200 Euro und das Performance ab 59.990 Euro. Model Y: Long Range ab 56.990 Euro und die Performance ab 69.990 Euro.

Ladesäulen

In Europa gibt es insgesamt mehr als 50.000 Tesla-Ladestationen. In Spanien gibt es rund 1.000 Tesla-Ladestationen an 100 Standorten. Das Unternehmen will bis 2025 ein Netz von 1 Million Ladestationen in Europa haben. Tesla-Ladesäulen können eine Leistung von bis zu 250 kW erreichen. Das bedeutet, dass ein Tesla-Auto in etwa 15 Minuten von 10 % auf 80 % aufgeladen werden kann. Tesla-Ladestationen können mit einer Tesla-Ladekarte oder einer Kreditkarte bezahlt werden.

Quelle: Agenturen

Rückruf von "verunreinigtem" Kosmetikprodukt

24.10.2023

Die spanische Agentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (AEMPS), die dem Gesundheitsministerium unterstellt ist, hat die Einstellung des Vertriebs, die Rücknahme vom Markt und den Rückruf einer Charge des kosmetischen Nebels "Ma Brume Fraîcheur" aufgrund einer mikrobiologischen Kontamination, insbesondere durch das Vorhandensein des Mikroorganismus "Burkholderia cepacia", gemeldet.

Durch die europäische Warnmeldung A12/02345/23, die über das System zum raschen Informationsaustausch der Europäischen Union (Safety Gate - RAPEX) übermittelt wurde, hat die AEMPS von der Kontamination der Charge 119C23 erfahren. Dieses Bakterium kann ein Risiko für Menschen mit Atembeschwerden oder geschwächtem Immunsystem darstellen.

Daher bittet die AEMPS die Öffentlichkeit, falls sie Einheiten der betroffenen Charge besitzt, diese nicht zu verwenden und an die Verkaufsstelle zurückzugeben.

Das in Frankreich ansässige Unternehmen Sogiphar (Giphar-Gruppe), das für das Produkt verantwortlich ist, hat als freiwillige Maßnahmen die Rücknahme vom Markt und den Rückruf aller in Verkehr gebrachten Einheiten des genannten Produkts beschlossen.

Contaminación microbiológica del del producto cosmético 'Ma Brume Fraîcheur'

Lote 119C23

Cese de comercialización, retirada del mercado y recuperación del producto



<https://t.co/Hu05d62t5e>
pic.twitter.com/KL76JiJosl— AEMPS (@AEMPSGOB)
October 24, 2023 <https://platform.twitter.com/widgets.js>

Um das Produkt zurückzurufen, können die Benutzer es an die Verkaufsstelle zurückgeben oder die verantwortliche Person kontaktieren. Gemäß der oben genannten europäischen Warnmeldung wurde dieses Produkt in Spanien vertrieben.

Die AEMPS hat die Gesundheitsbehörden der Autonomen Gemeinschaften über diese Maßnahmen informiert, damit sie diese verbreiten und geeignete Maßnahmen ergreifen.

Quelle: Agenturen



mallorca-wheelmap.com

24.10.2023

www.mallorca-websolutions.com www.mallorca-fotografia.com
www.mallorca-services.es www.wddp.nl
www.mallorca-nieuws.nl

Wir bieten gesamtheitliche Lösungen ... von der repräsentativen Website bis zur kompletten E-Commerce-Implementierung und betreuen unsere Kunden nach erfolgter Anforderungsanalyse von der ersten Idee bis zur einsatzfertigen Realisierung

Kunde: mallorca-wheelmap.com Grafik, Layout & Coding: Website



Nicht alle Wege führen nach

Palma

24.10.2023

Ein Teil der Nutzer der Linie 11 der städtischen Verkehrsbetriebe von Palma (EMT) auf Mallorca fühlt sich von Cort im Stich gelassen, da sie an Wochenenden und Feiertagen keinen Zugang zu diesem öffentlichen Verkehrsmittel haben, wenn auf der Strecke, die den Plaça Espanya mit dem ländlichen Gebiet von sa Indioteria, dem Zielort, verbindet, kein Bus fährt.

Infolgedessen sind die Bewohner der in der Nähe des städtischen Fahrzeugdepots gelegenen Gebiete Na Cerdana, Can Enric oder Cas Selletor gezwungen, nach sa Indioteria oder Son Castelló zu fahren, um die andere durch das Gebiet verlaufende Linie (10, Son Castelló-Sindicat) zu benutzen, was vor allem für Jugendliche und ältere Menschen in einem Gebiet ohne Bürgersteige und mit wenig Licht bei Sonnenuntergang eine Gefahr darstellt.

An Werktagen von Montag bis Freitag verkehrt die Linie 11 von 6.20 Uhr bis 21.00 Uhr im 40-Minuten-Takt, obwohl der Schwerpunkt des Problems an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen liegt, wenn dieses ländliche Gebiet des Viertels sa Indioteria isoliert und ohne direkte Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist, was für die Anwohner unbequem und besorgniserregend ist, da die Jugendlichen als Alternative andere Fortbewegungsmittel wie Elektroroller nutzen.

Quelle: Agenturen



**Gewerbliche Räumlichkeiten
dürfen nicht in Wohnraum**

umgewandelt werden

24.10.2023

In der Plenarsitzung der Gemeinde Inca auf Mallorca am kommenden Donnerstag (26.10.2023) wird eine Reihe von Einschränkungen des von der Regierung veröffentlichten Gesetzes über den Wohnungsnotstand im Gemeindegebiet von Inca genehmigt werden. Der Hauptstreitpunkt ist die befristete Regelung zur Erleichterung der Umwandlung bestehender Gebäude in Wohnungen.

Das Stadtplanungsamt des Ajuntament d'Inca hat einen Flächennutzungsplan ausgearbeitet, der diese Umwandlung in den Geschäftsstraßen der Gemeinde (Zentrum, Gran Via Colom, Reis Catòlics, Jaume I, Jaume II, usw.) verbietet, um "das Geschäftsgefüge zu erhalten und zu fördern", so Stadtrat Andreu Caballero.

Ein weiterer Grund für die Entscheidung, diese Karte mit den erlaubten Gebieten zu erstellen, sind "die Zweifel, die Bauunternehmer, Fachleute und Techniker der Stadtverwaltung an dem Regierungsdekret geäußert haben, das die Nutzungen nicht klar definiert und außerdem ohne öffentliche Ausstellung verabschiedet wurde, was wir mit dem Vorschlag tun werden, den wir in der Plenarsitzung am Donnerstag vorlegen werden, falls die Öffentlichkeit etwas dazu beitragen möchte", so Bürgermeister Virgilio Moreno.

Dennoch bestätigt das Rathaus, dass "noch kein Antrag auf eine Genehmigung für die Umwandlung von Räumlichkeiten in Wohnraum registriert wurde, aber zumindest weiß der Bauherr jetzt, wo er dies tun kann".

Die von Inca zu genehmigenden Maßnahmen zielen auch darauf ab, "Spekulationen zu verhindern, denn ein Dekret wie das von der Regierung genehmigte kann sehr leicht zu steigenden Mieten führen", so der Bürgermeister abschließend.

Quelle: Agenturen



"Keine Konfrontation mit Hisbollah"

24.10.2023

"Ich möchte klarstellen, dass wir keine Konfrontation an unserer Nordgrenze oder mit irgendjemand anderem suchen. ... Aber wenn die Hisbollah uns in einen Krieg hineinzieht, sollte klar sein, dass der Libanon den Preis zahlen wird", erklärte Israels laut Präsident Izchak Herzog während eines Treffens mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Jerusalem. Statt einer Konfrontation mit der Hisbollah im benachbarten Libanon konzentrierte sich sein Land auf den Kampf gegen die radikal-islamische Hamas im Gazastreifen. Quelle: Agenturen



Inlandsflüge durch den Zug ersetzen verringert den

CO²-Ausstoss

24.10.2023

Das Flugzeug durch den Zug zu ersetzen, ist ein guter Weg, um die Klimakrise zu bekämpfen. In Spanien könnten etwa 50.000 Inlandsflüge durch vierstündige Zugfahrten ersetzt werden. Dies würde jährlich rund 300.000 Tonnen CO² einsparen.

Ecologistas en Acción hat 11 Flugverbindungen zwischen Städten ermittelt, für die es eine alternative Zugverbindung von bis zu vier Stunden gibt. In den meisten Fällen handelt es sich um vier tägliche Fahrten pro Richtung.

Die 11 Strecken umfassen mehr als 50.900 Flüge pro Jahr, das ist ein Drittel aller Inlandsflüge in Spanien. Das sind insgesamt 5,9 Millionen Fluggäste. Im Allgemeinen gehen die meisten Inlandsflüge in Spanien auf die Inseln, die natürlich nicht durch Züge ersetzt werden können.

Die wichtigste Inlandsflugverbindung in Spanien ist die zwischen Madrid und Barcelona. Im Jahr 2019 wurden auf dieser Strecke 15.700 Flüge durchgeführt und 2,5 Millionen Menschen befördert. Die anderen wichtigen Inlandsflugverbindungen sind A Coruña-Madrid, Madrid-Sevilla und Madrid-Valencia. Außerdem gibt es 11 Verbindungen, die mit dem Zug zurückgelegt werden können: Alicante-Madrid, Barcelona-Valencia, Madrid-Málaga, Madrid-Pamplona, Santiago de Compostela-Madrid, Granada-Madrid und Logroño-Madrid.

Der Grund, warum es wichtig ist, Inlandsflüge durch Zugreisen zu ersetzen, ist, dass Flugzeuge viel mehr Treibhausgase ausstoßen als Züge. Ein Flugzeug stößt etwa 175 Gramm CO pro Person und Kilometer aus, während ein Zug etwa 19 Gramm CO pro Person und Kilometer ausstößt. Das bedeutet, dass ein Flug von Madrid nach Barcelona etwa 9 Mal mehr CO ausstößt als eine Zugfahrt über die gleiche Strecke.

Dies ist ein wichtiger Unterschied, denn CO ist eines der wichtigsten Treibhausgase, die zum Klimawandel beitragen. Der Ersatz von Inlandsflügen durch Zugreisen kann die Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren und so zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.

Außerdem ist das Reisen mit der Bahn bequemer und billiger als das Reisen mit dem Flugzeug. Zugreisen sind weniger stressig und man hat mehr Platz, um sich zu bewegen. Außerdem sind Zugtickets im Allgemeinen billiger als Flugtickets.

Quelle: Agenturen



PP "überrascht" Regierungsvereinbarung zwischen PSOE und Sumar

24.10.2023

Die Volkspartei hat sich am Dienstag (24.10.2023) über die "Überraschung" geäußert, die die in letzter Minute getroffene Vereinbarung zwischen der PSOE und Sumar für sie bedeutet hat, den sozialistischen Kandidaten Pedro Sánchez zu "inthronisieren" und die Regierungskoalition neu zu bilden. "Nachdem sich die PP von der Überraschung erholt hat, die die Einigung zwischen PSOE und Sumar für sie bedeutet hat, möchte sie das Verhandlungsgeschick von Yolanda Díaz hervorheben, die bis zum letzten Moment unnachgiebig und absolut bereit war, als Vizepräsidentin zurückzutreten und in die Opposition zu gehen, solange sie ihre festen Prinzipien nicht aufgab und diese in ihrem Pakt mit den Sozialisten vorherrschten", so PP-Quellen. Und sie fügen hinzu: "Nun, da es Sánchez trotz aller Widrigkeiten gelungen ist, die Unterstützung von Sumar zu gewinnen, überwindet unser Land eine Debatte, die die Spanier in den letzten Wochen in Atem gehalten hat". Nach dieser Einigung versichern sie, dass sie immer noch darauf warten, dass die Präsidentin des Kongresses, Francina Armengol, "die Erlaubnis von Pedro Sánchez erhält, eine Plenarsitzung zur Amtseinführung einzuberufen", nachdem nun drei Wochen vergangen sind, seit der sozialistische Kandidat den Auftrag des Königs erhalten hat, eine parlamentarische Mehrheit zu erreichen. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala d'Egos

24.10.2023

Cala d'Egos ist zehn Kilometer von Andratx auf Mallorca entfernt und befindet sich, im Schatten des Penyal Vermell (300 Meter) und dem Coll des Vent, zwischen den Landspitzen sa Dent und na Moragues. Dieser schöne, unberührte und einsame Meereseinschnitt in U-Form hat als Hintergrund eine Schlucht, in die ein Wildbach mündet, einige Felswände mittlerer Höhe als Einfassung und einen Hang aus Kieselsteinen. Das Ganze zeigt sich als eine trockene zerklüftete Landschaft, in der Pinien und Garrigue vorherrschen. Strände & Buchten | Cala d'Egos · Andratx | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Andratx Dieser gegen Winde aus Süd-Wüdwest und West offene Strand bietet optimale Wasser- und Unterwasserbedingungen zum Ankern auf Sand- und Kiesgrund, dessen Tiefe sich zwischen zehn Metern bei 250 Metern Entfernung zur Küste und sieben Metern bei 150 Metern Abstand zur Küste bewegt. Port d'Andratx mit seinen Anlagen befindet sich 2,2 Seemeilen entfernt. Der Zugang zu dieser steinigen Küste muss vom Meer her erfolgen, eine Zufahrt über die Straße bis in ihre Umgebung ist nicht möglich. Der Wagen muss beim Club de Vela Port d'Andratx geparkt werden; Hinter dieser Anlage ist die Calle Cala d'Egos, wo ein schwieriger Fußweg mit einem Höhenunterschied von 300 Metern, ohne Schatten, beginnt. Strandlänge: ca. 55 m · Strandbreite: ca. 18 m



Kalenderblatt | 24.10.2023

24.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Sineu Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



PSOE und Sumar schließen Vereinbarung zur Bildung einer Koalitionsregierung

24.10.2023

PSOE und Sumar haben am Dienstag (24.10.2023) eine programmatische Vereinbarung über die Bildung

einer Koalitionsregierung für den Fall getroffen, dass der amtierende Chef der Exekutive, Pedro Sánchez, seine Amtseinführung gewinnt, und die die Reduzierung der Arbeitszeit beinhaltet. PSOE und Sumar haben in einer Erklärung über diese Vereinbarung informiert, die bei einem Treffen zwischen Sánchez und der Vorsitzenden von Sumar und zweiten Vizepräsidentin der Regierung, Yolanda Díaz, am Montag praktisch abgeschlossen wurde. Sie werden es bei einer öffentlichen Veranstaltung im Museum Reina Sofía um 12.30 Uhr ratifizieren, bei der beide das Wort ergreifen werden, nachdem sie die Einzelheiten des Paktes festgelegt haben. Beide Parteien betonen, dass der Pakt für eine Legislaturperiode von vier Jahren gilt und es Spanien ermöglichen wird, "weiterhin auf nachhaltige Weise und mit qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen zu wachsen, eine Politik zu entwickeln, die auf sozialer und klimatischer Gerechtigkeit basiert, und Rechte, feministische Errungenschaften und Freiheiten zu erweitern". Sie fügen hinzu, dass das Ziel der Vollbeschäftigung in der nächsten Legislaturperiode eine Priorität sein wird, und neben anderen relevanten Maßnahmen beinhaltet es "ehrgeizige Fortschritte" in Arbeitsfragen wie die Reduzierung der Arbeitszeit ohne Lohnkürzung, die sofortige Umsetzung eines Schockplans gegen die Jugendarbeitslosigkeit und die Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems, um die Wartelisten zu reduzieren. Er umfasst auch eine Erhöhung des öffentlichen Wohnungsbestands mit dem Ziel, 20 % des Gesamtbestands zu erreichen, eine Aufwärtskorrektur der Ziele des Klimaschutzgesetzes, die Ausweitung des bezahlten Elternurlaubs und die Universalisierung der Bildung von 0 bis 3 Jahren mit der Garantie, dass der Zugang zur öffentlichen Bildung für Zweijährige bis zum Ende der Legislaturperiode für alle zugänglich sein wird. Außerdem ist eine gerechte Steuerreform vorgesehen, die Banken und große Energieunternehmen zur Finanzierung der öffentlichen Ausgaben verpflichten würde. Sumar berichtete, dass neben diesen Themen, die in dem gemeinsamen Kommuniqué enthalten sind, auch die Aufhebung des Knebelgesetzes, die Reform der territorialen Finanzierung, die Entwicklung des Wohnungsbaugesetzes zur Regulierung der Mieten, eine Erhöhung des Mindestlohns, damit die Kaufkraft nicht verloren geht, und ein Gesetz zur Altenpflege vorgesehen sind. Die beiden Parteien betonen, dass sie seit Juli verhandeln und dass sie vor Ablauf der Frist, die sie sich selbst gesetzt haben, eine Einigung erzielt haben. Sie sind der Ansicht, dass sie mit diesem Pakt auf die "klare Botschaft" der Bürger bei den Wahlen vom 23. Juli reagieren: "Die Ablehnung einer Regierung der Rechten und der extremen Rechten in Spanien und der Auftrag, die Rechte und Freiheiten weiter voranzutreiben". PSOE und Sumar wollten das Abkommen vor Ende Oktober abschließen, und die Tagesordnungen von Sánchez und Díaz machten eine Beschleunigung der Verhandlungen erforderlich. Die Vizepräsidentin wird heute Nachmittag nach Brüssel reisen, um an einer Parteiveranstaltung teilzunehmen, bevor sie am Mittwoch am Europäischen

Dreigliedrigen Sozialgipfel teilnimmt, wo sie mit dem Regierungspräsidenten zusammentreffen wird. Sánchez wird bis Freitag in der belgischen Hauptstadt bleiben, da er an der Herbsttagung des Europäischen Rates teilnehmen wird. Der Inhalt der Vereinbarung ist programmatisch und behandelt keine Fragen wie die Struktur der neuen Regierung oder die Verteilung der Ressorts unter den Partnern, die zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden sollen. Sowohl die PSOE-Gremien als auch die PSOE-Aktivisten müssen dem mit Sumar geschlossenen Pakt zustimmen. Schon vor den Wahlen haben sich Sánchez und Díaz für die Wiedereinsetzung der Koalitionsregierung ausgesprochen. Beide Politiker trafen sich am 4. Oktober im Kongress im Rahmen der Kontaktrunde für die Einsetzung des sozialistischen Kandidaten nach dem Scheitern des PP-Präsidenten Alberto Núñez Feijóo. Bei diesem Treffen kamen sie überein, die Verhandlungen zu beschleunigen, um eine Einigung zu erzielen, die von ihren jeweiligen Teams unter der Leitung der Finanzministerin und stellvertretenden Generalsekretärin der PSOE, María Jesús Montero, und des Staatssekretärs für soziale Rechte, Nacho Álvarez, im Namen von Sumar geführt wurden. Nachdem diese Phase der Verhandlungen abgeschlossen ist, muss Sánchez nun die Unterstützung anderer Parteien für seine Amtseinführung gewinnen, wobei das größte Hindernis die Unterstützung der katalanischen Unabhängigkeitsbefürworter bleibt. Die Amnestie steht weiterhin im Mittelpunkt der Gespräche, und trotz der Schwierigkeiten bleiben sowohl Moncloa als auch Ferraz optimistisch, was das Ziel des sozialistischen Kandidaten angeht. Sánchez muss bis zum 27. November vereidigt werden, da im Falle eines Scheiterns am 14. Januar Parlamentswahlen stattfinden werden. Quelle: Agenturen



"Diada de la Policia Local" wird verlegt

24.10.2023

Die Stadtverwaltung von Palma auf Mallorca gab am Montag (23.10.2023) bekannt, dass die Diada de la Policia Local, die ursprünglich für Freitag auf der Plaça Major geplant war, "aus Sicherheitsgründen angesichts der jüngsten Ereignisse in der Welt" in der Kaserne von Sant Ferran abgehalten wird, was sich auf den Krieg zwischen Israel und der Hamas bezieht.

Die Stadtverwaltung hat ein Kommuniqué herausgegeben, in dem sie erklärt, dass sie "gezwungen" sei, den Ort der Veranstaltung zu ändern, um deren Sicherheit zu gewährleisten.

Die Diada de la Policia Local wird am 27. Oktober um 19 Uhr im Polizeipräsidium in der Avinguda Sant Ferran 42 stattfinden.

Quelle: Agenturen



Glasrecycling auf Mallorca gegen Brustkrebs

24.10.2023

Das Rathaus von Andratx auf Mallorca hat im Rahmen der Kampagne 'Recicla Vidrio por Elas' von Ecovidrio und der Contigo Foundation zwei Solidaritätscontainer gegen Brustkrebs im Hafen von Andratx aufgestellt.

Wie das Konsistorium in einer Pressemitteilung

mitteilt, steht die diesjährige Kampagne unter dem Motto "Invertir en investigación es invertir en vida".

So wurden in der Gemeinde diese beiden rosafarbenen Container aufgestellt, die in den nächsten Wochen an dem kleinen Leuchtturm verbleiben werden.

"Wir von der Stadtverwaltung ermutigen die Bürgerinnen und Bürger, ihren Beitrag zu leisten. Für uns ist es eine Freude, Initiativen wie 'Recycle for Them' von Ecovidrio und der Contigo-Stiftung zu unterstützen, die so notwendig sind, um die Forschung gegen Brustkrebs voranzutreiben und unseren Planeten durch das Recycling von Glasbehältern zu schützen", so die Stadtverwaltung abschließend.

Quelle: Agenturen



Israel beschießt in der Nacht den nördlichen Gaza-Streifen

24.10.2023

Am 18. Tag des Krieges gegen die islamistische Hamas hat die israelische Armee ihre Bombardierung des nördlichen Gazastreifens intensiviert, darunter auch Gebiete, die noch weitgehend von Zivilisten bewohnt sind. Die israelische Armee und die Milizen im Südlibanon liefern sich weiterhin einen Schusswechsel. "In den letzten Stunden haben die israelischen Streitkräfte (IDF) mehr als 400 terroristische Ziele im Gazastreifen angegriffen", sagte ein israelischer Armeesprecher und sprach von einer "groß angelegten Operation". "Dutzende von bewaffneten Hamas-Kämpfern, die sich darauf vorbereiteten, Raketen abzufeuern und Terroranschläge gegen die israelische Heimatfront zu verüben, wurden angegriffen. Im Laufe des vergangenen Tages haben Kampfjets Dutzende von Hamas-

Terroristeninfrastrukturen und Operationsbasen in den Stadtteilen Shujaiya, Shati, Jabalia, Daraj Tuffah und Zaytun angegriffen", fügte er hinzu. Die israelischen Luftangriffe trafen einen Tunnel, der Hamas-Milizionären einen schnellen Zugang zur Küste ermöglichte, sowie Kommandozentralen und Versammlungsorte, die sich in von der Hamas genutzten Moscheen befanden, fügte er hinzu. Es war eine der schlimmsten Nächte für die Bewohner in und um Gaza-Stadt, die trotz der unerbittlichen Angriffe nicht in der Lage oder nicht willens waren, die Stadt zu evakuieren. Nach Angaben der Behörden im Gazastreifen wird erwartet, dass die offizielle Zahl der Todesopfer am Dienstag auf mehr als 5.200 und im gesamten Gazastreifen auf mehr als 15.200 ansteigt, 70 Prozent davon Kinder, Frauen und ältere Menschen. Die Zivilbevölkerung in der palästinensischen Enklave leidet angesichts der totalen israelischen Blockade der Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten und Strom unter extrem schwierigen Lebensbedingungen, die zum Zusammenbruch von Krankenhäusern und zum Ausbruch von Krankheiten wie Krätze, Pocken und Magen-Darm-Infektionen geführt hat. Das indonesische Krankenhaus in der Stadt Beit Lahia im Norden des Gazastreifens ist seit gestern Abend offiziell ohne Strom, da der Treibstoff für den Betrieb der dortigen Generatoren ausgegangen ist, berichtet die offizielle palästinensische Nachrichtenagentur Wafa. Die israelische Armee ordnete die Evakuierung der Zivilbevölkerung aus dem gesamten nördlichen Gazastreifen in den Süden an, was für viele Familien mit Kranken, Behinderten oder ohne Transportmittel angesichts des Treibstoffmangels unmöglich ist. Darüber hinaus wurde auch der Süden des Streifens bombardiert, während die humanitäre Hilfe nur tröpfchenweise ankommt und keinen Treibstoff enthält, der für den Betrieb von Krankenhausgeneratoren unerlässlich ist, Unterdessen ertönen in israelischen Städten, die an den Gazastreifen grenzen, aufgrund des Beschusses durch die Hamas weiterhin Raketenabwehrsirenen, ebenso wie im Norden Israels, wo sich der Schusswechsel mit der schiitischen Hisbollah seit Beginn des Krieges am 7. Oktober intensiviert hat. "Die Armee hat Ziele der Terrororganisation Hisbollah angegriffen. Dazu gehörten ein Militärgelände, ein Militärposten und ein Beobachtungsposten", sagte ein Armeesprecher, der erklärte, die Angriffe seien als Reaktion auf Raketen- und Panzerabwehrraketenbeschuss aus libanesischem Gebiet erfolgt". All dies geschieht zu einem Zeitpunkt, an dem der französische Präsident Emmanuel Macron in Israel ist und versucht, die Eskalation zu entschärfen. Nach Angaben der israelischen Regierung wurden nach dem Überraschungsangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 22 französische Staatsangehörige getötet und drei weitere werden noch vermisst. Bei dem Angriff wurden Raketen abgefeuert und gleichzeitig Milizionäre eingeschleust, die mehr als tausend Dorfbewohner im Gazastreifen folterten und massakrierten und mehr als 200 Menschen entführten. Quelle: Agenturen



Verbot von Ferienwohnungen auf Mallorca auf Villen und Chalets ausweiten

24.10.2023

Die Stadtverwaltung von Palma auf Mallorca erklärt sich bereit, das Verbot von Ferienwohnungen auf Villen und Chalets in der Stadt auszuweiten. Seit 2018 hat die Stadtverwaltung die Vermietung von Wohnungen und Appartements in Wohngebäuden an Touristen verboten. Diese Entscheidung wurde im Februar desselben Jahres vom Obersten Gerichtshof bestätigt. Nun hat die Partido Popular, die in Mallorcas Hauptstadt regiert, für eine Maßnahme gestimmt, die das derzeitige Verbot beibehalten und "auf Einfamilienhäuser in den Ballungsgebieten der Stadt ausweiten" soll. Wie Diario de Mallorca berichtet, muss über die Maßnahme noch abgestimmt werden und die genauen Vorschriften müssen noch ausgearbeitet werden. Andererseits beinhaltet der Vorschlag auch andere touristische Maßnahmen, für die die PP ebenfalls vóñor gestimmt hat. Dazu gehört die Verpflichtung der Stadtverwaltung von Palma, mit dem Consell de Mallorca zusammenzuarbeiten, um das Angebot an bestehenden Plätzen zu reduzieren. Dies wird Priorität auf gesättigten Gebieten der Gemeinde geben. Quelle: Agenturen



UIB-Forscher entwickeln Material zur Untersuchung der Arzneimittelabsorption

24.10.2023

Forscher der Universität der Balearen (UIB) auf Mallorca und der Universität Valencia haben ein neues Material synthetisiert, das die Membranen menschlicher Zellen nachbildet, um die Darmabsorption von Medikamenten und Schadstoffen zu untersuchen und klinische Versuche mit lebenden Tieren zu reduzieren. Das neue Material simuliert künstlich die Zusammensetzung menschlicher Zellmembranen und ermöglicht Vorhersagen darüber, wie neue Medikamente und Schadstoffe die Darmmembranen passieren können, wodurch Tests an lebenden Tieren vermieden werden können, so die UIB in einer Erklärung. Die Forschung wird in einem Artikel erläutert, der kürzlich von Forschern der Forschungsgruppe Flow Injection and Trace Analysis (FI-TRACE) des Fachbereichs Chemie der UIB in Zusammenarbeit mit Forschern des Fachbereichs Analytische Chemie der Universität Valencia in der von der American Society of Chemistry herausgegebenen Zeitschrift Analytical Chemistry veröffentlicht wurde. Das Material ermöglicht es, chemische Substanzen sowohl für die Verwendung als mögliche Arzneimittel als auch zur Bewertung möglicher schädlicher Wirkungen zu testen, ohne Tiere zu verwenden. Der bisher verwendete Parameter zur Vorhersage der Aufnahme, Anreicherung oder Ausscheidung von Stoffen aus dem Körper nach der Einnahme basiert auf der Hydrophobizität der Stoffe, einer Eigenschaft, die beschreibt, wie sie sich bei Kontakt mit Wasser verhalten. Diese Eigenschaft ist wichtig, da die hydrophobsten Moleküle am ehesten dazu neigen, sich in biologischen Geweben anzureichern. Der Parameter der Hydrophobie ist jedoch nicht präzise genug, da er nur die Tendenz der Substanz misst, sich in Fetten aufzulösen, ohne zu berücksichtigen, wie die Substanzen mit anderen Bestandteilen der Körperzellen, wie z.B. Phospholipiden, interagieren. In der Studie schlagen die Forscher eine

neue Methode zum Testen der Substanzen vor, bei der eine Nachahmung von Zellmembranen als Grundlage für die Abschätzung der Bewegung der Substanzen durch den menschlichen Darm verwendet wird. Die Forscher haben untersucht, wie dieses Membranimitat mit den Substanzen interagiert, und haben die Synthese neuer Materialien mit dünnen Phospholipid-Monoschichten, Phospholipid-Doppelschichten oder kleinen Phospholipid-Vesikeln bewertet. Die mit diesem neu synthetisierten biomimetischen Material gewonnenen Daten haben sich als sehr nützlich erwiesen, um vorherzusagen, wie Substanzen interagieren und sich durch den Darm bewegen, und sind vergleichbar mit den zuvor verwendeten teuren In-vivo-Modellen. Durch die Einbeziehung anderer Faktoren wie der physikalisch-chemischen Eigenschaften der Substanzen bei physiologischem pH-Wert und der Anzahl der aromatischen Zyklen in die Modellgleichungen konnten die Vorhersagen weiter verbessert werden. Diese Studie eröffnet neue Möglichkeiten für schnelle Labortestverfahren zur Bewertung des Verhaltens von Chemikalien bei der Aufnahme, insbesondere von solchen, die wegen ihrer Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt Anlass zur Sorge geben. Die Ergebnisse ermöglichen die Entwicklung neuer Arzneimittel und ein besseres Verständnis der Auswirkungen bestimmter Schadstoffe auf die Gesundheit und die Umwelt und stellen somit einen Fortschritt auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung und des Umweltschutzes dar. Quelle: Agenturen



Progreso en Verde ruft zu einer Demonstration gegen PP und Vox auf

Progreso en Verde auf Mallorca hat zu einer Demonstration gegen PP und Vox am 4. November um 17.30 Uhr auf dem Paseo del Borne in Palma aufgerufen, weil sie die Einführung von Elektrokutschen ablehnen. Dies gab der Vorsitzende der Tierschutzpartei, Guillermo Amengual, am Montag in einer Pressemitteilung bekannt. Er warnte davor, dass dies vor einigen Wochen nach der letzten Plenarsitzung des Stadtrats von Palma geschehen könnte, in der PP und Vox die Einführung von Elektrobuggys in der 'Ciutat' ablehnten, obwohl sie 250.000 Euro aus dem letzten allgemeinen Staatshaushalt zur Verfügung hatten, in einer Vereinbarung, die sie sich weigerten zu unterzeichnen. Zu der Demonstration, die für den 4. November um 17.30 Uhr auf dem Paseo del Borne geplant ist, hat Progreso en Verde aufgerufen, um ihre Ablehnung der "Ausbeutung" der Pferde in den Galeeren und ihre Position gegen die Entscheidung der PP und Vox, "das Leiden der Pferde in den Galeeren fortzusetzen", zu zeigen. Rund dreißig Tierschutzorganisationen und -kollektive haben sich dem Aufruf bereits angeschlossen. "Es ist bedauerlich, dass PP und Vox beschließen, das Leiden der Pferde in den Kutschen fortzusetzen, obwohl sie alles wissen, was dort geschieht. Pferde in schlechtem Zustand, die die Veterinärkontrollen nicht bestehen, Kutschfahrer, die mehr Passagiere als erlaubt befördern, Passagiere auf den Davits, Parken an unerlaubten Stellen, Verschmutzung der Stadt und Cort schaut weg. Wir werden sehen, was die Justiz zu den Vorgängen in der Stadt im Zusammenhang mit dem Transport von Galeeren zu sagen hat", schloss Amengual. Quelle: Agenturen



Russische Kriegsschiffe steuern

auf die galicische Küste zu

24.10.2023

Die beiden russischen Kriegsschiffe, der Schlepper Sergej Balk und das U-Boot der Kilo-Krasnodar-Klasse, die von der spanischen Marine in balearischen Gewässern geortet worden waren, wurden erneut vor der galicischen Küste entdeckt. Sie waren auf dem Weg zu ihrem Heimathafen in der Ostsee. Nach Angaben des Verteidigungsministeriums stach das Patrouillenschiff Centinela nach der ersten Entdeckung im Mittelmeer am Nachmittag des 15. Oktober in Richtung der nördlichen Grenze zu Portugal in See, um die beiden russischen Marineeinheiten, die sich auf dem Weg zu ihrem Heimathafen in der Ostsee befanden, zu "lokalisieren" und zu "verfolgen". Das Verteidigungsministerium erklärt, dass die beiden russischen Schiffe "trotz der schwierigen Wetterbedingungen und der mangelnden Sicht" am Nachmittag des 17. Oktober in der Nähe der Grenze geortet wurden. Von diesem Zeitpunkt an setzte die Sentinel ihren Kurs in Richtung der nördlichen Grenze der spanischen ausschließlichen Wirtschaftszone fort und kehrte dann am 18. Oktober, nachdem die "Präsenz- und Verfolgungsziele erreicht worden waren", in ihren Heimathafen in Ferrol zurück. Nach Angaben des Verteidigungsministeriums wurden die beiden russischen Schiffe auf ihrer Fahrt durch das Mittelmeer bereits von dem Seeaktionsschiff Rayo begleitet. Für diesen Überwachungseinsatz wurde die Centinela, die zu den im Arsenal von Ferrol stationierten Seestreitkräften der Marine gehört, in das Einsatzkommando unter der Kontrolle des Operationskommandos integriert, heißt es in der Mitteilung. Die Hauptaufgabe des Schiffes mit seiner rund 40-köpfigen Besatzung besteht in der Überwachung des Seeverkehrs und in Sicherheitsoperationen in Gebieten von nationaler Souveränität und Interesse. Präsenz-, Überwachungs- und Abschreckungsoperationen sind ein wirksames Instrument zur Überwachung souveräner Räume, das eine frühzeitige Erkennung von Bedrohungen ermöglicht und eine sofortige und tragfähige Reaktion auf eine mögliche Krise erleichtert, erklärt das Ministerium. Täglich sind rund 3.000 Angehörige der Streitkräfte unter der operativen Kontrolle des Einsatzführungskommandos an dieser Art von Operationen beteiligt. Quelle: Agenturen



Israelische Massenbombardierung im Gazastreifen hält an

24.10.2023

Das israelische Militär gab am Dienstagmorgen (24.10.2023) auf Telegram bekannt dass die Luftwaffe erneut Hunderte Ziele im Gazastreifen bombardiert habe. Dabei seien mehrere Kommandeure der Hamas getötet worden. Mehr als 400 "Terrorziele" wurden getroffen. Bei einer "großangelegten Operation zur Zerschlagung der terroristischen Kapazitäten der Hamas" habe man Dutzende Hamas-Kämpfer getroffen, die sich darauf vorbereitet hätten, Raketen abzufeuern und Terroranschläge gegen Israel zu verüben. Zudem sei es gelungen aus einem Kampfflugzeug einen Tunnelschacht der Hamas zu bombardieren. Aus diesem Tunnel würde den Terroristen ein schneller Zugang zur Küste ermöglicht, hieß es weiter. Weiter seien in der Nacht Kommandozentralen von Hamas-Aktivisten und Aufenthaltsorte in von der Hamas genutzten Moscheen angegriffen worden. Stellvertretende Kommandeure von drei Bataillonen der Islamistenorganisation seien getötet worden. Quelle: Agenturen



Sumar hält Einigung mit PSOE für möglich

24.10.2023

Sumar ist optimistisch, innerhalb der Oktoberfrist ein Regierungsabkommen mit der PSOE zu erreichen, und hält die Verpflichtung zur Arbeitszeitverkürzung für eine ihrer Hauptforderungen. Dies erklärte der Sprecher der Partei, Ernest Urtasun, der betonte, dass man "mit Nachdruck" und "bis zur letzten Minute" auf dieser Maßnahme und auch auf verschiedenen anderen Aspekten bestehen werde, wie der Beibehaltung der Steuer auf außerordentliche Bankgewinne, der Verschärfung von Entlassungen und der endgültigen Umsetzung des Statuts für Praktikanten, um der Prekarität dieser Gruppe ein Ende zu setzen. Weitere Forderungen von Sumar sind die Beibehaltung kostenloser Maßnahmen im Cercanías-Netz, die weitgehende Reduzierung von Inlandsflügen, wenn es eine schnelle Alternative gibt, die Aufhebung des Knebelgesetzes, die Anhebung des Mindestlohns, die Anwendung des Mietspiegels im Wohnungsbaugesetz und die Aufnahme der Regulierung von Touristenwohnungen. Die Quellen der Koalition betonen, dass sie so schnell wie möglich einen Pakt schließen wollen, ohne die Fristen zu überschreiten, und räumen ein, dass die Frage der Arbeitszeitverkürzung derzeit ein großer Stolperstein ist, da sie einen starken Widerstand der PSOE bei der Lösung dieses Problems wahrnehmen. Der Vorschlag des von der zweiten Vizepräsidentin Yolanda Díaz geleiteten Projekts sieht eine Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 37,5 Stunden im Jahr 2024 vor, um den privaten und den öffentlichen Sektor gleichzustellen, und eine schrittweise Reduzierung auf 35 oder 32 Stunden pro Woche. Der Sprecher von Sumar bekräftigte, dass die Verkürzung der Wochenarbeitszeit für eine "ehrgeizige" Legislaturperiode in sozialer und beschäftigungspolitischer Hinsicht unabdingbar sei, da diese Maßnahme in Frankreich die Arbeitslosigkeit

verringert habe und angesichts der Produktivitätssteigerung von Bedeutung sei. Er wies auch darauf hin, dass in der übrigen Liste der Forderungen von Sumar einige weiter fortgeschritten sind und andere weniger, und dass es an der Zeit ist, den Dialog mit "Diskretion" fortzusetzen, um eine Koalitionsvereinbarung zu erreichen. Quelle: Agenturen

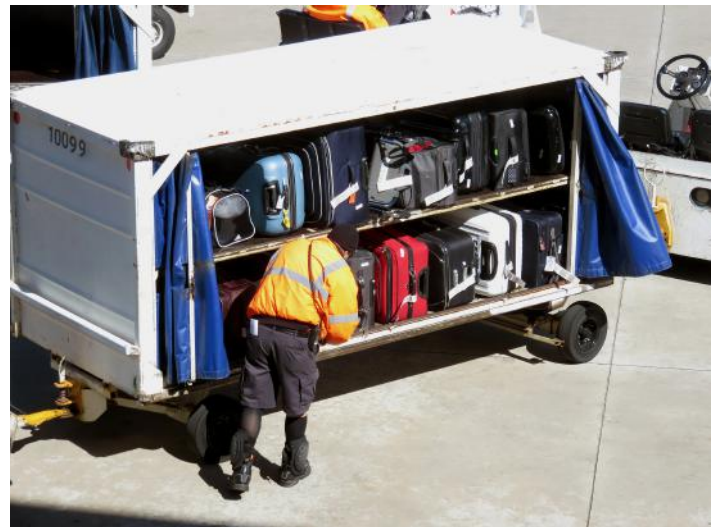
argumentieren sie, dass "der Einsatz von festen Radaren auf den 112 Kilometern der Ma-10 keine Lösung ist, sondern dass der Lärm kontrolliert werden muss". Um dieses Problem anzugehen, versichern sie, dass "wir alle zuständigen Verwaltungen einbeziehen werden, damit diese Kontrolle eher früher als später in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen Realität wird". Es sei daran erinnert, dass die Installation von festen Radaranlagen die Hauptbeschwerde der betroffenen Anwohner ist. Quelle: Agenturen



Motorräder fahren in der Serra de Tramuntana nicht zu schnell

24.10.2023

Die Generaldirektion für Verkehr (DGT) verteidigt weiterhin, dass es auf der Ma-10 auf Mallorca "keine illegalen Rennen" gibt, da "die aus den Verkehrskontrollen gewonnenen Daten zeigen, dass die Fahrzeuge die zulässige Geschwindigkeit nicht überschreiten". Quellen aus der Verwaltung haben bestätigt, dass "obwohl es nicht veröffentlicht wurde, in den Monaten Juni und Juli eine sehr mühsame Untersuchung der Geschwindigkeiten und Kontrollen der Geschwindigkeitsübertretungen durchgeführt wurde, um die Zeiten und Tage herauszufinden, an denen die angeblichen Verstöße stattfanden". Nach den Aufzeichnungen der DGT, zu denen Ultima Hora Zugang hatte, fuhren die Fahrzeuge im Juni mit durchschnittlich 35 Stundenkilometern. Bei einer am dritten Sonntag desselben Monats durchgeführten Kontrolle überschritten nur 228 von insgesamt 2.940 Fahrzeugen (7,8 %) die zulässige Höchstgeschwindigkeit. "Angesichts der festgestellten Geschwindigkeiten und der geringen Verstöße gegen die Vorschriften handelt es sich um ein Lärmproblem, das wahrscheinlich auf Geschwindigkeitsüberschreitungen oder ähnliche Handlungen zurückzuführen ist", betont die DGT. Daher



Proteste des Abfertigungspersonals am Flughafen Mallorca

24.10.2023

Etwa 200 Beschäftigte des Bodenabfertigungsdienstes am Flughafen Palma auf Mallorca haben sich an diesem Montag (23.10.2023) den Protesten in ganz Spanien gegen das Ergebnis der AENA-Ausschreibung für die Vergabe des Dienstes auf den Flughäfen angeschlossen, um zu fordern, dass die neuen Auftragnehmer des Dienstes in Palma den seit dem 18. Oktober 2022 geltenden fünften Tarifvertrag einhalten. Die neuen Konzessionäre des Flughafens Palma sind Avia Partner und Swissport, die an die Stelle von Iberia und Acciona treten, obwohl letztere gegen die Ausschreibung Einspruch erhoben hat. Groundforce (Globalia) hält sie aufrecht. Die neuen Auftragnehmer haben bis zum 26. Oktober Zeit, ihre Annahme der Konzession mitzuteilen, und werden voraussichtlich noch vor der nächsten Sommersaison den Betrieb aufnehmen. Die rund tausend

Beschäftigten der Abfertigungsdienste auf den balearischen Flughäfen müssen von den neuen Anbietern übernommen werden, und unter den Beschäftigten wächst die Unruhe, weil sie das Gefühl haben, dass ihre Arbeitsbedingungen nach den konsolidierten Vereinbarungen mit den unterlegenen Unternehmen verschlechtert werden. Im Fall von Iberia wurden in den letzten Jahren bereits 22 Vereinbarungen zwischen dem Unternehmen und den Arbeitnehmern unterzeichnet, im Fall von Acciona waren es fünf, so Susana Carballido, Leiterin des Luftfahrtsektors der CCOO Baleares. Carballido meint: "Die Ausschreibung der AENA hat nur den wirtschaftlichen Aspekt in den Vordergrund gestellt. Wir sind für die Abtretung, weil sie Arbeitsplätze sichert, aber wir wollen, dass die in der Vereinbarung festgelegten Bedingungen erfüllt werden, und Swissport zum Beispiel erfüllt sie in Barcelona nicht". Für Berta Rubio, Leiterin des Luftfahrtsektors der UGT Baleares, "macht das Ergebnis der AENA-Ausschreibung die Abfertigung auf den Balearen völlig unsicher, da es sich bei den Betreibern, die den Zuschlag erhalten haben, nicht um spanische Unternehmen, sondern um Investmentfonds handelt, die die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer nicht garantieren". Laut Rubio "sind wir besorgt, weil die AENA sich mit den neuen Konzessionären treffen und sie warnen musste, dass sie ihnen die Konzession entziehen wird, wenn sie sich nicht an die Vereinbarung halten, was bereits in den Ausschreibungsunterlagen stand". Die Gewerkschaften schließen Streiks nicht aus und erwägen, die Angelegenheit vor die europäischen Gerichte zu bringen. Die Beschäftigten von Iberia Airport Services lehnen ihrerseits die "einseitige" Entscheidung des Unternehmens ab, die unbefristeten Teilzeitbeschäftigten zu unbefristeten und diskontinuierlichen Mitarbeitern zu machen, "als eine regressive Maßnahme für unsere Arbeitsbedingungen". Sie fordern die Beibehaltung sowohl des Status der ständigen Teilzeit als auch der ständigen Teilzeit. Quelle: Agenturen



Hamas kündigt Freilassung von zwei israelischen Geiseln ab

24.10.2023

Die al-Qasam-Brigaden, der bewaffnete Flügel der islamistischen Hamas, gaben am Montag (23.10.2023) die Freilassung von zwei älteren israelischen Geiseln im Alter von 85 und 80 Jahren bekannt, die sich unter den mindestens 220 Gefangenen im Gazastreifen befinden, nachdem Ägypten und Katar vermittelt hatten. "Wir haben zwei weibliche Gefangene, Nurit Yitzhak und Yochved Lifshitz, freigelassen", sagte der Sprecher des militärischen Flügels der Hamas, Abu Obeida, in einer Erklärung und erklärte, ihre Freilassung sei "aus zwingenden und zufriedenstellenden humanitären Gründen" erfolgt, nachdem Ägypten und Katar, die üblichen Vermittler zwischen der Hamas und den israelischen Behörden, vermittelt hatten. Obeida fügte hinzu, man habe beschlossen, die beiden Frauen freizulassen, obwohl Israel sich "seit letztem Freitag weigert, ihre Quittung zu akzeptieren", und warf dem Land vor, die von den palästinensischen Milizen im Gazastreifen gefangen gehaltenen Menschen, darunter auch ältere Menschen und Kinder sowie Israelis und Ausländer, "weiterhin zu vernachlässigen". Nach Angaben von Ynet bestätigte Israel die Freilassung der beiden Geiseln, die nach 17 Tagen Gefangenschaft nach Ägypten überstellt wurden, nachdem sie am 7. Oktober gefangen genommen worden waren, als die Hamas den Angriff auf Israel startete, der einen Bodenangriff einschloss und den Krieg auslöste. Beide waren Bewohner des Kibbuz Nir Oz, einer Gemeinde an der Grenze zum Gazastreifen, die von der Hamas-Offensive mit am stärksten betroffen war. Lifshitz ist 85 Jahre alt, und Yitzhak - von lokalen Medien auch als Nurit Cooper bezeichnet - ist 80 Jahre alt, wie israelische Medien berichteten, die behaupteten, die israelische Regierung habe sich nicht an dem Prozess zu ihrer Freilassung beteiligt. Die Ehemänner der beiden älteren Frauen, die ebenfalls älter sind, werden dagegen weiterhin in Gaza gefangen gehalten. Das Internationale

Komitee vom Roten Kreuz spielte Berichten zufolge eine wichtige Rolle bei der Freilassung der beiden Geiseln, und sein Team war an ihrer Überführung von Gaza nach Ägypten über den Rafah-Übergang beteiligt. Die Hamas hatte bereits am Sonntag angeboten, dieselben beiden Geiseln freizulassen, "ohne eine Gegenleistung zu verlangen", als sie Israel beschuldigte, das Angebot abgelehnt zu haben, was der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu ablehnte. Am Montag warf der Sprecher der bewaffneten Milizen Israel außerdem vor, "mehr als acht Verstöße gegen die mit den Vermittlern vereinbarten Verfahren" für die Geiselübergabe begangen zu haben. Mit der Freilassung am Montag haben nun vier der mindestens 222 von palästinensischen Milizionären gefangen genommenen Geiseln den Gazastreifen verlassen, nachdem die Hamas am Freitag zwei US-Frauen unter Berufung auf "humanitäre Gründe" und als Geste an die Regierung von Joe Biden freigelassen hatte. Der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant erklärte am Montag, die Armee bereite sich auf "den nächsten Schritt" im Gazastreifen vor, der "eine multilaterale Land-, See- und Luftoperation" sein werde. Gallant besuchte den Marinestützpunkt Aschdod im Süden Israels, wo er sich über den Stand der Marineoperationen informierte und gemeinsam mit dem Kommandanten der Marine, Vizeadmiral David Saar Salama, die südliche Küstenlinie Israels besichtigte. Der israelische Verteidigungsminister betonte, dass "wir uns gründlich auf den nächsten Schritt vorbereiten: eine multilaterale Operation in der Luft, zu Lande und zur See" im Gazastreifen, um die islamistische Gruppe Hamas auszuschalten, die für die Terroranschläge auf israelisches Gebiet am 7. September verantwortlich ist, bei denen 1.400 Menschen getötet und 222 entführt wurden. Quelle: Agenturen



"Bernard" nähert sich Mallorca

24.10.2023

Eine Kaltfront im Zusammenhang mit dem Sturmtief "Bernard" nähert sich Mallorca, und die Staatliche Meteorologische Agentur (Aemet) hat die Warnung vor starken Regenfällen zwischen 00:00 Uhr am 24. Oktober und 12:00 Uhr am selben Tag auf der gesamten Insel aktiviert, da in nur einer Stunde bis zu 20 Liter Wasser pro Quadratmeter gemessen werden können. Die Delegierte und Sprecherin der Aemet auf den Balearen, María José Guerrero, berichtete, dass es in der Nacht zum Montag bereits einige Niederschläge in Form von Schlamm geben kann, betonte aber, dass es erst im Morgengrauen intensiver regnen wird. Dies liegt daran, dass der Durchzug einer Kaltfront in den frühen Morgenstunden Schauer, gelegentlich auch heftige Gewitter, mit sich bringen wird. Ab den Mittagsstunden werden sich jedoch Auflockerungen einstellen. Außerdem betonte sie, dass dies nichts mit der Intensität des Sturms "Bernard" auf der Halbinsel zu tun haben wird, bei dem zwei Menschen ums Leben gekommen sind und es mehrere Verletzte gibt, während es Tausende von Zwischenfällen gegeben hat. Auch die Tagestemperaturen werden am Dienstag voraussichtlich sinken. Guerrero wies darauf hin, dass die normale Temperatur für diese Jahreszeit bei 22 Grad liegt, was bedeutet, dass sie in einigen Gebieten noch leicht über dem Normalwert liegen wird. Der Wind wird mäßig aus Südwest wehen und auf West drehen, mit starken Intervallen. Der Durchzug von Bernard über die Insel wird nur kurz sein und seine Auswirkungen werden am Mittwoch nicht mehr spürbar sein. Die Wettervorhersage kündigt wolkige Intervalle mit einer geringen Wahrscheinlichkeit von gelegentlichen Niederschlägen an, die am Morgen zu einem überwiegend teilweise bewölkten Himmel tendieren. Die Temperaturen werden unverändert bleiben und der Wind wird mäßig aus West und Südwest mit einigen starken Winden sein. Die Delegierte und Sprecherin der Aemet auf den Balearen fasst zusammen, dass das Wetter in den nächsten Tagen typisch herbstlich, d.h. "sehr wechselhaft" sein wird: mit der Möglichkeit von Regen und starken Windphasen. Quelle: Agenturen



Bislang mehr als 5.000 Tote im Gazastreifen

23.10.2023

Mindestens 5.087 Menschen wurden in dem von der Hamas kontrollierten Gazastreifen durch israelischen Beschuss als Vergeltung für den Angriff der islamistischen Palästinensergruppe vom 7. Oktober getötet, bei dem etwa 1.400 Israelis starben und mehr als 220 entführt wurden. Von der Gesamtzahl der Toten in Gaza sind nach Angaben des Gesundheitsministeriums vom Montag 40 % Kinder und 22 % Frauen oder ältere Menschen. Zusätzlich zu diesen Zahlen mussten seit Beginn des Krieges mit Israel 15.273 Menschen in der palästinensischen Enklave medizinisch versorgt werden. Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 23.10.2023

23.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Der Weg bis zum Strand war beschwerlich. Nicht wegen der Entfernung – wir sprachen nicht. Einmal hatte ich versucht sie an die Hand zu nehmen. Direkt zog Wilma sie aber zurück, sah mich kurz an. „In guten Zeiten Händchen halten ist kein Kunststück. In schlechten Zeiten nicht loslassen – das zählt“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3lHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Correos stockt Belegschaft auf Mallorca auf

23.10.2023

An diesem Montag (23.10.2023) werden 171 neue Mitarbeiter von Correos, die eine feste Stelle auf den Balearen erhalten haben, ihre Arbeit aufnehmen. Davon werden 120 als Zusteller, 36 als Sortierer und 15 in Büros mit Kundendienstaufgaben arbeiten. Am heutigen Montag werden sie ihre Verträge unterzeichnen und ihre Arbeit aufnehmen, so das Unternehmen in einer Erklärung. Die 171 sind Teil der 942, die sich für eine Stelle auf den Balearen entschieden haben. Die neuen Mitarbeiter von Correos de Baleares sind Teil der 7.757 Stellen für festangestellte Mitarbeiter auf nationaler Ebene, die aus der gemeinsamen Ausschreibung hervorgegangen sind, die die Stellen für die Wiederbesetzungsrate 2020 (1.254 Stellen), die für 2021 (2.123 Stellen), die dritte Phase des Stabilisierungsplans 2018 (2.000 Stellen) und den Stabilisierungsprozess zur Verringerung der Befristung der öffentlichen Beschäftigung (2.380 Stellen) umfasst. Am 7. Mai fanden die Aufnahmeprüfungen statt, um sich für diese unbefristeten Stellen zu bewerben, die in allen Provinzen für den Vertrieb, die Logistik und den Kundendienst in den Büros in Städten und ländlichen Gebieten vorgesehen sind. Quelle: Agenturen



Hotelauslastung auf Mallorca im oberen Bereich

23.10.2023

Die Hotels auf den Balearen haben im September 1.677.754 Reisende mit 9.100.655 Übernachtungen beherbergt und sind die autonome Gemeinschaft mit der höchsten Belegungsrate von 79,5 %. Die Balearen waren im September das bevorzugte Ziel ausländischer Touristen, die 32,1 % aller Übernachtungen in Spanien in diesem Monat auf sich vereinigten, so die am Montag (23.10.2023) vom Nationalen Institut für Statistik veröffentlichte "Coyuntura Turística Hotelera (EOH/IPH/IRSH)". Unter den Fremdenverkehrsgebieten hat Palma-Calvià mit 81 % die höchste Bettenauslastung in Spanien und mit 83 % die höchste Wochenendauslastung. Die Insel Mallorca verzeichnete im September mit 6.761.840 die höchste Zahl an Übernachtungen. Die Gesamtzahl der Übernachtungen in spanischen Hotels lag im September bei über 38 Millionen und damit leicht über dem bisherigen Rekord für diesen Monat, wobei die Preise um 8,3 % stiegen, zwei Punkte mehr als im August. Quelle: Agenturen



Touristenbuchungen auf Mallorca gestiegen

23.10.2023

Die touristischen Buchungen für die Balearen sind in der letzten Woche (16.-23. Oktober) im Vergleich zur Vorwoche um 6 % gestiegen und die Inseln sind mit 7,3 % der Gesamtbuchungen zum sechstbeliebtesten Reiseziel in Spanien geworden, so die Bilanz der Buchungsplattform TravelgateX. Das Buchungsvolumen in der letzten Woche auf den Inseln bedeutet einen Anstieg von 39,8 % im Vergleich zu den gleichen Tagen im Vorjahr und ein Wachstum von 81,5 % von Januar bis zum 23. Oktober dieses Jahres im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2022. Nach den Daten vom 16. bis 23. Oktober wurden 15,2 % der Buchungen zwischen 15 und 30 Tagen vor dem Urlaub vorgenommen, 15,2 % mehr als drei Monate im Voraus, 15 % in "letzter Sekunde" (weniger als ein Tag) und 8 % in "letzter Minute" (2-3 Tage). Von den in den letzten Tagen in Spanien verzeichneten Buchungen wurden 44,4 % von Paaren vorgenommen, und die Hälfte der Reisenden (47 %) buchte zwischen 2 und 5 Nächten, so TravelgateX. Der Inlandstourismus ist vorherrschend: Unter den wichtigsten Nationalitäten, die in den letzten 7 Tagen über die TravelgateX-Plattform eine Reise nach Spanien gebucht haben, waren Spanier mit 61,3 % vertreten, gefolgt von Engländern mit 12,6 % und, mit großem Abstand, Deutschen und Italienern mit 2,9 % bzw. 2,6 %. Quelle: Agenturen



Ausländer kaufen fast ein Viertel aller Immobilien in Spanien

23.10.2023

Der spanische Immobilienmarkt befindet sich aufgrund der Unsicherheit, der Anpassungen in der Weltwirtschaft und des Anstiegs der Zinssätze in einer Phase der Mäßigung. Die Verkaufsrate ist in ganz Spanien rückläufig, wodurch Ausländer eine größere Rolle spielen. Die Daten zeigen, dass ausländische Käufer bereits 22 % aller Transaktionen mit Immobilienmaklern ausmachen. Dies ist ein Anstieg um 2 % im Vergleich zum letzten Jahr im ganzen Land, obwohl die Küstenregionen nach wie vor die beliebtesten Orte für den Kauf einer Immobilie sind. Nach Angaben der befragten Immobilienmakler sind 46 % der ausländischen Käufer nicht ortsansässig. Nach Nationalität sind Lateinamerikaner (19 %) die größte Gruppe, gefolgt von Briten (13 %), Marokkanern (11 %), Deutschen (10 %) und Rumänen (8 %). Die von ausländischen Käufern am häufigsten nachgefragten Immobilientypen sind: Wohnungen (60 %); Wohnungen oder Studios (21 %); Einfamilienhäuser (19 %). Die meisten ausländischen Käufer (68 %) kaufen eine Erstwohnung, gefolgt von einer Zweitwohnung (21 %) und in geringerem Maße (11 %) als Investition zur Vermietung. Die von ausländischen Käufern am meisten geschätzten Aspekte sind die Nähe zu: Annehmlichkeiten (28 %), Grünflächen (25 %) und Küstengebieten (18 %). In geringerem Maße werden die Nähe zu einem Flughafen (3 %), ein neues Haus (10 %) oder eine Immobilie mit einer guten Energiebilanz (5 %) geschätzt. 30 % der ausländischen Käufer benötigen einen Bankkredit für den Kauf. Diese Finanzierung wird bei spanischen Banken (33 %) oder im Herkunftsland (21 %) beantragt. Beratung wird auch von Vermögensverwaltern in Spanien oder im Herkunftsland (29 %) oder von Immobilienmaklern (17 %) in Anspruch genommen. Quelle: Agenturen



Zahl der im Gazastreifen entführten Geiseln erhöht sich

23.10.2023

Die israelische Armee hat am Montag (23.10.2023) die Zahl der Personen, die von der Islamischen Widerstandsbewegung (Hamas) während ihres Angriffs auf israelisches Gebiet am 7. Oktober entführt und zwangsverschleppt wurden, auf mehr als 220 erhöht. Der Angriff hatte fast 1.400 Tote zur Folge und löste eine Bombardierungswelle gegen den Gazastreifen aus, bei der bereits fast 4.700 Palästinenser getötet wurden. Der israelische Armeesprecher Daniel Hagadi erklärte, die Behörden hätten bisher die Entführung von 222 Personen bestätigen können, darunter auch Soldaten, die während der Hamas-Offensive gefangen genommen und deren Familien benachrichtigt wurden. Er erhöhte auch die Zahl der während des Angriffs der islamistischen Gruppe getöteten Militärangehörigen auf 308, wie aus einer von den israelischen Verteidigungsstreitkräften (IDF) auf ihrer Website veröffentlichten Erklärung hervorgeht. Hagari betonte auch, dass sich unter den Entführten eine "nicht unbedeutende" Zahl von Ausländern befinde, wobei er darauf hinwies, dass in der jüngsten Bilanz Judith Raanan und ihre Tochter Natalie, israelisch-amerikanische Staatsangehörige, die von der Hamas in der Nacht zum Freitag freigelassen wurden, nicht enthalten seien, wie die Zeitung "The Times of Israel" berichtete. Auf die Frage nach einer möglichen Verschiebung der Bodenoffensive gegen den Gazastreifen, um Zeit für die Befreiung der Geiseln zu gewinnen, erklärte er, dass die israelische Armee "alle Möglichkeiten ausschöpft, um die Geiseln zu befreien und sie nach Hause zu bringen". Der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant sagte am späten Sonntag, dass eine Bodenoffensive im Gazastreifen mehrere Monate dauern könnte, da sie darauf abziele, die bewaffnete Gruppe zu eliminieren. "Dies muss das letzte (Boden-)Manöver in Gaza sein, aus dem einfachen Grund, dass es danach keine Hamas mehr geben wird. Es wird

einen Monat, zwei Monate, drei Monate dauern, aber am Ende wird es keine Hamas mehr geben. Bei den Angriffen der israelischen Armee auf den Gazastreifen im Anschluss an den Hamas-Angriff wurden fast 4 700 Palästinenser getötet - darunter mehr als 1 800 Kinder - und etwa 14 000 verwundet. Darüber hinaus wurden nach der jüngsten Schätzung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) rund 1,4 Millionen Palästinenser vertrieben. Quelle: Agenturen



Miete einer 35 qm Wohnung auf Mallorca verschlingt 30% des Einkommens

23.10.2023

Wenn man 30 Prozent des Durchschnittsgehalts auf den Balearen ausgibt, kann man eine 35 Quadratmeter große Wohnung mieten, während es vor zehn Jahren noch 78 m2 waren, so eine Analyse des Immobilienportals Fotocasa. Dies entspricht einem Rückgang von 44 m2 im Vergleich zu 2013, also vor einem Jahrzehnt, und einem Rückgang von 23 m2 im Vergleich zu 2018, also vor fünf Jahren. Dies geht aus der Studie "Relación de salarios y la compra de vivienda" hervor, die Daten von Fotocasa zu den durchschnittlichen Wohnungspreisen und Gehaltsdaten von Infojobs-Stellenangeboten miteinander vergleicht. Seit 2013 ist der Wert dieser 30 % des balearischen Bruttomonatsgehalts um 8 % gestiegen, während die Fläche, die mit diesem Budget gemietet werden können, um 56 % gesunken sind. Das bedeutet, dass unter Berücksichtigung von 30 % des durchschnittlichen Bruttomonatsgehalts auf den Balearen im Jahr 2013, wie von InfoJobs erfasst (541 Euro), und dem Quadratmeterpreis für Mietwohnungen im September

2013 (6,90 Euro/m² pro Monat), der durchschnittliche Balearenbewohner vor 10 Jahren mit den 541 Euro, die 30 % des empfohlenen Durchschnittsgehalts bedeuteten, eine 78 m² große Wohnung mieten konnte, während im September 2023 nur noch eine 35 m² große Wohnung zur Verfügung stehen würde. Die Analyse verdeutlicht die Kluft zwischen dem Lohnwachstum und den Wohnungspreisen. Tatsächlich haben die Bewohner der Balearen die Größe der Wohnung, die sie sich leisten können, am stärksten reduziert. Auf den nächsten Plätzen mit der größten Verkleinerung über 10 Jahre folgen die Comunitat Valenciana (-52 %) und die Kanarischen Inseln (-52 %). Nach Provinzen ist Alicante die am stärksten betroffene Provinz. Quelle: Agenturen

Opfer der Angriffe fortgesetzt werden, die Teil der israelischen Bombenkampagne nach dem Angriff der Islamischen Widerstandsbewegung (Hamas) vom 7. Oktober sind. Medizinische Quellen, die von der palästinensischen Nachrichtenagentur WAFA zitiert wurden, sagten, dass mindestens 400 Palästinenser bei den israelischen Angriffen am Sonntag getötet wurden. Die israelische Armee ihrerseits bezifferte die Zahl der im Laufe des Tages in der palästinensischen Enklave getroffenen Ziele auf 320. Bei Angriffen der Hamas wurden rund 1.400 Menschen getötet und mehr als 200 entführt, während bei israelischen Angriffen auf den Gazastreifen fast 4.700 Palästinenser - darunter mehr als 1.800 Kinder - getötet und rund 14.000 verwundet wurden. Darüber hinaus wurden nach der jüngsten Einschätzung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) rund 1,4 Millionen Palästinenser vertrieben. Quelle: Agenturen



Zahl der bei israelischem Beschuss des Flüchtlingslagers in Gaza getöteten Palästinenser steigt

23.10.2023

Die Zahl der Todesopfer des Beschusses des Flüchtlingslagers Jabalia im nördlichen Gazastreifen durch die israelische Armee in der Nacht zum Sonntag (22.10.2023) ist nach Angaben des Zivilschutzes auf 30 gestiegen. Nach Berichten der palästinensischen Nachrichtenagentur Maan hat der Beschuss, der mehrere Gebäude im Lager getroffen hat, Dutzende von Verletzten gefordert, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zahl der Todesopfer in den kommenden Stunden noch steigen wird. Zu den Zielen der Bombardierung gehört auch die Al-Albani-Moschee im Zentrum des Lagers, wo die Such- und Rettungsmaßnahmen für die



Aldi eröffnet weitere Filiale auf Mallorca

23.10.2023

Am 3. November eröffnet Aldi seine neue Filiale im Carrer Uruguay 2 in Palma. Nunmehr schon die dritte in der Inselhauptstadt. Auf knapp 1.100 Quadratmetern Verkaufsfläche sollen nicht nur die üblichen Lebensmittel angeboten werden, auch Produkte nationalen Ursprungs und aus Mallorca selbst gehören zum Sortiment. Mit der neuen Filiale in Palma stockt der Discounter Aldi seinen Bestand auf Mallorca auf zwölf auf. Neben zwei weiteren Geschäften in Palma können Kunden ihren Discounter zudem zweimal in Calvià vorfinden, sowie in Marratxí, Can Picafort, Cala Millor, Manacor, Campos, Inca und

Portocolom. Die Besonderheit an dem neuen Standort in Palma im Carrer Uruguay 2 ist, dass die Aldi-Filiale in unmittelbarer Nähe zu einer bereits bestehenden Lidl-Filiale eröffnet wird. Die beiden Discounter bieten zwar nicht direkt das gleiche Sortiment an, stehen jedoch trotzdem in unmittelbarer Konkurrenz zueinander.



Die Qual der Wahl - Jamon Iberico oder Jamon Serrano?

23.10.2023

Der spanische Schinken ist eine der beliebtesten Delikatessen der Welt. Er ist ein getrockneter Schinken, der aus der Hinterkeule eines Schweins hergestellt wird. Es gibt zwei Hauptarten von spanischem Schinken: jamon iberico und jamon serrano. Doch was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Schinken? Jamon iberico wird aus dem Fleisch iberischer Schweine hergestellt, einer seltenen Rasse, die es nur in Spanien und Portugal gibt. Die iberischen Schweine werden mit Eicheln gefüttert, was dem Fleisch einen einzigartigen, nussigen Geschmack verleiht. Jamon iberico ist teurer als Jamon serrano, gilt aber ebenfalls als Delikatesse. Jamon serrano wird aus dem Fleisch von weißen Schweinen hergestellt, die in Spanien weit verbreitet sind. Serrano-Schinken wird in verschiedenen Qualitätsstufen hergestellt, von Serrano bis Gran Reserva. Die teureren Qualitäten sind länger gereift und haben einen intensiveren Geschmack. Sowohl Jamon iberico als auch Jamon serrano sind eine gute Quelle für Eiweiß, Vitamine und Mineralien. Allerdings enthält der Jamon iberico mehr ungesättigte Fette als der Jamon serrano. Diese Fette sind gut für das Herz. Quelle: Agenturen



Evakuierungsbefehl für Kliniken zurücknehmen

23.10.2023

"Es gibt dort Patienten, die einfach nicht bewegt werden können, viele werden beatmet, es gibt Neugeborene in Brutkästen, Menschen in instabilem Zustand, und es ist sehr schwierig, sie zu transportieren", fordert WHO-Sprecher Tarik Jašarevic in der BBC Israel mit Nachdruck auf, die Evakuierungsaufforderung für Krankenhäuser im Norden des Gazastreifens zurückzunehmen. Die Aufgabe sei "fast unmöglich". "Wir rufen Israel auf, diese Anordnung zu überdenken", so Jašarevic. Quelle: Agenturen



Rückruf von "glutenfreien" Haferdrink

23.10.2023

Die Gesundheitsbehörden prüfen die Rücknahme eines "glutenfreien" Hafergetränks der Marke Biotobio aus Spanien vom Markt, weil es Gluten enthält, das in der Etikettierung nicht angegeben ist, und das im größten Teil des Landes vertrieben wurde. Konkret handelt es sich um das Los L3322 des glutenfreien Hafergetränks mit Bio-Calcium dieser Marke, das in einem Ein-Liter-Karton verpackt ist. Die Warnung wurde der spanischen Agentur für Lebensmittelsicherheit und Ernährung (Aesan) von der autonomen Gemeinschaft Katalonien gemeldet und ist das Ergebnis der Selbstkontrolle des Herstellers, heißt es in der Aesan-Mitteilung. Als Vorsichtsmaßnahme wird Personen, die Probleme mit der Glutenaufnahme haben, empfohlen, das Produkt nicht zu verzehren; für die übrige Bevölkerung stellt die Einnahme kein Risiko dar. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Llamp

23.10.2023

Cala Llamp ist zwei Kilometer von Port d'Andratx auf Mallorca entfernt und liegt, bewacht von sa Talaia (300 Meter) zwischen dem Morro des Garrover und sa Punta des Cocó, die eine natürliche Bucht bilden, wo sich dieser Strand befindet. In seiner Umgebung ist eine Urbanisation entstanden. Dieser Küstenstrich zeichnet sich dadurch aus, dass er keinerlei Sand, sondern nur steiniges Substrat aufweist. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern und auch zum Tauchen geeignet, unter der Bedingung, dass die Winde aus Süd, Südost und Westen moderat auf diesen Küstenstrich wehen. Strände & Buchten | Cala Llamp · Andratx | Felsstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Andratx Skipper müssen bedenken, dass der Ankergrund von Kies und Fels in fünf Metern Tiefe auch die Gefahr birgt, dass der Anker verkeilt. Die nächst gelegene Hafenanlage befindet sich drei Seemeilen entfernt, im Port d'Andratx. Durch die Nähe zu Port d'Andratx kann man den Wachturm Sant Carles besuchen. Diese Militärfestung wurde im XIV. Jahrhundert errichtet und zwei Jahrhunderte später wieder aufgebaut, um den Hafen vor jeder Art von Angriff zu verteidigen. Von dort hat man phantastische Panoramablicke auf den Hafen und die Umgebung zwischen den Gebirgen von El Galatzó und sa Mola und zur Insel Dragonera. Strandlänge: ca. 122 m · Strandbreite: ca. 26 m



Kalenderblatt | 23.10.2023

23.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Felanitx Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Sánchez bittet um humanitäre Hilfe für die Bevölkerung des Gazastreifens

23.10.2023

Der amtierende spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez hat am Sonntag (22.10.2023) ein Telefongespräch mit seinem israelischen Amtskollegen Benjamin Netanjahu geführt, in dem er seine Verurteilung der terroristischen Angriffe der Hamas gegen Israel und das Recht Israels, sich zu verteidigen, bekräftigte und gleichzeitig darum bat, dass die humanitäre Hilfe die Bevölkerung des Gazastreifens "ausreichend und nachhaltig" erreicht. Der amtierende Regierungschef betonte gegenüber Netanjahu, dass Israel das Recht habe, sich gegen die Hamas "innerhalb der Grenzen des internationalen und humanitären Rechts" zu verteidigen und bekräftigte seine Solidarität mit den Familien der Opfer. "Die Geiseln müssen sofort und bedingungslos freigelassen werden", teilte er seinem Amtskollegen mit, wie er in einer auf dem sozialen Netzwerk X veröffentlichten Nachricht erklärte. Acabo de conversar con el primer ministro @netanyahu. Le he reiterado la condena a los ataques terroristas de Hamás contra Israel y su derecho a defenderse de ellos, dentro de los límites del derecho internacional y humanitario. Le he reiterado también mi solidaridad con las...— Pedro Sánchez

(@sanchezcastejon) October 22, 2023
<https://platform.twitter.com/widgets.js> Er drückte auch seine "tiefe Besorgnis" über den Schutz aller Zivilisten und die Notwendigkeit aus, dass humanitäre Hilfe die Menschen im Gazastreifen "in ausreichender und nachhaltiger Weise" erreicht, und forderte eine "humanitäre Waffenruhe". "Es muss verhindert werden, dass sich der Konflikt auf den Rest der Region ausweitet. Wir müssen eine endgültige Friedenslösung anstreben, die auf der Lösung zweier Staaten, Israel und Palästina, basiert, die Seite an Seite in Frieden und Sicherheit leben", fügte er hinzu. Quelle: Agenturen



Hamas will chemische Waffen einsetzen?

23.10.2023

Israels Staatspräsident Isaac Herzog hat am Sonntag (22.10.2023) bekannt gegeben, dass bei der Hamas Unterlagen gefunden wurden, die genaue Anweisungen für die Vorbereitung eines Anschlags mit Zyanid, einer chemischen Waffe, und für deren Einsatz gegen israelische Zivilisten enthalten. "Dieses Material wurde bei der Leiche eines der sadistischen Schurken gefunden. Es ist Al-Qaida-Material. Offizielles Al-Qaida-Material", erklärte Herzog in einem Interview mit dem britischen Fernsehsender Sky News.

Die Dokumente befanden sich auf einem USB-Stick im Besitz eines der Hamas-Milizionäre, die am 7. Oktober in israelisches Gebiet eindringen. Sie enthalten "detaillierte Anweisungen für die Herstellung chemischer Waffen" und "genaue Anweisungen für die Vorbereitung eines Zyanid-Sprengsatzes". "Wenn wir es mit dem

Islamischen Staat, mit al-Qaida, mit der Hamas zu tun haben, dann haben wir es mit diesen Dingen zu tun. Und in diesem Material gab es Anleitungen zur Herstellung von Chemiewaffen", sagte Herzog.

Quelle: Agenturen

Quelle: Agenturen



Fira del Pebre Bord in Felanitx voller Erfolg

23.10.2023

Tausende von Menschen flanierten und füllten an diesem Sonntag (22.10.2023) die Straßen des Zentrums von Felanitx auf Mallorca, um die Aussteller und Begleitveranstaltungen der letzten Messe des Jahres in der Gemeinde zu genießen: die Fira del Pebre Bord.

Wie der Name schon sagt, nutzten die Bauern früher diesen Tag, um im Dorf Pebre Bord (Paprika) und alle anderen Utensilien zu kaufen, die für die Vorbereitung des traditionellen Schlachtens in den kommenden Monaten, wenn das kalte Wetter kommt, benötigt werden.

Die Paprika ist jedoch nur ein Andenken an diesen Tag, auch wenn das Fest seinen Namen behält. In den letzten Jahren hat sie sich zu einem wichtigen Schaufenster für das gesamte industrielle, kommerzielle und assoziative Potenzial entwickelt, das das tägliche Leben der Stadt prägt. An diesem Sonntag verteilte das Ajuntament an die Tausenden von Besuchern Paprikasäckchen, damit sie sie zu Hause verwenden konnten.

Obwohl die Messe am Sonntag stattfand, gab es das ganze Wochenende über Aktivitäten, die den Messetag ergänzten, wie z.B. Ausstellungen oder die Parade von einem Dutzend Gegants. Sowohl im Parc Municipal als auch auf den Plätzen gab es eine Reihe von Ausstellungen, z.B. zur Fora Vila, zu Karren und alten Werkzeugen, Ca de Bestiar, Vögeln und Bonsais. Es gab auch neue und alte Fahrzeuge, unter anderem.



Ausländer auf Mallorca wollen Spanier werden

23.10.2023

Die Anträge ausländischer Einwohner auf den Balearen zur Erlangung der spanischen Staatsbürgerschaft haben im letzten Jahr wieder zugenommen und erreichten 2022 wieder die Zahlen von 2016, dem letzten Rekordjahr, in dem mehr als 6.000 Anträge gestellt wurden: 6.113, um genau zu sein.

Konkret wurden auf den Inseln 6.089 Anträge bearbeitet, womit sie die achte autonome Gemeinschaft des Landes sind, nahe an den 6.291 der Kanarischen Inseln, aber schon weit entfernt von Katalonien (48.901) oder Madrid (41.456), die diese Rangliste vor der Valencianischen Gemeinschaft (17.913) und Andalusien (16.447) anführen.

Die Rekorde der Balearen machen 2,6 % der Gesamtzahl aus, die nach Angaben des Nationalen Instituts für Statistik (INE) in ganz Spanien 181.581 beträgt.

Nachdem in den Jahren 2017 und 2018 ein Minimum von weniger als 3.000 Anträgen erreicht wurde, ist ein Aufwärtstrend zu erkennen, der von 4.576 im Jahr 2021 auf den Balearen auf 6.089 anstieg, von denen 2.953 von Männern und 3.136 von Frauen stammen. Der Spitzenwert des letzten Jahrzehnts geht auf das Jahr 2013 zurück, als 8.387 Anträge gestellt wurden. Fast alle Antragsteller (5.420) begründeten ihren Antrag mit der Erlangung einer Aufenthaltsgenehmigung, während 669 Antragsteller andere berechtigte Gründe angaben.

Hinsichtlich der Altersgruppen, denen die neu Eingebürgerten zuzuordnen sind, ragen zwei Altersgruppen heraus: von 0 bis 9 Jahren wurden insgesamt 1.570 Anträge gestellt, gegenüber 1.004 in der Gruppe der 30- bis 39-Jährigen, wobei 800 Anträge für ausländische Einwohner zwischen 10 und 19 Jahren ebenfalls hervorstechen. Diese Zahlen entsprechen dem nationalen Trend, bei dem die Altersgruppe der 0- bis 9-Jährigen am zahlreichsten vertreten ist.

Betrachtet man die Statistik nach der Herkunft, d.h. nach der Geburt oder der vorherigen Staatsangehörigkeit der Antragsteller, so ist Afrika mit 2.196 Anträgen auf den Balearen der Spitzenreiter auf dem Kontinent. Davon entfallen 1.597 auf Marokko, davon 897 Männer und 700 Frauen. Auf dem amerikanischen Kontinent stechen Kolumbien (485), Argentinien (362) und Ecuador (380) hervor, während aus Asien der Fall von Pakistan (129) und acht Fälle aus China hervorstechen: fünf Männer und drei Frauen.

Besonders bemerkenswert ist der Fall einer kleinen Anzahl von Anträgen auf spanische Staatsbürgerschaft von zwei staatenlosen Personen (beide Männer). Die spanische Regierung betrachtet "jede Person, die von keinem Staat nach dessen Rechtsvorschriften als Staatsangehöriger angesehen wird und die behauptet, keine Staatsangehörigkeit zu besitzen", als Träger dieses Zeichens, und die beiden beantragen, für alle rechtlichen Zwecke Spanier zu werden, um dieser Situation ein Ende zu setzen.

Quelle: Agenturen



Änderungen an der Ökosteuer auf Mallorca

23.10.2023

Die Regierung von Marga Prohens wird die Ökosteuer nicht abschaffen, aber sie bereitet bereits wesentliche Änderungen an dem von ihrer Vorgängerin verabschiedeten Gesetz vor. Die Touristen werden davon nicht betroffen sein, da sie die Steuer weiterhin zahlen werden, obwohl die Möglichkeit besteht, dass sie in der Nebensaison angepasst wird. Quellen der PP bestätigen, dass die Änderungen in das Haushaltsgesetz für das kommende Jahr aufgenommen werden könnten, an dem der Vizepräsident der Regierung und Wirtschaftsminister Antoni Costa seit Monaten arbeitet. Das Haushaltsgesetz regelt jedes Jahr die Steuern und Gebühren der Comunitat und seine Verabschiedung am Ende des Jahres - vorausgesetzt, dass die Differenzen mit Vox überwunden werden - würde es ermöglichen, die Änderungen in der Touristensteuer zu integrieren. Am vergangenen Mittwoch (18.10.2023) legte die PP im Parlament einen nichtlegislativen Vorschlag vor, in dem sie die Regierung auffordert, eine Reihe von Änderungen an der Ökosteuer vorzunehmen. Der Vorschlag ist ein Hinweis auf die Absichten der Regierung. Darin wird gefordert, dass alle eingenommenen Gelder auf "gerechte und angemessene" Weise in allen Gebieten mit einem Berichtigungskoeffizienten reinvestiert werden, der es ermöglicht, dass diese Investitionen die gesamte Baleareninsel erreichen. Andererseits sieht der Vorschlag vor, dass mit den eingenommenen Geldern ein Fonds für Investitionen in die "Modernisierung des Tourismussektors und in Projekte zur ökologischen Nachhaltigkeit" eingerichtet wird. Während ihrer Oppositionszeit hatte die PP die Regierung wegen der Verwendung der Öko-Steuer Gelder stark kritisiert. Ursprünglich sollte es für die Tourismus- und Umweltpolitik verwendet werden, aber der Verwendungszweck wurde je nach Bedarf erweitert. Zunächst stimmte die Regierung von Francina Armengol Änderungen zu, so dass die Gelder aus der Ökosteuer beispielsweise zur Finanzierung der Wohnungsbaupolitik verwendet werden konnten, da die Vertragsparteien davon ausgingen, dass das Wohnungsproblem zu den durch den Tourismus verursachten externen Effekten gehört. Die Verwendung der Gelder wurde erweitert, und eine der letzten Entscheidungen war die Finanzierung des Kaufs von Fahrrädern und Elektrorollern, was von der PP heftig kritisiert wurde. Der Vorschlag, der nun von der Volkspartei vorgelegt wurde, ist ein weiterer Kritikpunkt. "In den letzten Jahren haben wir eine sehr subjektive Auslegung der Projekte erlebt", sagt man. Als Beispiel nennt man die Gelder für den COVID-Fonds, für Investitionen in den Wohnungsbau oder die Wasserversorgung, für die Einrichtung der Universität der Wissenschaften oder für die Verbesserung der Schulen. "Sie haben versucht, eine leichte und gerechtfertigte touristische Beziehung zu finden, indem sie diese Fonds zu einem Auffangbecken gemacht haben, um Löcher jeglicher Art zu stopfen", fügt man hinzu. Die PP erinnert daran, dass diese mit der Ökosteuer finanzierten Projekte die Kritik der Hoteliers hervorgerufen haben, "die der

Meinung sind, dass die vorherige Regierung diese Steuer völlig verzerrt und als weitere Finanzierungsquelle für ihre Politik genutzt hat". Die Volkspartei erinnert daran, dass das Ziel dieser Steuer nichts anderes ist, als Mittel aufzubringen, um die Auswirkungen des Massentourismus auf die Natur und die Umwelt der Inseln zu minimieren. Quelle: Agenturen



"Israel zur Einhaltung des Völkerrechts aufzufordern ist sinnlos"

23.10.2023

Die Generalsekretärin von Podemos und amtierende Ministerin für soziale Rechte und die Agenda 2030, Ione Belarra, erwiderte, dass es "sinnlos" sei, von Israel die Einhaltung des Völkerrechts zu verlangen, "das es verachtet", und forderte, dass Israels Premierminister Benjamin Netanjahu mit beispielhaften Wirtschaftssanktionen und einem Waffenembargo "in die Schranken gewiesen" werde. "Israel hat in den letzten Wochen einen absoluten Mangel an Menschlichkeit gezeigt. Von Netanjahu zu verlangen, dass er sich an das Völkerrecht hält, das er mit Füßen tritt, hat keinen Sinn. Was wir tun müssen, ist, ihn mit beispielhaften Wirtschaftssanktionen und einem Waffenembargo zu stoppen", forderte die Podemos-Generalsekretärin. Israel ha demostrado en estas semanas una falta absoluta de humanidad. Pedirle a Netanyahu que cumpla un derecho internacional que desprecia no sirve para nada. Lo que hay que hacer es pararle los pies con sanciones económicas ejemplares y embargo de armas.— Ione

Belarra (@ionebelarra) October 22, 2023 Diese Botschaft kommt genau an diesem Sonntag (22.10.2023), nachdem der amtierende Regierungspräsident Pedro Sánchez ein Telefongespräch mit seinem israelischen Amtskollegen geführt hat, in dem er seine Verurteilung des terroristischen Angriffs der Hamas auf Israel bekräftigte und das Recht Israels anerkannte, sich "innerhalb der Grenzen des internationalen und humanitären Rechts" zu verteidigen. Er brachte auch seine "tiefe Besorgnis" über den Schutz aller Zivilisten und die Notwendigkeit zum Ausdruck, dass die Bevölkerung des Gazastreifens "ausreichend und dauerhaft" mit humanitärer Hilfe versorgt wird, und rief zu einem "humanitären Waffenstillstand" auf. Quelle: Agenturen



Wiederholte Einleitungen von Abwässern in Sturzbach

23.10.2023

Eine Gruppe von Einwohnern von Port d'Andratx auf Mallorca hat erneut die unkontrollierte Einleitung von Abwässern in den Hauptsturzbach, der in Port d'Andratx mündet, angeprangert. In den letzten Monaten wurden mehrere Vorfälle dieser Art registriert. Das unkontrollierte Einleiten von Fäkalien in den Sturzbach, der in die Küstenstadt fließt, hat zu zahlreichen Beschwerden aus der Nachbarschaft geführt. Diese Abwässer haben sogar den gesamten Grund des Wildbachs bedeckt und werden auf mehrere Tonnen unkontrollierter Einleitungen geschätzt. Für viele Anwohner ist diese Situation ein direkter Angriff auf die Umwelt in der Nähe des Sturzbachs, ebenso wie der unangenehme Gestank, der von einem Gebiet ausgeht, das sich über mehrere Kilometer erstreckt. Hinzu kommt die Entscheidung

einiger Anwohner, die nicht ausschließen, dass sie die Situation bei der Naturschutzbehörde (SEPRONA) der Guardia Civil melden, da die in den letzten Wochen festgestellten Einleitungen "eine Bedrohung für die Flora, die Fauna und die biologische Vielfalt des Gebiets darstellen könnten". Außerdem fordern sie "eine Untersuchung der möglichen Untätigkeit der zuständigen Stellen", da es sich um wiederholte Wartungsmängel bei den Leitungen und der Abwasserbehandlung der Stadt handeln könnte. Quelle: Agenturen



Biden und Netanjahu vereinbaren "kontinuierlichen Fluss" von humanitärer Hilfe

23.10.2023

US-Präsident Joe Biden und der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu haben sich am Sonntag (22.10.2023) in einem Telefongespräch auf einen "kontinuierlichen Fluss" humanitärer Hilfe in den Gazastreifen geeinigt. "Die beiden Staatsoberhäupter bekräftigten, dass die kritische Hilfe für den Gazastreifen fortgesetzt wird", teilte das Weiße Haus in einer Erklärung mit. Biden wies darauf hin, dass in den letzten Stunden zwei Konvois mit humanitärer Hilfe in den Gazastreifen gelangt seien und dass "die Hilfe bereits an bedürftige Palästinenser verteilt wird". Der US-Präsident hob die "Unterstützung" Israels bei der Freilassung von zwei Amerikanern hervor, die von der Hamas gefangen gehalten wurden. Die beiden Staatsoberhäupter sprachen auch über die laufenden Bemühungen um die Freilassung "aller noch von der Hamas festgehaltenen Geiseln, einschließlich der US-Bürger", und die sichere Ausreise von US-Bürgern und anderen Zivilisten, die den

Gazastreifen verlassen wollen. Zuvor hatte der US-Sonderbeauftragte für die humanitäre Lage im Gazastreifen, der Diplomat David Satterfield, versichert, Washington erwarte ab Montag einen "kontinuierlichen Fluss" humanitärer Hilfe in den Gazastreifen. Der US-Beamte verteidigte "die legitimen Bedürfnisse der Menschen in Gaza. Wenn die Hamas sich einmischte, sich diese Hilfe aneignet oder umleitet, wird es in der Praxis sehr schwierig sein, die Hilfe fortzusetzen, und es wäre ein weiterer Beweis dafür, dass die Hamas das Wohlergehen der palästinensischen Bevölkerung missachtet", argumentierte er. Unterdessen berichtete CNN, dass das Weiße Haus Israel drängt, einen möglichen Einmarsch in den Gazastreifen zu verschieben, um Spielraum für Verhandlungen über die Freilassung weiterer Geiseln zu schaffen. Quelle: Agenturen



Israel warnt die Palästinenser im nördlichen Gazastreifen

23.10.2023

Israel hat am Wochenende im nördlichen Teil des Gazastreifens, der von der islamistischen Palästinensergruppe Hamas kontrolliert wird, Flugblätter abgeworfen und die dort verbliebenen Bewohner gewarnt, in den Süden zu gehen, da sie sonst als Terroristen eingestuft würden. Die Flugblätter trugen das Wappen der israelischen Streitkräfte und laut EFE die Aufschrift "Dringende Warnung" in roten Buchstaben. "An die Bewohner des Gazastreifens: Ihre Anwesenheit im nördlichen Gaza-Tal bringt Ihr Leben in Gefahr. Jeder, der sich entscheidet, den nördlichen Gazastreifen nicht in Richtung Süden zu verlassen, kann als Kollaborateur einer terroristischen Organisation identifiziert werden", heißt es in der Warnung. Ein israelischer Militärsprecher sagte am

Sonntag (22.10.2023), dass die israelischen Streitkräfte ihre Angriffe gegen Dutzende von terroristischen Zielen" und hochrangige palästinensische Milizionäre beschleunigen würden. Israel bombardiert die palästinensische Enklave seit dem 7. Oktober, als die Hamas einen Angriff auf israelisches Gebiet startete, bei dem mehr als 1.400 Menschen starben und mehr als 200 entführt wurden (nach Angaben der islamistischen Gruppe etwa 250, nach Angaben der israelischen Armee 210). Bislang wurden bei israelischen Luftangriffen im Gazastreifen 4.651 Menschen getötet und mehr als 14.200 verletzt. Trotz der israelischen Warnung an die Bevölkerung, sich in den Süden des Gazastreifens zu begeben, gibt es im gesamten Gazastreifen keinen sicheren Ort, da israelische Flugzeuge auch in diesem Teil der Enklave unter anderem Märkte, Bäckereien und Wohnhäuser angreifen. In Gaza-Stadt, im Norden des Streifens, sagte Ahmad, einer der Bewohner, gegenüber EFE, dass einige Menschen den Norden in den Süden verlassen haben, aber dass es auch dort keine "Dienstleistungen, Wasser oder Lebensmittel" gibt. Er erklärte, dass es in diesem Ort Bewohner gibt, die von einem Haus zum anderen, von einer Unterkunft zur anderen wandern, "weil es keine Lebensmittel gibt". Obwohl es an allem mangelt, gibt es Obst und Gemüse, aber "die Menschen machen sich Sorgen, weil es keinen Treibstoff gibt" und "wie Menschen getötet werden", sagte er. Die Geschäfte sind geschlossen, es gibt keine Menschen, die arbeiten", sagte er, "es gibt kein Wasser, es gibt keinen Treibstoff in den Tankstellen. "Ich versuche jeden Tag, Wasser zu holen, aber es gibt nicht viel zu tun", beklagte er und fügte hinzu, dass es in der Gegend seit "einer Woche oder zehn Tagen" keinen Strom mehr gebe. Ahmad beklagte, dass "Israel jeden Tag Massaker im Gazastreifen verübt" und dass kein Waffenstillstand erreicht worden sei, da die Hauptopfer im Gazastreifen die Zivilbevölkerung und nicht die Hamas seien. Der Gazastreifen ist zu einer tödlichen Falle geworden, aus der es kein Entrinnen mehr gibt. Nach 16 Tagen Krieg zwischen Israel und der Hamas wurden 70 Prozent der Bevölkerung vertrieben und die Hälfte ihrer Häuser durch israelisches Bombardement ganz oder teilweise zerstört, teilte das Pressebüro der Gaza-Regierung heute mit. Dies bedeutet die Vertreibung von mindestens 1,4 Millionen der 2,3 Millionen Einwohner des Gazastreifens. Etwa die Hälfte von ihnen sei in 217 Auffanglagern untergebracht, der Rest bei Verwandten, Freunden oder Bekannten, fügte Salama Maarouf, Sprecher der Regierung von Gaza, hinzu. Von den 4.651 Palästinensern, die seit dem 7. Oktober getötet wurden, sind mindestens 1.873 minderjährig, 1.023 Frauen und 187 ältere Menschen; 14.245 weitere wurden verletzt. Darüber hinaus wurden 31 Moscheen zerstört und drei Kirchen beschädigt, nachdem die Enklave in den letzten drei Tagen verstärkt aus der Luft bombardiert wurde. Etwa 164.000 Häuser wurden "teilweise oder vollständig beschädigt" und 5.635 Wohngebäude wurden "vollständig zerstört". Ebenfalls beschädigt und zerstört wurden 67 Regierungsgebäude

sowie Dutzende von öffentlichen Einrichtungen und Diensten, die nach Angaben der Regierung des Gazastreifens die fragile zivile Infrastruktur des Ortes bilden. Darüber hinaus wurden 176 Schulen beschädigt, von denen 30 aufgrund der Angriffe nicht mehr in Betrieb sind. Die israelischen Streitkräfte haben in den letzten Tagen mehr als 15 "lebenswichtige Bereiche mit ziviler Präsenz" angegriffen, darunter auch die "Warteschlangen", bei denen "Dutzende von Menschen getötet und Hunderte verwundet wurden", so Maarouf. Quelle: Agenturen



USA befürchten, dass der Konflikt in Gaza eskalieren könnte

23.10.2023

Die US-Regierung befürchtet, dass der Konflikt zwischen Israel und dem Gaza-Streifen eskalieren und andere Länder in der Region in Mitleidenschaft ziehen könnte, sagte Verteidigungsminister Lloyd Austin am Sonntag (22.10.2023). "Wir sind besorgt über eine mögliche Eskalation", sagte er in einem Interview mit ABC News. Lloyd sagte, seine Regierung sehe bereits eine mögliche Zunahme von Angriffen auf US-Truppen und Bürger in der Region. "Deshalb werden wir tun, was wir tun müssen, um sicherzustellen, dass unsere Truppen in der richtigen Position sind, geschützt werden und in der Lage sind, zu reagieren". Am Sonntagabend kündigte das Pentagon eine Reihe von Maßnahmen an, um die Position der USA im Nahen Osten angesichts der jüngsten "eskalierenden" Aktionen des "Iran und seiner Stellvertreter" zu verbessern. Das Verteidigungsministerium erklärte, es werde mehr Raketen und Verteidigungssysteme in den Nahen Osten entsenden. Insbesondere ordnete es an, den Flugzeugträger USS Dwight D. Eisenhower in den Bereich

des Zentralkommandos zu verlegen, das für den Nahen Osten und Zentralasien zuständig ist. Außerdem ordneten die USA die Verlegung von Luftabwehrsystemen an verschiedene Standorte in der Region an, um den Schutz der US-Streitkräfte zu verbessern", heißt es in einer Erklärung. Im Gegenzug erteilte der Verteidigungsminister einer "zusätzlichen Anzahl von Streitkräften" den Befehl, sich auf den Einsatz vorzubereiten. Letzte Woche warnte der iranische Außenminister Hosein Amir Abdollahian, der israelisch-palästinensische Konflikt könne sich auf die gesamte Region ausweiten, wenn der israelische Staat seine Angriffe auf den Gazastreifen fortsetze. Seit dem 7. Oktober wurden nach einem Angriff der islamistischen Gruppe Hamas im Gazastreifen nach palästinensischen Angaben mindestens 4.469 Menschen durch israelischen Beschuss getötet, mehr als 70 Prozent davon Kinder, Frauen und ältere Menschen, und 14.000 verletzt. Quelle: Agenturen

Infrastruktur und der militärischen Ziele der Hamas. Bei diesen Angriffen wurden nach palästinensischen Angaben mehr als 4.600 Menschen in Gaza getötet, davon 70 Prozent Frauen, Kinder und ältere Menschen, und mehr als 14.200 verletzt - die größte menschliche Katastrophe in der Geschichte der Enklave, in der 2,3 Millionen Menschen leben. "Bevor der Feind Panzer- und Infanterietruppen angreifen kann, werden sie von Bomben der Luftwaffe getroffen", sagte Gallant. "Ich habe den Eindruck, dass Sie wissen, wie man tödlich, präzise und mit hoher Qualität zuschlägt, wie es sich bisher gezeigt hat", sagte der Minister zu den Luftwaffensoldaten. Der Krieg begann am 7. Oktober nach einem brutalen Mehrfachangriff der islamistischen Palästinensergruppe Hamas auf israelischen Boden, bei dem 1.400 Menschen - mehr als tausend Zivilisten - im größten Massaker in der Geschichte Israels getötet wurden; außerdem wurden 212 Menschen entführt und hundert vermisst. Quelle: Agenturen



Israel warnt vor langer Bodenoffensive in Gaza

23.10.2023

Der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant sagte gestern (22.10.2023), dass die Bodenoffensive im Gazastreifen in der nächsten Phase des Krieges "Monate dauern kann", aber wenn sie endet, "wird die Hamas nicht mehr existieren. Die Bodenoffensive muss das letzte Manöver im Gazastreifen sein, aus dem einfachen Grund, weil es danach keine Hamas mehr geben wird", sagte der Minister bei einem Besuch in der Kommandozentrale der israelischen Luftwaffe in Tel Aviv. "Es wird einen Monat dauern, zwei oder drei, aber am Ende wird es keine Hamas mehr geben", sagte er am 16. Tag des Krieges, an dem Israel noch nicht beschlossen hat, auf dem Landweg in den Gazastreifen einzudringen, sondern die gesamte Enklave bombardiert, einschließlich der zivilen



Mehr als 120.000 Israelis wurden bereits "vertrieben"

23.10.2023

Wie das israelische Verteidigungsministerium am Sonntag (22.10.2023) mitteilte, wurden mehr als 120.000 Israelis durch den Krieg im Gazastreifen zwischen Israel und der islamistischen Palästinensergruppe Hamas sowie durch die Eskalation der Grenzzusammenstöße zwischen der israelischen Armee und der libanesischen Schiitenmiliz Hisbollah vertrieben. Etwa 16.000 Israelis, die in 25 Gemeinden im Umkreis von vier Kilometern um den Gazastreifen leben, und 27.000 Israelis, die in 28 Städten im Umkreis von zwei Kilometern um die

libanesischen Grenze wohnen, wurden bereits evakuiert. Die Nationale Katastrophenschutzbehörde (NEMA) des israelischen Verteidigungsministeriums war in den letzten Tagen ebenfalls mit der Evakuierung von rund 23.000 Israelis aus der nördlichen Stadt Kiryat Shmona beschäftigt. Unterdessen kündigte die NEMA heute die Evakuierung von 14 weiteren Städten an der Grenze zum Libanon an, in denen weitere 11.000 Menschen leben. Laut der Mitteilung des Verteidigungsministeriums ist der Staat für diese Israelis verantwortlich, bis die Armee ihnen die Rückkehr in die geschlossene Militärzone an der Grenze zum Gazastreifen und in das Sperrgebiet in der Nähe des Libanon erlaubt. Darüber hinaus haben viele Israelis ihre Häuser in der Nähe der Nord- und Südgrenze verlassen, obwohl sie dazu nicht aufgefordert wurden. In Erwartung der angekündigten israelischen Bodenoffensive in Gaza wird der Gazastreifen weiterhin mit schweren israelischen Luftangriffen auf Ziele der islamistischen Palästinensergruppe Hamas bombardiert, während die Bewohner des Nordens (in dem 1,1 Millionen Menschen leben) unter anderem durch heute abgeworfene Flugblätter aufgefordert wurden, ihre Häuser so schnell wie möglich in Richtung Süden zu verlassen. Die Grenze zum Libanon ist so angespannt wie seit dem Krieg zwischen Israel und der Hisbollah 2006 nicht mehr. In den letzten Tagen hat die libanesischen Miliz Dutzende von Panzerabwehrraketen, Raketen und Mörsergranaten auf israelisches Gebiet abgefeuert, wo einige ihrer Kämpfer versuchten, einzudringen, worauf Israel mit schweren Artillerie- und Luftangriffen reagierte. In den letzten 24 Stunden hat die Hisbollah nach eigenen Angaben bis zu sechs Angriffe auf Israel verübt, das daraufhin mit schwerem Beschuss reagierte, wobei es mindestens drei Tote in den Reihen der libanesischen Gruppe gab. Der Samstag war einer der angespanntesten Tage an der libanesisch-israelischen Grenze seit Beginn des israelischen Krieges gegen die Hamas, die für den Angriff auf israelisches Gebiet am 7. Juli verantwortlich war, bei dem 1.400 Menschen getötet und mehr als 200 entführt wurden. Infolge der israelischen Bombardierung des Gazastreifens wurden nach palästinensischen Angaben 4.651 Menschen getötet und mehr als 14.200 verletzt. Quelle: Agenturen



UN bestätigt 14 weitere Lastwagen mit humanitärer Hilfe für Gaza

23.10.2023

Der Untergeneralsekretär der Vereinten Nationen für humanitäre Angelegenheiten, Martin Griffiths, hat die Ankunft von 14 weiteren LKW-Ladungen mit humanitärer Hilfe für den Gazastreifen bestätigt. "Vierzehn weitere Lastwagen mit Hilfsgütern des ägyptischen Roten Halbmonds und der Vereinten Nationen sind gestern (22.10.2023) über den Grenzübergang Rafah in den Gazastreifen gelangt", teilte Griffiths auf seinem Social-Networking-Account X, früher Twitter, mit. Griffiths sagte, die Lieferung sei "ein weiterer kleiner Hoffnungsschimmer für die Millionen von Menschen, die so dringend humanitäre Hilfe benötigen". "Ich bin besonders den Helfern auf palästinensischer Seite dankbar, die trotz der Risiken sofort zum Entladen der Güter geeilt sind. Sie sind wahre Helden. Auch sie brauchen Schutz", betonte er. Am Sonntag berichteten ägyptische Medien über die Ankunft eines Konvois von 17 Lastwagen mit humanitären Hilfsgütern, wobei unklar ist, ob es sich dabei um denselben Konvoi oder um einen dritten Konvoi handelt, der zu dem Konvoi hinzukommt, der die ersten 20 Lastwagen seit Beginn der Feindseligkeiten am Samstag ins Land brachte. Die Lastwagen transportieren Medikamente, medizinisches Material und Lebensmittel, so der Leiter des Büros der ägyptischen Rothalbmondgesellschaft im Nordsinai, Khaled Zayed, nach Angaben der staatlichen Nachrichtenagentur Al Ahram. Die Lastwagen fahren nicht in den Gazastreifen ein, sondern laden ihre Waren zwischen dem ägyptischen und dem palästinensischen Tor ab und werden dann wieder auf palästinensische Lastwagen verladen. Von Al Jazeera zitierte Quellen aus dem Gesundheitswesen betonten, dass es sich bei der Lieferung um wichtige medizinische Hilfsgüter handelt, wie z.B. Antiseptika, die in den letzten Tagen wegen ihrer Verwendung bei Verwundeten knapp waren. Die Lieferung wird zwischen

der ägyptischen und der palästinensischen Gesellschaft des Roten Halbmonds koordiniert. Humanitäre Organisationen haben jedoch gewarnt, dass die am Samstag gelieferte Hilfe kaum drei Prozent des täglichen Bedarfs der Bevölkerung im Gazastreifen deckt. Am späten Nachmittag bestätigten die israelischen Behörden, dass sie die Einreise humanitärer Hilfsgüter aus Ägypten erlaubt haben. "Auf Ersuchen der Vereinigten Staaten und gemäß den Anweisungen des politischen Sektors ist heute humanitäre Hilfe der Vereinten Nationen über den Rafah-Übergang im südlichen Gazastreifen eingetroffen, und zwar ausschließlich Wasser, Lebensmittel und medizinische Hilfsgüter", erklärte der Koordinator der Regierungsaktivitäten in den Gebieten. "Die gesamte Ausrüstung wurde vor der Einreise in den Gazastreifen von israelischen Sicherheitskräften überprüft", so die Quelle in einer Erklärung, über die die Times of Israel berichtete. Israelische Militärquellen betonten, dass kein Treibstoff eingeführt werden dürfe, solange die Hilfe nicht in die Hände der Hamas falle. "Jeder Versorgungsversuch, der nicht von Israel koordiniert und genehmigt ist, wird vereitelt", warnten sie. Auf der ägyptischen Seite des Rafah-Übergangs warten 170 Lastwagen auf grünes Licht, um mit Hilfe internationaler Organisationen in die palästinensische Enklave zu gelangen. Allein Ägypten hat nach Angaben des Gouverneurs von Nordsinai, Mohamed Shosha, betont, dass es 3.000 Tonnen Hilfsgüter für die sofortige Einreise in den Gaza-Streifen vorbereitet hat. Quelle: Agenturen



Verletzte bei "versehentlichem" Beschuss ägyptischer Stellungen durch israelischen Panzer

23.10.2023

Die israelischen Streitkräfte meldeten am Sonntag

(22.10.2023), dass einer ihrer Panzer "versehentlich" auf einen ägyptischen Militärposten in der Nähe des Grenzübergangs Kerem Schalom geschossen habe. Ägyptische Medien berichten, dass mindestens neun Menschen verletzt worden seien, obwohl es keine offizielle Bestätigung gibt. "Ein Panzer hat vor kurzem einen ägyptischen Posten in der Nähe des Grenzgebiets Kerem Shalom beschossen und getroffen", teilte die IDF in den sozialen Medien mit. "Die Israelischen Verteidigungskräfte möchten ihr Bedauern über den Vorfall zum Ausdruck bringen", heißt es weiter. Der Vorfall ereignete sich in der Grenzregion Kerem Schalom in der südlichen Ecke des Gazastreifens, sagte die israelische Armee und betonte, dass "der Vorfall untersucht wird". Nach Angaben des unabhängigen ägyptischen Mediennetzwerks Rassd News wurden bei dem Vorfall mindestens neun Menschen verletzt, wobei es sich um einen Grenzwachturm südlich von Rafah handelte. Ein Militärsprecher, Oberst Gharib Abdelhafez Gharib, berichtete kurz darauf, dass einer der ägyptischen Grenzwachtürme von einem "Schrapnell" einer israelischen Panzergranate getroffen wurde, das Berichten zufolge "leichte Verletzungen" bei mehreren Soldaten des Wachturms verursachte. Gharib betonte, dass Israel "sofort nach dem Vorfall sein Bedauern über den unbeabsichtigten Vorfall zum Ausdruck gebracht" habe. Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 22.10.2023

22.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Was aber zwangsläufig die Erklärung implizierte, dass ich selbst Gott sein müsste. War ich aber nicht. Oder doch? Und

wusste es einfach nur nicht? Vielleicht aber doch? Oder warum sprach Wilma mich gelegentlich so an – wenn wir miteinander schliefen – „Mein Gott, ist der dick“. Oder auch mal „Oh Gott, ich komme“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avantgardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Zählt "verwüsten" noch zum "Recht auf Verteidigung"?

22.10.2023

Ministerpräsident Benjamin Netanjahu hat am Sonntag (22.10.2023) die Hisbollah davor gewarnt, eine zweite Kriegsfront mit Israel zu eröffnen. Ein solcher Schritt würde israelische Gegenangriffe von "unvorstellbarem" Ausmaß provozieren, die im Libanon "Verwüstungen" anrichten würden. In einer offiziellen Niederschrift eines Briefings, das Netanjahu mit israelischen Kommandos in der Nähe der libanesischen Grenze abhielt, sagte er außerdem: "Ich kann Ihnen jetzt nicht sagen, ob die Hisbollah beschließen wird, vollständig in den (Gaza-)Krieg einzutreten". Dieser Krieg, der nach einem verheerenden grenzüberschreitenden Hamas-Angriff am 7. Oktober begonnen wurde, ist für Israel "Leben oder Tod", sagte Netanjahu. **Israel reagiert hart auf die Angriffe der Hamas. Das ist verständlich. Doch immer lauter wird gewarnt: Kann Vergeltung gerecht sein, wenn Unschuldige sterben?** Quelle: Agenturen



Weitere 17 LKW mit humanitärer Hilfe erreichen den Gazastreifen

22.10.2023

Ein zweiter Konvoi von 17 Lastwagen mit humanitären Hilfsgütern ist am Sonntag (22.10.2023) über den Grenzübergang Rafah in den Gazastreifen gelangt, wie ägyptische Medien berichteten. Der Kairoer Fernsehsender Cairo News Channel berichtete über die Einfahrt der Lastwagen. Dies ist der zweite Tag in Folge, an dem humanitäre Hilfe in den Gazastreifen gelangt, nachdem Israel als Vergeltung für die Angriffe der Hamas am 7. Oktober eine Blockade verhängt hatte. Die Lastwagen transportieren Medikamente, medizinische Hilfsgüter und Lebensmittel, sagte der Leiter des Büros der ägyptischen Rothalbmondgesellschaft im Nordsinai, Khaled Zayed, wie die staatliche Nachrichtenzeitung Al Ahram berichtet. Die Lastwagen fahren nicht in den Gazastreifen ein, sondern entladen ihre Waren zwischen dem ägyptischen und dem palästinensischen Tor und laden sie dann wieder auf palästinensische Lastwagen um. Von Al Jazeera zitierte Quellen aus dem Gesundheitswesen betonten, dass die Ladung wichtige medizinische Hilfsgüter wie Antiseptika enthält, die in den letzten Tagen wegen ihrer Verwendung bei Verwundeten knapp geworden sind. Die Lieferung wird zwischen der ägyptischen Gesellschaft des Roten Halbmonds und der palästinensischen Gesellschaft des Roten Halbmonds koordiniert. Humanitäre Organisationen haben jedoch darauf hingewiesen, dass die am Samstag gelieferte Hilfe kaum drei Prozent des täglichen Bedarfs der Bevölkerung im Gazastreifen deckt. Auf der ägyptischen Seite des Grenzübergangs Rafah warten 170 Lastwagen mit Hilfsgütern internationaler Organisationen auf grünes Licht für die Einfahrt in die palästinensische Enklave. Allein Ägypten hat nach Angaben des Gouverneurs von Nordsinai, Mohamed Shosha, betont, dass es 3.000 Tonnen Hilfsgüter für die sofortige Einfuhr in den Gazastreifen vorbereitet hat. Quelle: Agenturen



Guía Repsol vergibt neue "Soletes"

22.10.2023

Die "soletes" des Guía Repsol sind eine neue Auszeichnung, die 2022 eingeführt wurde. Sie werden an Restaurants verliehen, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und eine gemütliche Atmosphäre bieten. Mit dieser Auszeichnung soll ein breiteres Publikum erreicht werden als mit den "Soles", die sich auf Restaurants mit gehobener Küche konzentrieren.

Chiringuitos und Terrassen; Cafés, Eisdielen und Konditoreien; Bars, Kneipen und Esslokale; Weinläden, Weinkeller und Apfelweinhäuser; Hamburgerläden, Sandwichläden oder gute Pizzerien; Restaurants mit einer lockeren Speisekarte und einer Tageskarte, die man genießen kann. Bei den "soletes" sucht der Guía Repsol nach einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Lokale sind für einen gemütlichen Abend geeignet und bieten eine ungezwungene Atmosphäre.

Die "soletes" werden an Restaurants verliehen, die folgende Kriterien erfüllen: gute Qualität der Speisen, attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis, gemütliche Einrichtung und Atmosphäre. Die "soletes" werden von einer Fachjury vergeben, die sich aus Journalisten, Köchen und anderen Fachleuten des Gastgewerbes zusammensetzt. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

1 Solete: Sehr empfehlenswert für einen angenehmen Abend. 2 Soletes: Eine ausgezeichnete Wahl für ein erschwingliches Essen. 3 Soletes: Ein Muss für Liebhaber von gutem Essen und Trinken.

Der Guía Repsol hat mehr als 350 neue Soletes für die Innenstädte angekündigt. Diese Soletes werden an Bars und Restaurants in Stadtzentren verliehen. Mit den Neuzugängen in diesem Jahr ist die Gesamtzahl der

Gastronomiebetriebe mit einer Solete" auf fast 3.600 in ganz Spanien gestiegen.

Um herauszufinden, welche Gastronomiebetriebe in diesem Jahr mit einem 'solete' ausgezeichnet wurden, können Sie die Liste auf der Website von Guía Repsol einsehen. Die 'soletes' sind eine Ergänzung zu den 'soles', die seit 1979 vergeben werden. Die "Soles" sind eine der renommiertesten Auszeichnungen für Restaurants in Spanien. Sie werden in drei Kategorien vergeben:

3 Soles: Die besten Restaurants des Landes. 2 Soles: Restaurants mit ausgezeichneter Küche. 1 Sol: Restaurants mit guter Küche.

Der Hauptunterschied zwischen den "soletes" und den "soles" besteht darin, dass sich die "soletes" auf Restaurants mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und einer gemütlichen Atmosphäre konzentrieren. Die 'soles' hingegen konzentrieren sich auf Restaurants mit gehobener Küche. Mit den 'soletes' soll ein breiteres Publikum erreicht werden als mit den 'soles'. Sie sollen die Menschen dazu anregen, neue Restaurants zu entdecken, auch wenn sie nur über ein begrenztes Budget verfügen.

Quelle: Agenturen



Mallorca-Immobilien: Bis Ende 2023 noch Ihre Traum-Finca zu Schnäppchenpreisen ergattern!

22.10.2023

Mallorca, die Lieblingsinsel der Deutschen, bietet aktuell noch die Chance, Immobilien zu verhältnismäßig günstigen Preisen zu erwerben. Doch Experten sind sich einig: Die Preise werden schon nächstes Jahr stark anziehen. Möchten auch Sie eine Finca auf Mallorca kaufen? Dann sollten Sie noch 2023 zuschlagen, um sich

ein Stückchen Paradies zu sichern! Kristallklares Wasser, malerische Buchten, kilometerlange Sandstrände und eine entspannte Lebensart - das ist Mallorca! Nicht nur als Urlaubsziel, sondern auch als Ort zum Leben ist die Baleareninsel ein echter Traum. Besonders gefragt: Typisch mallorquinische Fincas, die modernen Komfort mit mediterranem Flair vereinen. Aktuell haben Interessierte noch die Möglichkeit, eine Finca vergleichsweise günstig zu kaufen. Doch die Nachfrage steigt - und mit ihr die Preise. Schon seit Jahrzehnten klettern die Immobilienpreise auf Mallorca. So war der Quadratmeterpreis Anfang des Jahres 10% höher gegenüber dem Vorjahr. Auch 2024 rechnen Experten mit weiteren Erhöhungen. Die gute Nachricht: Eine Investition lohnt sich! Wollen Sie die Finca später wieder verkaufen, lässt sich dank der Wertsteigerung richtig abkassieren. Die Zeichen stehen also gut für all jene, die sich für eine Immobilie auf Mallorca interessieren. Doch auch hier gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Wer sich bis Ende des Jahres entscheidet, kann noch von den aktuellen Konditionen profitieren. Bereits im nächsten Jahr ist wohl ein Vielfaches des jetzigen Preises zu zahlen. "Wer heute investiert, profitiert nicht nur von der derzeitigen Preislage, sondern sichert sich auch ein Stück Lebensqualität für die Zukunft", sagt Walter Hüther, Geschäftsführer des mallorquinischen Immobilienbüros HUETHER & PARTNER. Das Unternehmen begleitet Interessierte mit langjähriger Erfahrung und Expertise durch den gesamten Kaufprozess. Die deutschsprachigen Makler wissen genau, wo die Preisanstiege auf der Insel noch moderater sind und welche Fallstricke im spanischen Mietrecht lauern. Bei Interesse finden Sie hier die besten Fincas: <https://www.huether-partner-mallorca.de/finca-mallorca-kaufen/> Pressekontakt: HUETHER & PARTNER SLU vertr. d. d. Geschäftsführer Walter Hüther Ronda del Oeste 76, 07680 Porto Cristo / Port de Manacor (Illes Balears) Website: [huether-partner-mallorca.de](https://www.huether-partner-mallorca.de) Telefon: 971 83 40 07 E-Mail: info@huether-mallorca.eu Original-Content von: HUETHER & PARTNER SLU, übermittelt durch news aktuell



Israel verstärkt die Bombardierung des Gazastreifens

22.10.2023

Israel hat in den letzten 24 Stunden seine Bombardierung des Gazastreifens intensiviert und in der vergangenen Nacht zwei ranghohe Mitglieder der islamistischen Hamas sowie weitere Milizionäre getötet, während es weiterhin "Dutzende von terroristischen Zielen" angreift, wie aus Militärkreisen verlautete. Gleichzeitig sind seit gestern Abend mehr als 110 Palästinenser bei den Angriffen getötet worden. Auf einer Pressekonferenz am Sonntag (22.10.2023) sagte der israelische Militärsprecher Daniel Hagari, die Armee habe die Angriffe auf den Streifen seit gestern verstärkt. Hagari forderte die im nördlichen Gazastreifen verbliebene palästinensische Zivilbevölkerung erneut auf, sich zu ihrer Sicherheit in den Süden zu begeben, wo bereits Hunderttausende von Menschen aus dem Gazastreifen vertrieben worden sind. Weitere Hunderttausende haben jedoch beschlossen, den Norden und Gaza-Stadt nicht zu verlassen, Gebiete, die die israelische Armee letzte Woche evakuieren ließ. Israelische Flugzeuge töteten gestern Abend zwei hochrangige Hamas-Milizionäre in der Nähe des Trennzauns zwischen Israel und dem Gazastreifen, die zur so genannten Nukhba-Einheit gehörten, den Elitekräften der Hamas, die den Angriff auf Israel am 7. Oktober, der den Krieg auslöste, anführten, wie man auf Twitter mitteilte. Im Gegenzug hätten die Kampfjets "andere Terroristen ausgeschaltet" und "Dutzende von terroristischen Zielen" im Gazastreifen getroffen, "von denen sich einige in Hochhäusern befanden". Unterdessen meldete die Gaza-Nachrichtenagentur Sanad unter Berufung auf medizinische Quellen in Gaza, dass seit gestern Nachmittag mindestens 114 Palästinenser im Gazastreifen durch israelisches Bombardement getötet worden seien. Unter anderem wurde ein Café in der Gegend getroffen, und in der Stadt Deir Balah im südlichen Zentrum des Gazastreifens wurden etwa 80 Menschen getötet, wie lokale Quellen aus dem Gazastreifen berichten. Seit Ausbruch des Krieges vor

mehr als zwei Wochen wurden im Gazastreifen mehr als 4.400 Menschen durch israelischen Beschuss getötet, darunter mehr als 70 Prozent Kinder, Frauen und ältere Menschen. Gleichzeitig feuern palästinensische Milizen weiterhin Raketen auf Israel ab, wodurch seit Beginn des Konflikts bisher mehr als 1.400 Menschen getötet wurden. Heute Morgen wurde im Zentrum Israels und in den an den Gazastreifen angrenzenden Gemeinden mehrfach Alarm ausgelöst. Nach Angaben der Armee haben die palästinensischen Milizen seit Beginn des Krieges rund 7.000 Granaten abgefeuert, von denen etwa 550 das israelische Gebiet verfehlten und im Gazastreifen landeten. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Marmassen

22.10.2023

Cala Marmassen ist 1,7 Kilometer von Port d'Andratx auf Mallorca entfernt und befindet sich zwischen Punta Marmassen und Morro des Garrover auf der Ostseite der imposanten Punta de la Mola. Die Steilküste dieser Halbinsel erreicht eine Höhe von 128 Metern über dem Meeresspiegel und fällt dann bedeutend ab, bis sie in dieser Bucht aus Steinen endet, die von Pinien gekrönt wird. Ihre winzigen Ausmaße und der fehlende Sand verhindern, dass man sich bequem in der Sonne ausstrecken kann, hinzu kommt, dass sie kurz hinter dem Strand vier Meter tief steil abfällt, so dass sie für Kinder ungeeignet ist. Strände & Buchten | Cala Marmassen · Andratx | Felsstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Andratx Die wenigen Badegäste, die an diesen Küstenflecken kommen, suchen eine geeignete Plattform auf irgendeinem Felsen, auf dem sie sich auf den Rücken legen können und der außerdem die einen guten Einstieg

in das kristallklare Wasser mit dem attraktiven Felsgrund bietet. Das heißt, dass diese Bucht eine gute Wahl für Schnorchler ist. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern optimal, sofern der Südwind moderat ist. Der Meeresboden besteht aus Kies und Fels bei einer Tiefe von vier, bis Sieben Metern. 2,7 Seemeilen entfernt befindet sich die nächst gelegene Hafeneinrichtung, Port d'Andratx. Strandlänge: ca. 345 m · Strandbreite: ca. 30 m



Kalenderblatt | 22.10.2023

22.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Felanitx Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters

Weitere Hilfslieferungen für Gaza gefordert

22.10.2023

"Kinder sterben in alarmierendem Ausmaß, und ihr Recht auf Schutz, Nahrung, Wasser und medizinische Versorgung wird ihnen verweigert", erklärten die UN-Hilfsorganisationen, darunter die Weltgesundheitsorganisation, das Welternährungsprogramm und das Kinderhilfswerk Unicef. Aus ihrer Sicht ist eine erste Hilfslieferung, die den abgeriegelten Gazastreifen am Samstag (21.10.2023) erreicht hat, "nur ein kleiner Anfang und reicht bei weitem nicht aus". Mehr als 1,6 Millionen Menschen seien dringend auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die UN-Hilfsorganisationen fordern eine humanitäre Waffenruhe und einen sofortigen ungehinderten humanitären Zugang zum gesamten Gazastreifen. Quelle: Agenturen



Israel bombardiert Moschee im nördlichen Westjordanland

22.10.2023

Die israelischen Streitkräfte (IDF) haben Berichten zufolge die Al-Anatsari-Moschee in der Stadt Dschenin im nördlichen Westjordanland bombardiert, die angeblich als Basis für die Planung eines Angriffs durch die Hamas diente. "In einer gemeinsamen Operation der IDF und des Shin Bet - Israels Geheimdienst für das Innere und die palästinensischen Gebiete - hat ein IDF-Flugzeug kürzlich eine unterirdische Terroristenroute in der Al-Anatsari-Moschee in der Stadt Dschenin angegriffen. Darunter befand sich eine Terrorzelle der Hamas und der Palästinensischen Autonomiebehörde, die für eine Reihe von Anschlägen in den letzten Monaten verantwortlich war und in nächster Zeit einen weiteren Anschlag plante", schrieb die IDF auf ihrem Social-Networking-Account X, früher Twitter. Israel bombardea la mezquita de Al Anatsari en Yenín, en el norte de Cisjordania <https://t.co/lesALOIWmwpic.twitter.com/5Y0xMVez3R>— Europa Press TV (@europapress_tv) October 22, 2023 In derselben Nachricht hieß es, dass diese Gruppe am 14. Oktober einen Anschlag im Bereich des Trennungsauns verübte, bei dem sie einen Sprengsatz gegen eine Militäreinheit zündete, aber sie stellten klar, dass niemand verletzt wurde. Sie fügten hinzu, dass sie Informationen erhalten hätten, wonach die Milizionäre einen "höllischen Angriff" planten und dass die Moschee zur "Planung der Angriffe und als Basis für deren Durchführung" benutzt worden sei. "Während der Operation 'Haus und Garten' fanden die IDF-Kräfte terroristische Infrastruktur und Waffen in der Moschee", sagten sie. Quelle: Agenturen



"Aline" geht, "Bernard" kommt - auch nach Mallorca?

22.10.2023

Nachdem die Auswirkungen der Sturmböe "Aline", die sich durch starke Windböen auszeichnete und zahlreiche Zwischenfälle verursachte (vor allem umstürzende Bäume, Erdrutsche und abtreibende Boote), noch nicht überwunden sind, trifft diesen Sonntag (22.10.2023) die Sturmböe "Bernard" in Spanien ein und man fragt sich, welche Auswirkungen sie auf Mallorca haben wird. Die territoriale Delegation der Staatlichen Meteorologischen Agentur (Aemet) hat mitgeteilt, dass der Sturm "indirekte" Auswirkungen haben wird. Konkret kündigt die Wettervorhersage für die Insel für den 22. Oktober bewölkte Intervalle an, die sich in den mittleren Stunden des Tages zu Wolken verdichten, mit der Wahrscheinlichkeit von gelegentlichen leichten Regenfällen. Die Temperaturen werden unverändert bleiben oder leicht ansteigen, mit Höchsttemperaturen zwischen 22° und 25°. Der Wind wird leicht variabel wehen und im Laufe des Nachmittags auf mäßige Ost- und Südostwinde ansteigen, mit starken Intervallen in der Nacht und Böen, die an den Nordhängen des Tramuntana-Gebirges 70 km/h überschreiten können. Es ist wichtig zu wissen, dass das Aemet ab 21:00 Uhr eine gelbe Warnung für starke Windböen in der Tramuntana aktiviert hat und angegeben hat, dass der am meisten gefährdete Teil der Nordhang sein wird, d.h. Sóller, Deià, Banyalbufar, Estellencs und das Küstengebiet von Escorca; die Warnung wird bis 6:00 Uhr am Montag aktiv bleiben. Darüber hinaus wird es Küstenwarnungen für raue See geben. Die Wettervorhersage für Mallorca für den 23. Oktober zeigt ebenfalls Intervalle mit hoher Bewölkung an, die sich im Laufe des Nachmittags oder Abends zu starker Bewölkung mit der Wahrscheinlichkeit von gelegentlichen Niederschlägen entwickeln, die von Schlamm begleitet werden, wobei Gewitter nicht ausgeschlossen sind; es wird mit Schwebestaub gerechnet. Die Temperaturen werden ansteigen, vor allem nachts. Quelle: Agenturen



Tierische Fira in Santanyí

22.10.2023

Santanyí áuf Mallorca at seine Fira erlebt, eine traditionelle Veranstaltung, bei der in den Straßen der Stadt eine Vielzahl von lokalen, landwirtschaftlichen, gastronomischen und kulturellen Aktivitäten stattfanden. Am frühen Morgen (21.10.2023) wurde die Fira auf dem Placeta Porta Murada mit einem Umzug und dem Aussetzen von Tauben eröffnet. Die verschiedenen Stände waren für das Publikum geöffnet und boten eine Vielzahl von Obst und Gemüse an. Auch Vereine aus der Gemeinde säumten die Straßen der Stadt. Es fehlte nicht an Tieren, Hunden und Vögeln, Karren und alten Werkzeugen. Eine der am meisten beklatschten Aktivitäten war der 'III Concurs de Cans Pastor', der zur Meisterschaft der Balearen zählte. Außerdem gab es eine Pferdeausstellung der Amics del Cavall de Santanyí. In der Placeta de l'Abeurador fanden zwei Veranstaltungen statt, eine mit Musik und Volkstanz, die andere mit der Mostra de Cuina der Mestresses de Casa de Santanyí. Das Rathaus bestätigte den Erfolg der Fira, an der Hunderte von Einwohnern und Besuchern teilgenommen haben, die das breite Spektrum der angebotenen Veranstaltungen genossen haben. Die Veranstaltungen der Fira enden heute, Sonntag, mit Sa Fireta 23, einem Nachmittag für Kinder mit Musik und Tanz der Gruppe Spaguetti Yeyé. Außerdem gibt es um 18 Uhr eine 'ballada popular' und die Vorführung des Kurzfilms "Aür! Versos de l'Antigor i Xicalènia". Quelle: Agenturen



Einwohner von Capdepera werden mehr für die Müllabfuhr zahlen

22.10.2023

Die Einwohner von Capdepera auf Mallorca werden 30 % mehr für die Müllabfuhr bezahlen, was eine Erhöhung von etwa 30 Euro pro Jahr bedeutet. Der Stadtrat von Capdepera hat diese Woche die Änderung der Satzung zur Regelung der Müllabfuhrgebühren genehmigt, um das aktuelle Defizit und die Erhöhung des Konzessionsvertrags auszugleichen. Der Vorschlag wurde mit den Stimmen der Regierungspartei (PP) und der Oppositionspartei Més angenommen. "Um den Haushalt auszugleichen, hatten wir ein Defizit von 1,4 Millionen Euro, das durch die Erhöhung des Vertrags und andere Ausgaben wie die Verbrennung verursacht wurde", erklärte Bürgermeisterin Mireia Ferrer. Ferrer rechtfertigte auch, dass "wir eine sehr niedrige Verordnung hatten, sie war eingefroren. Mit dem neuen Vertrag wurden die Leistungen und Preise erhöht. Trotz der Erhöhung sind die Preise immer noch niedriger als in anderen Nachbargemeinden". Die Erhöhung wird sich auf die Rechnungen aller Bürgerinnen und Bürger auswirken, die um 30 Prozent höher ausfallen werden. Im Falle von Supermärkten mit einer Fläche von mehr als 900 Quadratmetern, da diese eine große Menge an Abfall erzeugen, wird die Gebühr um bis zu 60 Prozent steigen. Nach dem Tarifvertrag gewinnt der Sammelvertrag an Wert, weil er die Gehaltsverbesserungen für die Beschäftigten des Sektors beinhaltet. Quelle: Agenturen



Befreite Geiseln danken Biden für "Ihren Dienst an Israel"

22.10.2023

Die am Freitag (20.10.2023) von der Hamas befreiten US-Geiseln haben US-Präsident Joe Biden in einem Telefongespräch für ihren "Dienst an Israel" gedankt. Biden sagte, er sei "erfreut", zu ihrer Freilassung beigetragen zu haben. Das Büro des israelischen Premierministers Benjamin Netanjahu identifizierte die beiden als Mutter und Tochter Judith Raanan und Natalie Raanan, 18, die am 7. Oktober während eines Angriffs auf den Kibbuz Nahal Oz als Geiseln genommen worden waren. Die Hamas kündigte ihre Freilassung aus "humanitären Gründen" an und um dem amerikanischen Volk und der Welt die "Falschheit der Anschuldigungen" zu demonstrieren, die Präsident Biden gegen die islamistische Bewegung erhebt, die er wegen des Massakers an israelischen Zivilisten während des Überfalls im Süden Israels am 7. Oktober als terroristische Organisation bezeichnet hat. "Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, Sie da rauszuholen. Wir haben sehr lange daran gearbeitet", sagte Biden. "Ich hoffe, es geht Ihnen nicht nur gut, sondern Sie sind auch gesund", fügte Biden hinzu. Die beiden freigelassenen Frauen versicherten ihm, dass es ihnen "gut" gehe. Quelle: Agenturen



Krankenhaus Manacor verdoppelt seine Parkplätze

22.10.2023

Der Parkplatz des Krankenhauses von Manacor auf Mallorca wird nach Abschluss der Erweiterungsarbeiten am Gesundheitskomplex über fast 1.000 Parkplätze verfügen. Damit wird die Zahl der vorhandenen Parkplätze verdoppelt und einer historischen Forderung der Gemeinde und der Region Llevant entsprochen. Eine Forderung, die durch die Erweiterungsarbeiten des Krankenhauses, die zu einer vorläufigen Verringerung der Zahl der Parkplätze geführt haben, noch dringlicher geworden ist. Das Krankenhaus von Manacor verfügte vor Beginn der Arbeiten, mit denen das Zentrum ein neues Gebäude für ambulante Sprechstunden erhält, über 400 Parkplätze. Mit Beginn der Bauarbeiten wurden diese reduziert und derzeit sind nur noch 200 in Betrieb, "da die für diesen Dienst vorgesehene Fläche reduziert wurde, um Platz für das neue Gebäude zu schaffen", wie der Servei de Salut erklärt. Um diesen Platzmangel auszugleichen, sieht das Projekt den Bau von zwei unterirdischen Stockwerken vor, in denen zusätzliche 280 Fahrzeuge untergebracht werden können, was der bisherigen Zahl entsprechen würde. Die Stadtverwaltung von Manacor, die sich des Problems des Parkplatzmangels bewusst ist, hat jedoch im Jahr 2022 drei angrenzende Grundstücke gekauft, um den Krankenhausparkplatz erweitern zu können. Diese Grundstücke befinden sich bereits im Besitz des regionalen Gesundheitsministeriums und können daher für diesen Zweck genutzt werden. In diesem Sinne bestätigt das Regionalministerium, dass auf diesen mehr als 8.000 Quadratmetern neuen Geländes etwa 500 weitere Parkplätze untergebracht werden können, was zusammen mit den mehr als 500 für das neue Gebäude und das derzeitige Gelände geplanten Parkplätzen eine Gesamtzahl von 1.000 Parkplätzen ergibt. In Erwartung der Fortsetzung des Urbanisierungsprozesses und des Bauplans, der ihnen eine neue Nutzung geben wird, wurde bereits mit der Räumung dieser Grundstücke begonnen. Insgesamt sollen sie bis 2025 fertiggestellt sein, wenn

auch die Erweiterungsarbeiten am Krankenhaus von Manacor abgeschlossen sein sollen. Es sei darauf hingewiesen, dass neben der Erhöhung der Anzahl der Plätze auch Sonnenkollektoren installiert wurden. Diese Installation wird die jährlichen CO2-Emissionen um fast 800.000 Kilogramm reduzieren. Quelle: Agenturen



Israelischer Raketenangriff auf syrische Flughäfen

22.10.2023

Bei einem israelischen Raketenangriff auf die internationalen Flughäfen von Damaskus und Aleppo sei ein ziviler Mitarbeiter ums Leben gekommen, heißt es in Berichten. Die Flughäfen seien außer Betrieb. Linienflüge werden nach Latakia umgeleitet, so das Verkehrsministerium. Auf der anderen Seite der Grenze will Israel 14 weitere Ortschaften im Norden des Landes nahe der israelischen Grenze zu Syrien und zum Libanon evakuieren. Das geht aus Mitteilungen des Verteidigungsministerium und des Militärs hervor. Die jüngste Ergänzung der bereits bestehenden Evakuierungsliste wurde demnach von Verteidigungsminister Joaw Gallant genehmigt. Nach Aussagen eines israelischen Armeesprechers droht die libanesische Schiitenmiliz Hisbollah mit ihren andauernden Angriffen gegen Israel den Libanon in einen Krieg zu reißen. "Wir sehen jeden Tag mehr und mehr Angriffe", erklärte Armeesprecher Jonathan Conricus am Sonntagmorgen (22.10.2023). Die pro-iranische Hisbollah-Miliz "eskaliert die Situation" und spiele ein "sehr, sehr gefährliches Spiel", sagte Conricus und warnte den Libanon mit deutlichen Worten: "Die Hisbollah greift an und zieht den Libanon in einen Krieg hinein, bei dem er

nichts gewinnen, aber viel verlieren wird." Operational update on the northern border with @jconricus <https://t.co/V3TgYTPv1C>— Israel Defense Forces (@IDF) October 22, 2023 Quelle: Agenturen



Tausende demonstrieren gegen den "Völkermord" am palästinensischen Volk

22.10.2023

Tausende von Menschen haben am Samstag (21.10.2023) in mehreren spanischen Städten wie Madrid, Barcelona, Saragossa und San Sebastián ein Ende des "Völkermords" gefordert, den Israel ihrer Meinung nach nach dem Angriff der islamistischen Gruppe Hamas auf das palästinensische Volk vor vierzehn Tagen begeht. Die Menge forderte die spanische Regierung und die übrige internationale Gemeinschaft auf, nicht länger "Komplizen" dieses "im Fernsehen übertragenen Massakers" zu sein und den "Mut" zu haben, Israel die Stirn zu bieten. In Madrid marschierten nach Angaben der Regierungsdelegation rund 2.500 Menschen von Atocha aus durch die Straßen der Hauptstadt, vorbei am Außenministerium, zur Puerta del Sol. Die Demonstranten, zu denen die Madrider Plattform gegen die NATO und die Basen aufgerufen hatte, versammelten sich in der Nationalen Kommission für palästinensische Aktionen und trugen zahlreiche palästinensische Fahnen und Transparente mit Botschaften, die einen Waffenstillstand forderten oder den Zionismus mit Faschismus verglichen. Der Marsch forderte, dass "das Massaker und der Völkermord am palästinensischen Volk sofort beendet werden", so Celia del Barrio, eine Vertreterin der Studentenunion von Madrid, einer der organisierenden

Organisationen. Del Barrio forderte die Regierung auf, "nicht länger wegzuschauen und auch Israel nicht mehr direkt oder indirekt zu unterstützen": "Wenn wir eine linke Regierung haben, muss sie auch eine linke Politik umsetzen", sagte sie. In Barcelona fand eine weitere Großdemonstration statt, zu der die Palästinensische Gemeinschaft Kataloniens und die Koalition "Prou Complicitat" unter dem Motto "Stoppt den Völkermord in Palästina" aufgerufen hatten und an der nach Angaben der Guardia Urbana 19.000 Menschen teilnahmen (nach Angaben der Organisatoren 70.000). Mehr als 200 Einrichtungen, Organisationen und soziale Bewegungen in Katalonien unterzeichneten das Manifest "Stoppt den Völkermord in Palästina. Stoppt den Waffenhandel mit Israel", ein Slogan, der auf einem Transparent an der Spitze des Marsches zu lesen war. Das Dokument verurteilt Israels Bombardierungen und verschiedene Angriffe auf die Bevölkerung des Gazastreifens "und die Unterdrückung, der das palästinensische Volk im gesamten historischen Palästina ausgesetzt ist". Außerdem werden die Regierungen aufgefordert, "sich nicht länger an diesem im Fernsehen übertragenen Massaker zu beteiligen und den Mut zu haben, sich den verschiedenen Mächten entgegenzustellen, die die israelische Militärbesatzung unterstützen". In der katalanischen Hauptstadt besetzten am Samstag hundert pro-palästinensische Demonstranten für etwa eine Stunde ein Hotel im Stadtzentrum, das mit der israelischen Hauptstadt verbunden ist, um die israelischen Angriffe auf den Gazastreifen zu verurteilen. Die Demonstranten, Aktivisten verschiedener Volksbewegungen, darunter des Sindicat de Llogateres i Llogaters, verschafften sich Zugang zu den Balkonen der Fassade, entfernten die Flaggen verschiedener Länder, die an der Fassade wehten, und ersetzten sie durch palästinensische Flaggen. Mit dieser Aktion wollten sie den "Völkermord an Palästina" anprangern und angesichts der internationalen Untätigkeit gegenüber den Angriffen Israels "aktiv werden", so Xoan, Sprecher der Demonstranten. Die jüdische Gemeinde von Barcelona bezeichnete diese Aktion als "brutalen Akt des Antisemitismus" und forderte die katalanischen Behörden auf, diese Aggression gegen ihr Eigentum "aufs Schärfste" zu verurteilen. Auch andere Städte gingen am Samstag auf die Straße, um ihre Unterstützung für Palästina zu bekunden, so z.B. Saragossa und San Sebastián, wo Tausende von Menschen eine "politische Lösung" für den israelisch-palästinensischen Konflikt forderten. Rund 3.500 Menschen gingen am Samstag in der aragonesischen Hauptstadt auf die Straße, um ihre Unterstützung für das palästinensische Volk zu bekunden und ein "Ende der Massaker" an der Zivilbevölkerung durch Israel zu fordern. Der vom Haus Palästinas in Aragonien organisierte Protest begann nach 18 Uhr am Sasera-Kreisel und zog, angeführt von einem großen Transparent mit der Aufschrift "Palästina wird siegen", über den Paseo Independencia, die Calle Alfonso und die Plaza del Pilar bis vor die Regierungsdelegation in Aragonien. In San

Sebastián verkündete Agus Hernan, einer der Sprecher der Initiative, dass "die Solidarität mit Palästina in der ganzen Welt mobilisiert wird und sich heute in Donostia die Menschen versammelt haben, die aus der Asche von Gernika auferstanden sind". Diese Solidarität mit dem palästinensischen Volk hat sogar das Stadion Reale Arena in Donostia erreicht, wo Real Sociedad am Samstag das Ligaspiel gegen Mallorca bestritt. In der 12. Spielminute entrollten die Fans im Südteil des Stadions etwa zwanzig palästinensische Fahnen und riefen "Palestina askatu (Freiheit)", eine Parole, die von einem großen Teil des Stadions unterstützt wurde. Quelle: Agenturen



Überfüllte Gänge mit Verwundeten in Gazas Krankenhäuser

22.10.2023

In den Krankenhäusern des palästinensischen Gazastreifens, der von der islamistischen Hamas kontrolliert wird und seit Samstag fünfzehn Tage lang von Israel bombardiert wird, ist es an der Tagesordnung, dass Patienten ohne Narkose auf den Fluren operiert werden. "Diejenigen, die überleben können, werden operiert, andere sind sich selbst überlassen", sagte Medhat Abbas, ein Arzt und Leiter des Gesundheitsministeriums im Gazastreifen, gegenüber EFE per Telefon aus einem der Krankenhäuser der Enklave. Da es kaum Wasser, Strom, Treibstoff oder Internet gibt, sind die Nachtschichten in den Operationssälen, in denen die Ärzte das Licht von Mobiltelefonen nutzen, um zu sehen, eine Herausforderung. "Am dringendsten werden Treibstoff, medizinisches Material und Trinkwasser benötigt", sagte

Abbas, der darauf hinwies, dass es zwar sauberes Wasser gibt, da das Krankenhaus, in dem er sich befindet, über mehrere Brunnen verfügt, aber das Wasser ist so salzig, dass es nur zum Waschen der Patienten verwendet wird. In einem Krankenhaus, in dem sich Hunderte von Patienten auf den Fluren drängen, brauche man vor allem Treibstoff, medizinisches Material und Trinkwasser. Eine prekäre Situation, von der die Intensivstation, die Operationssäle und die Notaufnahme am stärksten betroffen sind. Die Trinkwasserknappheit ist für internationale Organisationen wie Save the Children besonders besorgniserregend, die auf die "Gefahr der Dehydrierung" von Kindern und der Ansteckung mit Krankheiten, die durch verunreinigtes Wasser übertragen werden, hingewiesen haben. Darüber hinaus stehen in der palästinensischen Enklave im nächsten Monat mindestens 5.500 Geburten an, und es ist unwahrscheinlich, dass sich die Situation angesichts der israelischen Vorbereitungen für eine Bodenoffensive als Vergeltung für den Hamas-Angriff vom 7. Oktober, bei dem 1.400 Menschen in Israel getötet wurden, verbessern wird. Die humanitäre Hilfe, die am Samstag (21.10.2023) unter anderem in Form von Lebensmitteln und Medikamenten über den Grenzübergang Rafah an der ägyptischen Grenze in den Gazastreifen gelangte, ist nicht mehr als ein Flickenteppich, denn es waren nur 20 Lastwagen mit Hilfsgütern für eine Bevölkerung von mehr als 2 Millionen Menschen, von denen mehr als eine Million im Süden der Enklave vertrieben wurden. Das Gesundheitsministerium des Gazastreifens teilte in dieser Woche mit, dass es aufgrund des Beschusses 60 Patienten mit Nierenversagen aus dem Norden in den Süden des Gazastreifens verlegt hat, was jedoch den Druck auf die im südlichen Teil des Streifens verfügbaren Dialysegeräte erhöht, die rund um die Uhr in Betrieb sind. Man warnte, dass ein Ausfall dieser Maschinen aufgrund von Treibstoff- und Strommangel ein Todesurteil für die dialysebedürftigen Patienten bedeuten würde. In diesem Zusammenhang sind nach Angaben des Hamas-Gesundheitsministeriums mindestens fünf Einrichtungen aufgrund von Versorgungsengpässen und Luftangriffen im Gazastreifen vollständig außer Betrieb: das Kinderkrankenhaus al Durha, das Krankenhaus al Karama, das Krankenhaus al Wafa und das Rehabilitationskrankenhaus. Das Türkisch-Palästinensische Freundschaftskrankenhaus, das einzige onkologische Zentrum in Gaza, und das Psychiatrische Krankenhaus sind teilweise außer Betrieb. In den fünfzehn Tagen des Krieges zwischen Israel und der Hamas sind im Gazastreifen mindestens 4.469 Menschen ums Leben gekommen, davon mehr als 70 % Kinder, Frauen und ältere Menschen. 14.000 Menschen wurden durch Luftangriffe verletzt, eine Situation, die sich mit der angekündigten israelischen Bodenintervention in der Enklave wahrscheinlich noch verschlimmern wird, wodurch sich die Lage in den Krankenhäusern zweifellos weiter verschlechtern wird. Quelle: Agenturen



**Sämtliches Bildmaterial entstammt
der Website www.mallorca-services.es**

**Quellenangaben können dort
eingesehen werden.**

**Alle afbeeldingen zijn afkomstig van
de website www.mallorca-services.es**

Referenties zijn daar te vinden.

**All images are taken from the from
the website www.mallorca-services.es**

**References can be found there can
be viewed there.**